

Panasonic[®]

Bedienungsanleitung

High Definition Bildverwaltung/Einfache Bearbeitungssoftware

HD Writer AE 2.0

Vielen Dank für den Kauf von HD Writer AE.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Software vollständig durch.

© Panasonic Corporation 2010

Inhalt

Einleitung

Einsatzmöglichkeiten dieser Software (Unter Verwendung des Smart-Assistenten) ...	4
Einsatzmöglichkeiten dieser Software (Weiterführende Funktionen)	5
Vor dem Gebrauch lesen	6
Allgemeine Vorsichtshinweise	8
Systemumgebung	10
Für Aufzeichnung unterstützte optische Discs und SD-Karten.....	12

Vorbereitungen

Anschließen der Videokamera an einen PC ...	14
Abtrennen der Videokamera vom PC	15
Verwendung der Konvertierungs- Hilfsfunktion	16

Verwendung des Smart-Assistenten

Übersicht über die Funktionen	17
Kopieren von Inhalt in einen PC	19
Kopieren durch automatische Auswahl nur des noch nicht bereits kopierten Teil des Inhalts	20
Kopieren nach eigener Auswahl des Inhalts	21
Wahl eines Kopierziels	23
Kopieren von Inhalt auf Discs	24
Kopieren aller Videos in der Videokamera	27
Kopieren nach eigener Auswahl der Videos	28

Weiterführende Funktionen

Übersicht über die Funktionen	31
▶ Starten der Software	32
Beenden der Software	32
▶ Automatisches Aktualisieren der Software	33
Automatische Überprüfung auf Update-Informationen	33
Ändern der Einstellung der Update-Informationen	33
▶ Verwendung der Konvertierungs-Hilfsfunktion ...	34
Ändern der Einstellung der Konvertierungs-Hilfsfunktion...	34
Kopieren von Inhalt in einen PC (Auf PC kopieren)	35
Aufbau des Hauptfensters	39
Umschalten zwischen Fenster-Anzeigemodi	40
Anzeigen der Bilder eines Ordners als Liste (Ordneranzeige)	40
Anzeigen von Bildern des gleichen Aufnahmedatums (Kalenderanzeige)	41
Hinzufügen von Registrierungsordnern	42
Anzeigen nur von Videos, die eine bestimmte Person enthalten	43
Kopieren/Verschieben von Bildern	44
Bilder löschen	45
Aktualisieren der Anzeige	46
Verwendung der Kontextmenüs.....	47
Aufrufen des Wiedergabefensters.....	48
Aufbau des Wiedergabefensters	49
Wiedergabe von Medien	52

Inhalt

Anzeigen von detaillierten Informationen über das Bild	53
Bearbeiten von Inhalt am PC	54
▶ Bearbeiten von Video-Inhalt (Grundlegende Operationen)	55
Wahl der zu bearbeitenden Szenen.....	55
Speichern der bearbeiteten Videos	56
▶ Bearbeiten von Video-Inhalt (Teilweises Löschen)	58
Löschen gewählter Teile des Inhalts	58
▶ Bearbeiten von Video-Inhalt (Trennen von Szenen)	61
▶ Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/ Hinzufügen von Eröffnungstiteln/ Hinzufügen von Effekten	62
Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe	62
Hinzufügen von Eröffnungstiteln	63
Hinzufügen von Szenenübergängen	65
▶ Überprüfen der Bearbeitungsergebnisse	67
▶ Bilder drehen	68
▶ Schützen von Bildern	69
Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten	70
▶ Aufzeichnung	70
Aufnahmeformate	70
Hauptmenüs.....	71
Weitere Aufzeichnungen auf Medien mit bereits vorhandenem Inhalt	71
▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt	72
▶ Aufzeichnung von Fotos	85

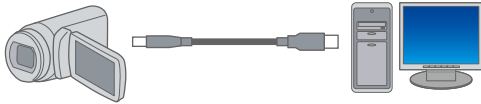
Verwendung praktischer Funktionen	87
▶ Anzeigen der Highlights von Video-Inhalt (Highlights-Wiedergabe)	87
▶ Wiedergabe von Fotos, die anhand der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme aufgenommen wurden (Kontinuierliche Wiedergabe von Fotos)	91
▶ Erstellen von Standbildern von Videomaterial	92
▶ Hochladen von Inhalt zu YouTube	93
▶ Konvertieren des Datenformats (MPEG2-Konvertierung)	96

Sonstiges

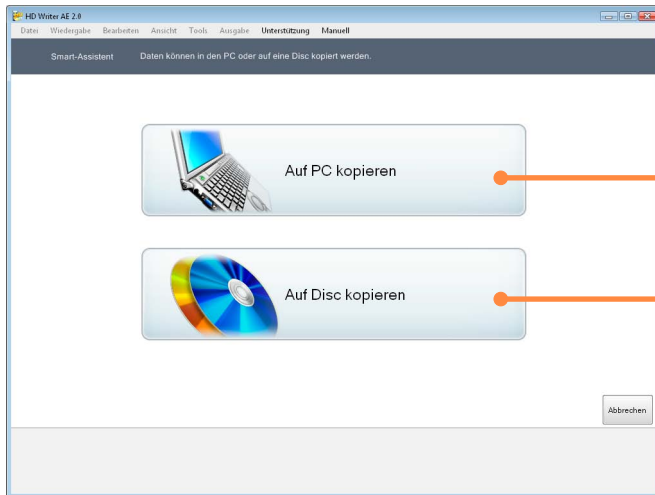
Formatieren von Discs	98
Einstellen der Videofunktionen	101
Ändern der Einstellungen für das Kopieren von Bildern in den PC	105
Einfache Wiedergabe der Miniaturansicht eines Videos	106
Festlegen des Betriebsvorgangs, der ausgeführt werden soll, wenn bereits eine Standbilddatei mit dem gleichen Namen vorhanden ist	107
Menüliste	108
Rechtsklicken auf die Menüliste	111
Störungsbeseitigung	113
Informationen zu Marken und Lizenzen	123

Einleitung

Einsatzmöglichkeiten dieser Software (Unter Verwendung des Smart-Assistenten)



Anschließen einer Videokamera mit aufgezeichnetem Inhalt an einen PC



Kopieren



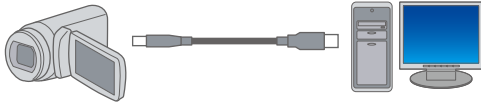
Kopieren auf einen PC (→19)



Kopieren auf Discs (→24)

- **Kopieren auf Discs in hochauflösender Qualität (BD- oder AVCHD-Format)**
Erstellen von Discs für hochauflösende Wiedergabe mit HD-kompatiblen Geräten.
- **Kopieren auf Discs in Standard-Qualität (DVD-Video-Format)**
Erstellen von Discs, die mit den meisten DVD-Playern abgespielt werden können.
- **Kopieren auf Discs in Standard-Qualität (DVD-VR-Format)**
Erstellen von Discs, die mit Playern abgespielt werden können, die mit dem Format DVD-VR kompatibel sind.

Einsatzmöglichkeiten dieser Software (Weiterführende Funktionen)



Anschließen einer Videokamera mit aufgezeichnetem Inhalt an einen PC

Bearbeitung und Kopieren

Kopieren auf einen PC (→35)



Bearbeiten (→54)



- Löschen gewählter Abschnitte einer Szene
- Trennen von Szenen
- Festlegen der Wiedergabereihenfolge von Szenen
- Hinzufügen von Eröffnungstiteln
- Hinzufügen von Szenenübergängen

Kopieren auf Medien (→70)



Wiedergabe

Wiedergabe des Inhalts am PC (→48)



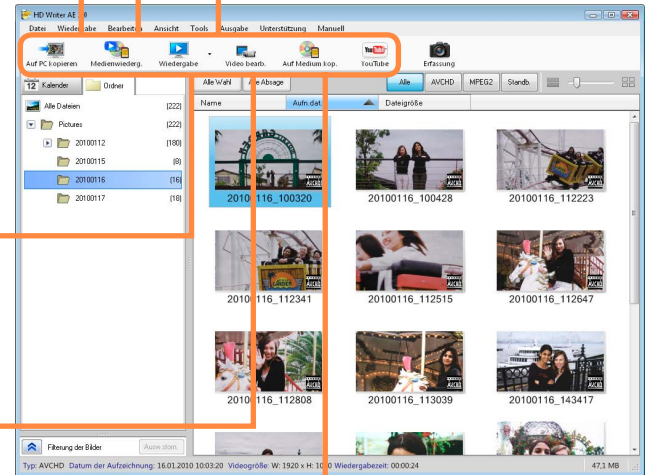
Betrachten von Video-Inhalt, der auf Medien aufgezeichnet ist (→52)



Gemeinsamnutzung auf YouTube



Sie können Ihre Videos zu YouTube* hochladen. Danach sind Ihre Videos für öffentlichen Zugriff verfügbar und können auf dem Internet betrachtet werden.
* Bei YouTube handelt es sich um eine Webseite, die eine Gemeinsamnutzung von Video-Inhalt auf dem Internet ermöglicht.



Vor dem Gebrauch lesen

■ Über den Inhalt dieser Anweisungen

- Die Beschreibung von Windows® basiert in dieser Bedienungsanleitung auf den Anzeigen von Windows Vista®.
- Bitte beachten Sie, dass die Angaben und Bildschirmanzeigen in dieser Bedienungsanleitung von den aktuellen Angaben und Bildschirmanzeigen auf Grund von Upgrades der Softwareversion und der Systemumgebung des PC abweichen können.
- Einzelheiten zur Bedienung Ihres Personalcomputers, eines optischen Disc-Laufwerks oder Ihrer Videokamera sowie Anweisungen zum Gebrauch des Betriebssystems Windows finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Die jeweils verfügbaren Einträge von Menüs und Kontextmenüs richten sich nach dem aktuellen Betriebszustand dieser Software oder dem Auswahlstatus des Videos. Nicht verfügbare Einträge erscheinen in grauer Darstellung.
- Die Seiten, auf die Bezug genommen wird, werden wie folgt angezeigt (→00).
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorhergehende Ankündigung geändert werden.
- Die Vervielfältigung des Handbuchs ist, auch auszugsweise, ohne vorhergehende Genehmigung verboten.

■ Maßnahmen zum Schutz wichtiger Bilddaten

- Um für Unfälle und technische Probleme gerüstet zu sein, sollten Sie unbedingt Sicherheitskopien aller wichtigen erfassten Daten erstellen, indem Sie diese auf den PC kopieren und dann eine Disc mit diesen Daten erstellen oder eine andere geeignete Maßnahme ergreifen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Daten einwandfrei auf den PC, eine Disc oder SD-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, bevor Sie die Originalbilddaten löschen.
- Die von dieser Software verwendeten Dateien und Ordner ([AVCHD], [BDMV], [DCIM], [DVD_RTAV] oder sonstige) dürfen auf keinen Fall modifiziert oder gelöscht werden.

Wichtig

- Eine Wiedergabe von Discs oder SD-Speicherkarten, die unter Einsatz dieser Software im Format BD oder AVCHD erstellt wurden, ist nur mit Geräten möglich, die mit dem betreffenden Format kompatibel sind. Setzen Sie derartige Medien auf keinen Fall in nicht kompatible Geräte ein. Nicht nur wird die Wiedergabe nicht unterstützt, sondern es kann auch unmöglich sein, das betreffende Medium auszuwerfen. Außerdem kann wichtiger Inhalt versehentlich gelöscht werden, nachdem eine Aufforderung zum Formatieren des eingesetzten Mediums erschienen ist.
- Inhalt, der aufgezeichnet und/oder bearbeitet wurde, ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und darf ohne schriftliche Genehmigung der Inhaber der Urheberrechte weder reproduziert noch exportiert werden.

■ Verwaltung der personenbezogenen Informationen und Haftungsausschluss

- Informationen einschließlich der personenbezogenen Informationen können durch fehlerhafte Bedienung, statische Elektrizität, Störfälle, Funktionsstörungen, Reparaturen und sonstige Eingriffe beschädigt oder gelöscht werden.
Bitte beachten Sie vorab, dass Panasonic in keiner Weise für einen direkten oder indirekten Schaden oder Verlust verantwortlich gemacht werden kann, der aus einer Änderung oder durch das Verschwinden von Information, einschließlich persönlicher Daten, entstanden ist.

■ Bitte löschen Sie bei der Veräußerung oder der Entsorgung immer die personenbezogenen Informationen

- Bitte löschen Sie die Informationen auf der Festplatte zum Schutz der personenbezogenen Informationen vor der Veräußerung oder der Entsorgung.

Vor dem Gebrauch lesen

■ Begriffe

AVCHD-Video

Dabei handelt es sich um das Standardformat für hochauflösende Videos.

MPEG2-Video

Dabei handelt es sich um ein weit verbreitetes Standardformat der Bildqualität für Videos.

BD

Dabei handelt es sich um eine Norm für die Aufzeichnung und Wiedergabe von hochauflösendem Bildmaterial auf Blu-ray-Discs.

AVCHD

Dabei handelt es sich um eine Norm für die Aufzeichnung und Wiedergabe von hochauflösendem Bildmaterial.

DVD-Video

Ein Datenformat, das von den meisten DVD-Playern abgespielt werden kann.

Szene

Dies bezeichnet die während einer Aufnahme aufgenommenen Bilder (nach dem Start der Aufnahme bis zum Stop).

Hauptmenüs

Eine Funktion zur Anzeige einer Benutzerschnittstelle, die einem Inhaltsverzeichnis ähnelt, beim Abspielen einer Disc. (Hauptmenüs werden nicht an Videokameras angezeigt. Hauptmenüs werden nur an Geräten angezeigt, die diese Funktion unterstützen.)

SD-Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten mit dem Oberbegriff SD-Karten bezeichnet.

Allgemeine Vorsichtshinweise

■ Kompatibel mit den folgenden Arten von Video-Inhalt

- Jede HD-Videokamera von Panasonic, deren Lieferumfang diese Software umfasst .

Inhalt, der mit anderen Geräten erfasst wurde, kann nicht kopiert werden. Um Inhalt von einer hochauflösenden Panasonic-Videokamera eines im Jahre 2008 oder früher eingeführten Modells (einer nicht mit HD Writer AE 1.0/1.5 ausgestatteten Videokamera) zu kopieren, müssen Sie die Version von HD Writer verwenden, die zum Lieferumfang der betreffenden Videokamera gehört. Die Funktion [Auf PC kopieren] kann nicht zum Kopieren von nicht unterstütztem Video-Inhalt von Medien verwendet werden, die Video-Inhalt enthalten, der mit einer im Jahr 2008 oder früher vertriebenen Panasonic HD-Videokamera (d. h. einer Videokamera, zu deren Lieferumfang HD Writer AE 1.0 oder 1.5 nicht gehörte) oder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde.

Nicht kompatibel mit Video-Inhalt, der mit einer anderen Software erstellt oder bearbeitet wurde, oder mit kommerziell vertriebenem DVD- oder BD-Video-Inhalt.

■ Allgemeine Informationen zur Verwendung der Software

- Führen Sie die folgenden Operationen nicht mit laufender Software durch. Dadurch könnten Störfälle verursacht werden (Schaden am Medium, usw.).
 - Den PC oder Camcorder ausschalten, oder den PC neu starten.
 - Den Benutzer wechseln oder abmelden.
 - Die Grafikeinstellungen ändern.
 - Die Verwendung anderer Software (vor allem Software zum Beschreiben von DVDs oder CDs, oder Speicher/Encoding-Software mit einer hohen CPU-Nutzung und großem Speicherbedarf).
 - Die Verwendung eines gemeinsamen Laufwerkes eines anderen PC über das Netzwerk.
- Discs der Norm BD-RE Ver. 1.0/Ver. 2.1 können nicht verwendet werden.
- Während diese Software läuft, sind Bildschirmschoner- und Energiesparfunktionen (automatisches Umschalten des PC in den Ruhe- oder Bereitschaftszustand, wenn innerhalb einer bestimmten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang stattgefunden hat) deaktiviert.

■ Discs und Laufwerk

- Wird das Laufwerk von einer anderen Software (Explorer usw.) verwendet, kann das Laufwerk mit dieser Software nicht verwendet werden. Schließen Sie die Software, bevor Sie das Laufwerk mit dieser Software verwenden. (Wird das Laufwerk von dieser Software verwendet, kann das Laufwerk mit einer anderen Software nicht verwendet werden.)
- Vor der Verwendung dieser Software, stellen Sie sicher, dass der Übertragungsmodus des Laufwerkes auf [DMA] gestellt ist. Wenn es nicht auf [DMA] gestellt ist, stellen Sie es nach der Bedienungsanleitung Ihres Laufwerkes auf [DMA]. (Abhängig von Ihrem PC, könnte es nicht möglich sein auf [DMA] zu stellen.)
- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Disc-Laufwerk empfohlenen Disc-Typen, und schützen Sie Discs vor Verschmutzung und Kratzern. Verschmutzte oder zerkratzte Discs können u. U. nicht gelesen oder bespielt werden. Discs, die nicht mit dem Disc-Laufwerk kompatibel sind, werden u. U. nicht erkannt, oder eine Aufzeichnung ist nicht möglich.
- Die Aufnahmegeschwindigkeiten (2x, 4x, usw.) für Laufwerke und Discs geben die maximale und nicht die tatsächliche Aufnahmegeschwindigkeit an. (Die Geschwindigkeit hängt von der Kombination von Laufwerk und Disk und den Verwendungsumständen ab.)

■ Operationen während der Disc-Aufzeichnung

Wenn die folgenden Tätigkeiten während der Aufnahme auf eine Disk ausgeführt werden, kann die Aufnahme nicht richtig komplettiert werden und die Disk, das Gerät bzw. die Daten könnten beschädigt werden.

- Schritte für Anwenderwechsel oder Ausloggen aus Windows®.
- Betrieb anderer Aufnahmesoftware.
- Anschlusskabel für einen PC oder ein DVD Gerät (ein externes DVD Laufwerk) werden eingeführt oder entfernt bzw. der Strom wird ein- oder ausgeschaltet.
- Andere USB-Geräte wie z.B. SD-Kartenleser sind eingelegt oder entfernt worden.
- Diese Software wird geschlossen.

Allgemeine Vorsichtshinweise

■ Disc-Erstellung

- Videos, die im DVD-Video-Format aufgezeichnet wurden, müssen eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen. Videos, die im DVD-VR-Format aufgezeichnet wurden, müssen eine Dauer von mindestens 3 Sekunden besitzen.
- Abhängig von den Bildern, kann bei der Aufnahme eine Konvertierung notwendig sein. Weil in diesem Fall das Video neu codiert werden muss, dauert die Aufnahme länger und die Bildqualität kann sich verschlechtern.
- Wenn im Format DVD-Video aufgenommen wird, kann das Ende des Videos um 0,5 Sekunden gekürzt werden.

■ Wiedergabe und Verwendung erstellter Medien

- Ein Zugriff auf Discs, die gemäß AVCHD-Norm erstellt wurden, mit Geräten oder Software, die keine Unterstützung der AVCHD-Norm bieten, ist nicht möglich. (Da das Dateisystem UDF 2.5 verwendet wird, können Dateien auf der Disc nur dann mit Windows® Explorer überprüft werden, wenn ein UDF 2.5-Treiber auf dem PC installiert wurde.)
- Ein Zugriff auf Discs, die gemäß BD-Norm erstellt wurden, ist nur mit Geräten oder Software möglich, die die BD-Norm unterstützen. (Da das Dateisystem UDF 2.6 für BD-R- und das Dateisystem UDF 2.5 für BD-RE-Discs verwendet wird, können Dateien auf der Disc nur dann mit Windows® Explorer überprüft werden, wenn ein Treiber für das jeweilige Format auf dem PC installiert wurde.)
- Bilder können nicht von einer Disc kopiert werden. Diese Software ist nicht zum Kopieren von Bildern von einer Disc im Stande, die bei Anschluss einer Videokamera mit einem DVD-Brenner gebrannt wurde.
- Wenn ein DVD-Player beim Abspielen einer doppelseitigen, zweischichtigen DVD-R-Disc von der ersten Schicht auf die zweite Schicht wechselt, kann es bei bestimmten Modellen vorkommen, dass das Wiedergabebild vorübergehend auf dem Bildschirm „einfriert“ oder dass Tonaussetzer auftreten.
- Bei Verwendung bestimmter älterer Gerätemodelle (selbst wenn das betreffende Gerät mit der Disc kompatibel ist) oder bestimmter Arten von aufgezeichneten Daten ist u. U. keine normale Wiedergabe möglich (ein schmales, kleines oder unvollständiges Wiedergabefenster erscheint möglicherweise auf dem Bildschirm).
- Der Aufnahmemodus wird nicht angezeigt, wenn Discs oder SD-Karten, die unter Einsatz dieser Software erstellt wurden, mit der HD-Videokamera wiedergegeben werden.

■ SD-Speicherkarten

- Vor einer Aufzeichnung auf gebrauchten SD-Karten ist möglicherweise eine Formatierung (Initialisierung) der betreffenden Karte erforderlich. SD-Karten müssen grundsätzlich mit einer Videokamera formatiert werden, die mit dieser Software kompatibel ist.
- Während Daten von einer SD-Karte kopiert werden oder Daten auf eine Disc aufgezeichnet werden, darf eine SD-Karte weder eingesetzt noch entfernt werden. Das Entfernen einer SD-Karte zu einem solchen Zeitpunkt kann Datendefekte oder eine Beschädigung der SD-Karte verursachen.
- Zum Gebrauch von SDHC-Speicherkarten ist ein SDHC-kompatibles Gerät erforderlich.
- Zum Gebrauch von SDXC-Speicherkarten ist ein SDXC-kompatibles Gerät erforderlich.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch einer SDXC-Karte unbedingt die Hinweise auf der folgenden Seite.
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Wenn der Schreibschutzschalter auf [LOCK] gestellt ist, kann nicht aufgenommen werden.
- Beim Formatieren einer SD-Karte oder Löschen von Daten von der Karte werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert. Die auf der SD-Karte aufgezeichneten Daten werden nicht vollständig gelöscht. Es wird empfohlen, SD-Karten vor der Entsorgung oder Übergabe an eine andere Person physisch zu zerstören bzw. alle Daten unter Einsatz von Spezial-Software vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie bei der Verwaltung der auf SD-Karten abgespeicherten Daten stets sorgsam vor.

■ Funktionen, die von Online-Diensten Gebrauch machen

- Da die YouTube™-Dienste und Spezifikationen Änderungen unterliegen, kann nicht garantiert werden, dass diese Online-Dienste auch in Zukunft angeboten werden. Änderungen an den verfügbaren Diensten und jeweils auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeigen bleiben jederzeit vorbehalten. (Diese Dienste sind mit Stand vom Januar 2010.)
- Sie dürfen urheberrechtlich geschützte Videos nur dann hochladen, wenn Sie im Besitz der Urheberrechte sind oder eine schriftliche Genehmigung vom Inhaber der Urheberrechte eingeholt haben.

Systemumgebung

Systemanforderungen

PC	<p>IBM® PC/AT kompatibler Personalcomputer mit einer Intel® Pentium® 4 2,8 GHz oder höhere CPU (einschließlich kmpatibler CPU)</p> <p>(Bei Verwendung der Playback-Funktion und der MPEG2-Konvertierungsfunktion: Empfehlung: Intel® Core™ 2 Duo 2,16 GHz oder schneller bzw. AMD Athlon™ 64 X2 Dual-Core 5200+ oder schneller. Für die Bearbeitung von Inhalt sowie die Verwendung der Funktionen für nahtlose Konvertierung und kontinuierliche Wiedergabe von Fotos empfiehlt sich der Gebrauch eines Prozessors vom Typ Intel® Core™ 2 Quad 2,6 GHz oder schneller.)</p>
Betriebssystem	<p>Vorinstalliert</p> <p>Microsoft® Windows® 7 Starter Microsoft® Windows® 7 Home Basic Microsoft® Windows® 7 Home Premium Microsoft® Windows® 7 Professional Microsoft® Windows® 7 Ultimate Microsoft® Windows Vista® Home Basic Service Pack 1/Service Pack 2 Microsoft® Windows Vista® Home Premium Service Pack 1/Service Pack 2 Microsoft® Windows Vista® Business Service Pack 1/Service Pack 2 Microsoft® Windows Vista® Ultimate Service Pack 1/Service Pack 2 Microsoft® Windows® XP Home Edition Service Pack 2/Service Pack 3 Microsoft® Windows® XP Professional Service Pack 2/Service Pack 3</p>
Speicher	<p>Windows Vista®/Windows® 7: 1 GB oder mehr Windows® XP: 512 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)</p>
Display	<p>High colour (16 Bit) oder mehr (32 Bit oder mehr empfohlen) Auflösung 1024 x 768 Pixel oder mehr (1280 x 1024 Pixel oder mehr empfohlen) Mit DirectX® 9.0c kompatible Videokarte Unterstützung von DirectDraw® overlay PCI Express™ x 16 empfohlen</p>
Festplatte	<p>Ultra DMA-100 oder schneller Mindestens 450 MB freier Speicherplatz für Installation der Software</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für eine Aufzeichnung auf optischen Discs oder SD-Karten ist das Doppelte der Größe der zu rstellenden Disc bzw. SD-Karte an freiem Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich. Um Daten automatisch unter mehreren Discs aufteilen zu können, ist ein freier Speicherplatz von 17 GB erforderlich. ● Wenn die Komprimierungseinstellungen aktiviert sind, treten während der Aufnahme Fehler auf. Entfernen Sie die Markierung bei [Laufwerk komprimieren, um Speicherplatz zu sparen] in [Eigenschaften] des Festplattenlaufwerkes.

Systemumgebung

Sound	Unterstützung von DirectSound®
Laufwerk	CD-ROM Laufwerk (erforderlich zur Installation) Zum Schreiben auf DVD oder BD (Blu-ray-Discs) sind ein kompatibles Laufwerk und kompatible Medien erforderlich.
Schnittstelle	USB-Schnittstelle (Hi-Speed USB (USB2.0))
Über USB angeschlossene Videokamera	Jede HD-Videokamera von Panasonic, deren Lieferumfang diese Software umfasst .
Inhalt	Mit einer HD-Videokamera von Panasonic, zu deren Lieferumfang diese Software gehört, erfasster Inhalt.
Weiteres	Maus oder ähnliches Eingabegerät, SD-Karten-Lese-/Schreibgerät (wird zum Lesen und Schreiben auf SD-Karten benötigt; zur Ausführung dieser Operationen mit SDHC- oder SDXC-Speicherkarten ist ein SDHC- bzw. SDXC-kompatibles SD-Karten-Lese-/Schreibgerät erforderlich.); Systemumgebung mit Internet-Zugang (zum Gebrauch der Online-Funktionen erforderlich "YouTube-Hochladeprogramm")

- Manche PCs können nicht verwendet werden, obwohl sie die hier genannten Systemanforderungen erfüllen.
- Die mitgelieferte CD-ROM steht nur für Windows zur Verfügung.
- Diese Software ist nicht kompatibel mit Microsoft® Windows® 3.1, Windows® 95, Windows® 98, Windows® 98 SE, Windows® Me, Windows NT®, und Windows® 2000.
- Bei Einsatz unter Microsoft® Windows® 7 Enterprise, Windows Vista® Enterprise, Windows® XP Media Center Edition, Tablet PC Edition ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet; außerdem ist diese Software nicht mit 64-Bit-Betriebssystemen kompatibel.
- Die Funktion wird nicht gewährleistet, wenn mehr als ein USB Gerät an ein einzelnen PC angeschlossen ist oder wenn ein USB Hub oder USB Erweiterungskabel zum Anschluss verwendet wird.
- Die Funktion bei aktualisierten Umgebungen des Betriebssystems wird nicht gewährleistet.
- Diese Software unterstützt keine Multi-Boot Umgebungen.
- Diese Software kann nur von Benutzern mit Administrator-Berechtigung installiert oder deinstalliert werden.
- Melden Sie sich mit einem Administrator- oder Standardbenutzer-Konto an, bevor Sie diese Software benutzen. Von einem Gastkonto aus ist kein Zugriff auf diese Software möglich.
- Diese Software unterstützt nicht die Multi-Monitor Umgebung.
- Es werden die Standardeinstellungen von Windows® für die Schriftarten und Anzeigeeinstellungen verwendet. Abhängig von den Einstellungen könnten die Zeichen nicht korrekt angezeigt werden.
- Wenn die Benutzeroberfläche bei Einsatz unter Windows Vista® Ultimate unter Verwendung des Multi-language User Interface (MUI) auf andere Sprachen eingestellt ist, kann nicht garantiert werden, dass diese Software funktioniert.
- Diese Software kann nicht gleichzeitig mit anderen Bildbearbeitungs-Anwendungen oder Videoerfassungs-Produkten verwendet werden, die mit Zeitverschiebung arbeiten. Bitte beachten Sie, dass andere mit Hintergrundprozessen, insbesondere mit timergesteuerter Aufzeichnung, laufenden Anwendungen Funktionsstörungen beim Betrieb dieser Software verursachen können.
- Nichtkompatible Dateien werden nicht angezeigt.
- Wenn eine Datei sehr groß ist oder der betreffende Video-Inhalt ein Spezialformat aufweist, ist u. U. keine Anzeige möglich.

Für Aufzeichnung unterstützte optische Discs und SD-Karten

		Blu-ray-Discs		DVDs			SD-Karten*7		
		BD-R	BD-RE	DVD-RAM*3	DVD-R	DVD-RW	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte	SDXC-Speicherkarte*8
		12 cm Einseitig/ Dual Layer Einseitig		12 cm Einseitig/ Beidseitig	12 cm Einseitig/ Dual Layer Einseitig	12 cm Einseitig	512 MB - 2 GB	4 GB - 32 GB	*9
Aufnahmeformat	Hohe Auflösung	BD*1		AVCHD					
	Standardqualität	—	—	DVD-VR	DVD-Video*5		—		
Anfügen mit der Funktion [Auf Medium kop.] im Hauptfenster		○	○	○	—	—	○	○	○
Format		erforderlich*2	erforderlich*2	erforderlich*2*4	—	erforderlich*2*6	erforderlich*10	erforderlich*10	erforderlich*10
Standbilder		—	—	—	—	—	JPEG (DCF)		

*1 BD-RE-Disc: Kompatibel mit dem Format Blu-ray Disc Rewritable
BD-R-Disc: Kompatibel mit dem Format Blu-ray Disc Recordable

*2 Kann unter Einsatz dieser Software formatiert werden.

*3 Der Gebrauch von doppelseitigen DVD-RAM-Discs mit einer Speicherkapazität von 2,6 GB und 5,2 GB wird nicht unterstützt.

*4 Die Art der Formatierung von DVD-RAM-Discs richtet sich danach, ob das Format AVCHD oder DVD-VR verwendet werden soll.

*5 DVD-Video kann mit den meisten DVD-Playern abgespielt werden.

*6 Gebrauchte DVD-RW-Discs können erneut zur Aufzeichnung verwendet werden, indem sie vorher formatiert werden.

*7 • SD-Karten, die für Videoaufzeichnungen verwendet werden, müssen eine Speicherkapazität von mindestens 32 MB besitzen. Bitte beachten Sie außerdem, dass bei Aufzeichnung von Videos auf SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 32 MB – 256 MB kein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist. SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 8 MB – 128 MB können zum Abspeichern von Fotos verwendet werden.
• Bei Verwendung des Smart-Assistenten (Smart wizard) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

*8 Überprüfen Sie vor dem Gebrauch einer SDXC-Karte unbedingt die Hinweise auf der folgenden Seite.

<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>

*9 • Stand: Januar 2010.

• Neueste Informationen über die unterstützten SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten der Marke Panasonic finden Sie auf der nachstehend aufgeführten Unterstützungs-Website.
http://panasonic.jp/support/global/cs/e_cam

*10 SD-Karten müssen grundsätzlich mit einer Videokamera formatiert werden, die mit dieser Software kompatibel ist.

Für Aufzeichnung unterstützte optische Discs und SD-Karten

- DVDs der Typen +R und +RW können für Aufzeichnungen im AVCHD-Format verwendet werden.
- Zur Wiedergabe von BD, AVCHD, DVD-VR- und DVD-Video-Inhalt wird ein mit dem entsprechenden Format kompatibles Gerät benötigt.
- Der Gebrauch von 8-cm-Discs wird nicht unterstützt.
- In Abhängigkeit von der Qualität der Disc können Fehler bei der Aufzeichnung auftreten.

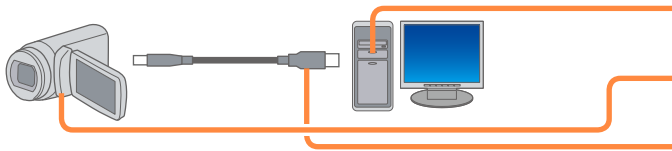
Vorbereitungen

Anschließen der Videokamera an einen PC

Nachdem Sie eine kompatible Videokamera über das mitgelieferte Kabel an Ihren PC angeschlossen haben, können Sie Inhalt von den internen Aufzeichnungsmedien der Videokamera oder von einer in die Videokamera eingesetzten SD-Karte auf den PC kopieren oder Discs erstellen.

Wichtig

Verwenden Sie grundsätzlich das Netzgerät im Lieferumfang eines Notebook-Computers oder einer Videokamera, um eine vorzeitige Entladung des Akkus des betreffenden Gerätes zu vermeiden.



1 Starten Sie den PC.

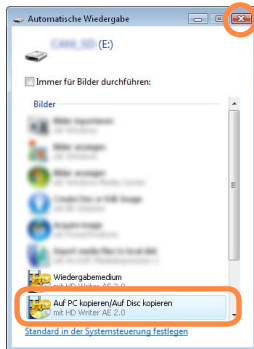
2 Schalten Sie die Videokamera ein.

3 Schließen Sie die Videokamera an den PC an.

Schieben Sie den Steckverbinder an jedem Ende des USB-Kabels im Lieferumfang der Videokamera jeweils bis zum Anschlag in die entsprechende USB-Buchse der Kamera und des PC.

4 Vergewissern Sie sich, dass die Videokamera vom PC erkannt worden ist.

Die Videokamera ist einwandfrei vom PC erkannt worden, wenn sie als ein Laufwerk unter [Computer] (oder [Arbeitsplatz]) hinzugefügt wurde.



Wenn ein Fenster wie das unten abgebildete Fenster angezeigt wird, schließen Sie es.

- Bei Verwendung eines SD-Kartenlesegerätes darf dieses Fenster nicht geschlossen werden. Markieren Sie den gewünschten Eintrag des Menüs in diesem Fenster, um den Inhalt der SD-Karte zu kopieren. In diesem Beispiel wählen Sie [Auf PC kopieren/Auf Disc kopieren].

(Anzeigebeispiel)

Anschließen der Videokamera an einen PC

Tipps

- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Videokamera.
- Für Aufzeichnungen auf optische Discs oder SD-Karten muss ein Disc-Laufwerk bzw. ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät verwendet werden. (Bestimmte Videokameras unterstützen die Aufzeichnung auf eine in der Videokamera eingesetzte SD-Karte.)
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch einer SDXC-Karte unbedingt die Hinweise auf der folgenden Seite.
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Während Daten der Videokamera übertragen werden, darf die Videokamera auf keinen Fall bedient oder das USB-Kabel abgetrennt werden. Anderenfalls kann eine Funktionsstörung der Software auftreten, und Daten können verloren gehen.
- Beim erstmaligen Anschließen der Videokamera an einen PC kann die Verarbeitung längere Zeit beanspruchen, da das Betriebssystem zunächst den Treiber installieren muss.

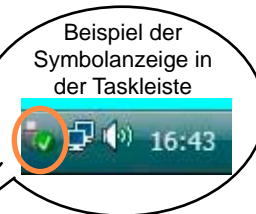
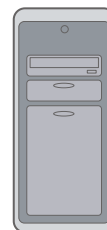
Anschließen einer SD-Karte

Wenn ein SD-Kartensteckplatz oder ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät verwendet werden soll, schließen Sie das betreffende Gerät an, bevor Sie diese Software starten. (Detaillierte Anweisungen zum Herstellen des Anschlusses finden Sie in der Bedienungsanleitung des PC bzw. der Begleitliteratur der SD-Karte.)

Abtrennen der Videokamera vom PC

1 Vergewissern Sie sich, dass momentan keine Aufzeichnung oder eine andere Art von Zugriff an der Videokamera stattfindet.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol  oder  in der Taskleiste.



3 Markieren Sie [USB-Massenspeichergerät], und klicken Sie dann auf [Stoppen].

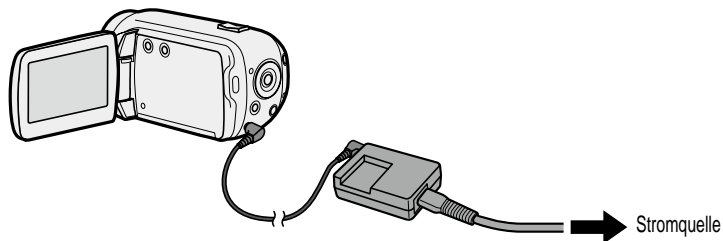
Wenn mehrere USB-Geräte angezeigt werden, können Sie auf jedem einzelnen Gerät doppelklicken, um die Videokamera zu ermitteln.

4 Trennen Sie das USB-Kabel vom PC.

5 Schalten Sie die Videokamera aus.

Verwendung der Konvertierungs-Hilfsfunktion

Bei Verwendung der Konvertierungs-Hilfsfunktion wird die Funktion zusätzlich an der Kamera verwendet, um Dateiformate schneller zu konvertieren, als mit der Software allein möglich ist.



Zum Gebrauch der Konvertierungs-Hilfsfunktion

- Das Dateiformat kann bei Verwendung der folgenden Funktionen dieser Software konvertiert werden. Um von der Konvertierungs-Hilfsfunktion Gebrauch machen zu können, müssen Sie das Netzgerät verwenden und die Videokamera an den PC anschließen.
 - Smart-Assistent (Kopieren auf Disc)
 - Kopieren auf Medien
 - MPEG2-Konvertierung
- In der folgenden Situation erscheint ein Fenster mit einer Anweisung, das Netzgerät zu verwenden, während die Videokamera angeschlossen ist: In einem solchen Fall folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.
 - Wenn die Videokamera bei Anschluss an den PC über den Akku betrieben wird

Tipps

- Einzelheiten zum Anschließen des Netzgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung der Videokamera.
- Diese Funktion wird nur von Videokameras unterstützt, zu deren Lieferumfang diese Software gehört.
- In der Standardeinstellung ist die Konvertierungs-Hilfsfunktion aktiviert. (→34)

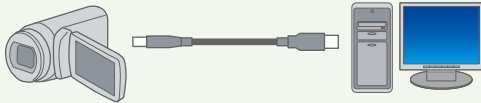
Verwendung des Smart-Assistenten

Übersicht über die Funktionen

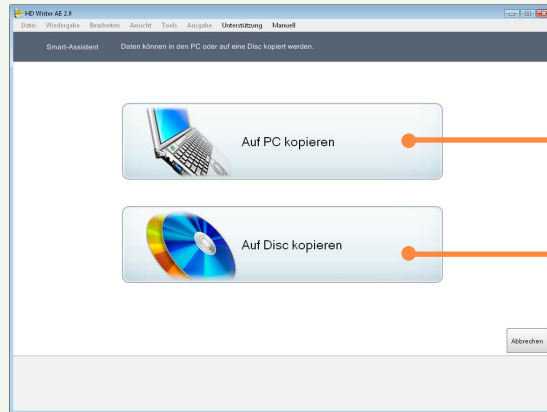
Sie können erfassten Inhalt bequem in einen PC oder auf eine Disc kopieren, indem Sie einfach den Anweisungen im Fenster des Smart-Assistenten (Smart wizard) folgen.

Nach Anschließen der Videokamera an einen PC wird der Smart-Assistent automatisch angezeigt.

- Wenn der Inhalt auf einer SD-Karte abgespeichert ist, setzen Sie die Karte in die Videokamera ein.



Smart-Assistent (Smart wizard)



Wichtig

- Wenn die Software bereits läuft, wird der Smart-Assistent nicht angezeigt. Beenden Sie die Software, bevor Sie die Videokamera an den PC anschließen.
- Während der Smart-Assistent läuft, darf die Videokamera nicht vom PC abgetrennt werden.

Video-Inhalt oder Digitalfotos der Videokamera



Kopieren auf einen PC (→19)



Kopieren auf Discs (→24)

- **Kopieren auf Discs in hochauflösender Qualität (BD- oder AVCHD-Format)**

Erstellen von Discs für hochauflösende Wiedergabe mit HD-kompatiblen Geräten.

- **Kopieren auf Discs in Standard-Qualität (DVD-Video-Format)**

Erstellen von Discs, die mit den meisten DVD-Playern abgespielt werden können.

- **Kopieren auf Discs in Standard-Qualität (DVD-VR-Format)**

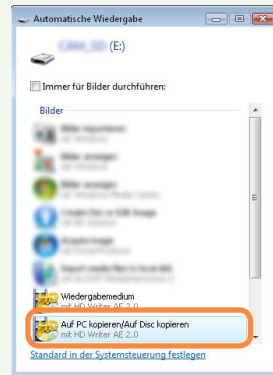
Erstellen von Discs, die mit Playern abgespielt werden können, die mit dem Format DVD-VR kompatibel sind.

Übersicht über die Funktionen

■ Bei Verwendung eines SD-Kartenlesegerätes

Der Smart-Assistent kann ebenfalls verwendet werden, wenn eine SD-Karte mit den erfassten Daten in ein SD-Kartenlesegerät eingesetzt und dieses an den PC angeschlossen wird.

Nach Anschließen des SD-Kartenlesegerätes an den PC erscheint das rechts abgebildete Fenster auf dem Bildschirm. Wenn Sie dann den gewünschten Eintrag des Menüs in diesem Fenster markieren, um den Inhalt der SD-Karte zu kopieren, startet der Smart-Assistent.

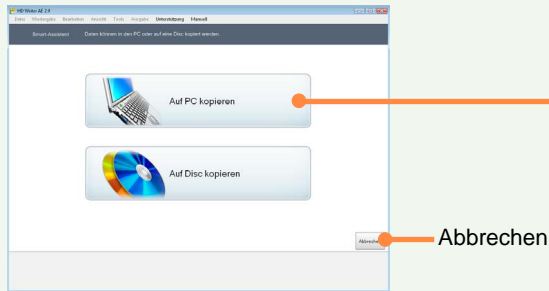


- Inhaltsdaten, die nicht im internen Speicher oder auf der eingebauten Festplatte einer Videokamera enthalten sind, zu deren Lieferumfang diese Software gehört, oder eine SD-Karte, auf der Daten unter Verwendung der Videokamera aufgezeichnet wurden, werden möglicherweise nicht einwandfrei mit dem Smart-Assistenten gelesen.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch einer SDXC-Karte unbedingt die Hinweise auf der folgenden Seite.
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>

Kopieren von Inhalt in einen PC

Sie können Video-Inhalt oder Digitalfotos von der Videokamera auf den PC kopieren.

(Inhalt, der mit anderen Geräten erfasst wurde, kann nicht kopiert werden. Um Inhalt von einer hochauflösenden Panasonic-Videokamera eines im Jahre 2008 oder früher eingeführten Modells (einer nicht mit HD Writer AE 1.0/1.5 ausgestatteten Videokamera) zu kopieren, müssen Sie die Version von HD Writer verwenden, die zum Lieferumfang der betreffenden Videokamera gehört.)



Vorbereitungen:

- Schließen Sie die Videokamera an den PC an
Wenn Sie die Videokamera zur Aufzeichnung von Inhalt auf eine SD-Karte verwendet haben, setzen Sie die betreffende Karte in die Videokamera ein.

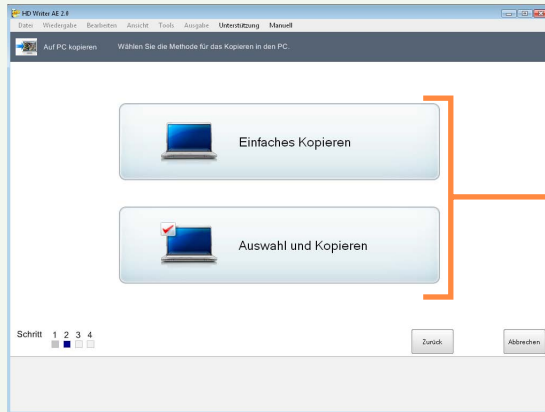
Tipps

- Wenn es sich bei dem Dateisystem der Festplatte des Kopierziel-PC um FAT32 handelt, können keine Videodaten mit einer Größe von 4 GB oder mehr kopiert werden.

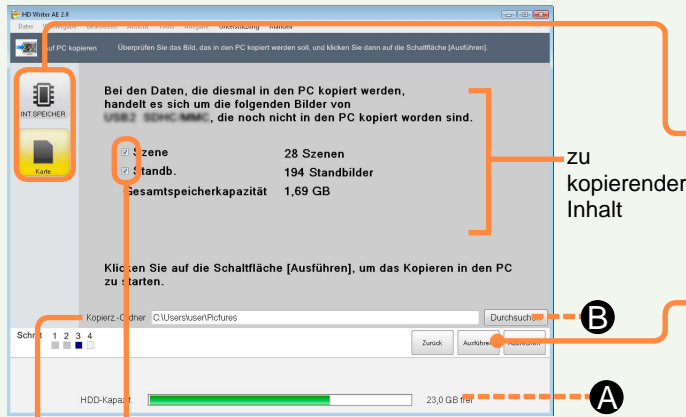
1 Klicken Sie auf [Auf PC kopieren].

2 Legen Sie fest, wie der zu kopierende Inhalt ausgewählt werden soll.

- Um automatisch nur den noch nicht bereits in den PC kopierten Teil des Inhalts auszuwählen
Klicken Sie auf [Einfaches Kopieren] (→20).
- Um den gewünschten Inhalt selbst auszuwählen
Klicken Sie auf [Auswahl und Kopieren] (→21).



Kopieren von Inhalt in einen PC



Wenn Sie ein Kontrollkästchen durch Anklicken deaktivieren, wird der betreffende Posten nicht kopiert.

Inhalt-Kopierziel

■ [Einfaches Kopieren]

Bei jedem Versuch, Videos oder Standbilder in den internen Aufzeichnungsmedien der Videokamera oder auf einer in die Videokamera eingesetzten SD-Karte* zu kopieren, werden Teile des Inhalts, die bereits früher kopiert wurden, automatisch erfasst, und nur die neuen Teile des Inhalts werden kopiert. (*Dies gilt nur für SD-Karten, auf denen Inhalt mit einer Videokamera aufgezeichnet wurde, zu deren Lieferumfang diese Software gehört. Bitte beachten Sie, dass der PC den neuen Inhalt nicht erkennen kann, wenn zusätzliche Aufnahmen mit einer anderen Kamera auf der gleichen SD-Karte gemacht werden.)

- Bitte beachten Sie, dass einmal kopierter Inhalt selbst dann nicht mehr kopiert wird, wenn Sie ihn in der Zwischenzeit vom PC gelöscht haben.
- Unterschiede gegenüber dem vorigen Mal können nur beim Kopieren in einen PC erkannt werden. Beim Kopieren auf einer Disc werden Unterschiede nicht erkannt.

Kopieren durch automatische Auswahl nur des noch nicht bereits kopierten Teil des Inhalts

Klicken Sie in Schritt 2 auf [Einfaches Kopieren], und dann:

3 Klicken Sie auf das Symbol des Aufzeichnungsmediums.

Wählen Sie das Aufzeichnungsmedium mit dem erfassten Inhalt aus.

- Wenn die Datenmenge des Inhalts groß ist, dauert der Aufbau der Anzeige längere Zeit.

4 Überprüfen Sie den zu kopierenden Inhalt, und klicken Sie dann auf [Ausführen].

- Falls der freie Speicherplatz auf dem Kopierziel nicht ausreicht, wechselt die Farbe der Anzeige (A) auf Rot, sobald der freie Speicherplatz auf dem Kopierziel 0 GB erreicht hat. In einem solchen Fall wechseln Sie auf ein Kopierziel, das über ausreichend freien Speicherplatz verfügt. Klicken Sie auf [Durchsuchen] (B), und markieren Sie dann das gewünschte Kopierziel (→23).

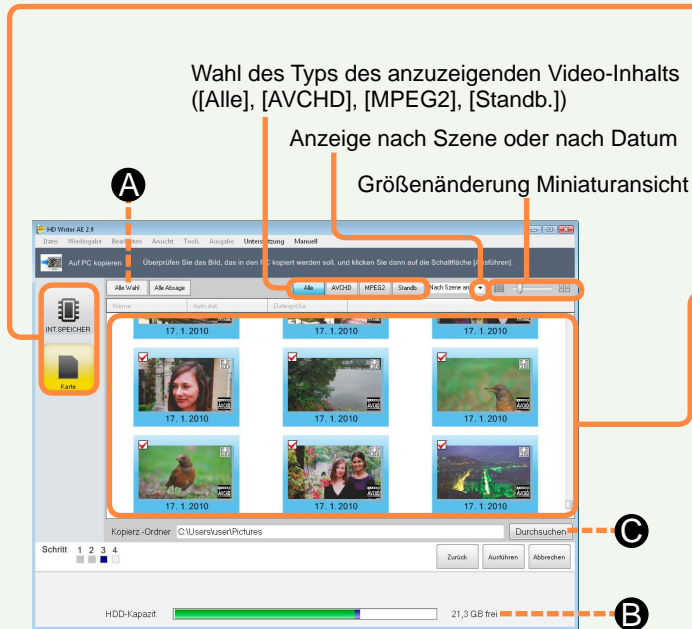
5 Klicken Sie auf [Ja], wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint.

- Daraufhin wird nur der noch nicht bereits in den PC kopierte Teil des Inhalts kopiert. Eine Fortschrittsanzeige sowie Miniaturansichten erscheinen auf dem Bildschirm.
- Das Kopieren von Daten beansprucht längere Zeit. Bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist, darf der PC nicht bedient werden.
 - Um den Kopiervorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].

6 Sobald die Abschlussmeldung auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Schließen].

Kopieren von Inhalt in einen PC



Kopieren nach eigener Auswahl des Inhalts

Klicken Sie in Schritt **2** auf [Auswahl und Kopieren], und dann:

3 Klicken Sie auf das Symbol des Aufzeichnungsmediums.


Wählen Sie das Aufzeichnungsmedium mit dem erfassten Inhalt aus. Nur der Inhalt auf dem markierten Aufzeichnungsmedium wird kopiert.

- Wenn die Datenmenge des Inhalts groß ist, dauert der Aufbau der Anzeige längere Zeit.
- Wenn ein Video-Inhalt nicht kompatibel ist (→8), erscheint das Fragezeichen „?“ in der entsprechenden Miniaturansicht, und der betreffende Video-Inhalt kann nicht kopiert werden.

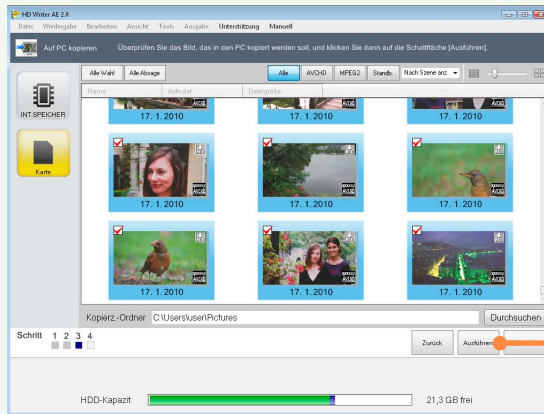
4 Markieren Sie die Posten, die kopiert werden sollen.

- Bei jedem Anklicken wird ein Posten abwechselnd an- und abgewählt.
- Sie können festlegen, welcher Betriebsvorgang ausgeführt werden soll, wenn eine Standbilddatei mit dem gleichen Namen bereits im Kopierzielordner vorhanden ist (→107).
- Um alle Posten zu markieren, klicken Sie auf (A).
- Falls der freie Speicherplatz auf dem Kopierziel nicht ausreicht, wechselt die Farbe der Anzeige (B) auf Rot, sobald der freie Speicherplatz auf dem Kopierziel 0 GB erreicht hat. In einem solchen Fall wechseln Sie auf ein Kopierziel, das über ausreichend freien Speicherplatz verfügt. Klicken Sie auf [Durchsuchen] (C), und wählen Sie dann ein Kopierziel (→23).

■ Für Video-Inhalt, der mit einer Videokamera aufgenommen wurde, zu deren Lieferumfang diese Software gehört

- Alle Posten, die noch nicht bereits in den PC kopiert wurden, werden automatisch markiert.
- Bereits kopierter Inhalt wird mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Kopieren von Inhalt in einen PC



5 Klicken Sie auf [Ausführen].

6 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Der ausgewählte Inhalt wird in den PC kopiert. Eine Fortschrittsanzeige sowie Miniaturansichten erscheinen auf dem Bildschirm.

- Die Kopierfunktion steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie mindestens ein Video oder Standbild markiert haben.
- Das Kopieren von Daten beansprucht längere Zeit. Bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist, darf der PC nicht bedient werden.
- Um den Kopiervorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].

7 Sobald die Abschlussmeldung auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Schließen].

■ Miniaturansicht-Kontrollkästchen



Wird nicht kopiert



Wird kopiert



Kontrollkästchen für einen Teil des Inhalts im Ordner sind markiert.

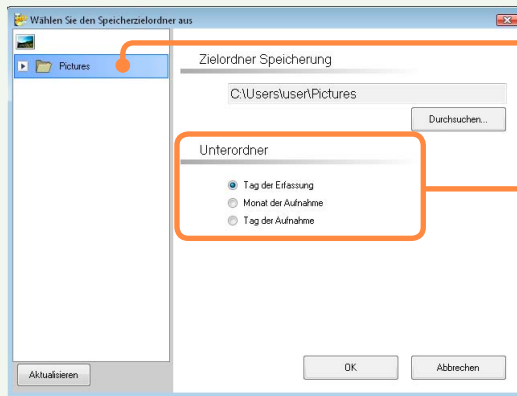
Tipps

- Inhalt, der anhand der Relaisaufnahme mit einer die Relaisaufnahme unterstützenden Videokamera erfasst wurde, wird als ein einziges Video behandelt.
- Speicheradressen des kopierten Inhalts (→38).
- Das Kopieren in einen PC kann auch über [Auf PC kopieren] im Hauptfenster ausgeführt werden.

Kopieren von Inhalt in einen PC

Wahl eines Kopierziels

Wenn Sie im Fenster für Überprüfung oder Auswahl von Videos auf [Durchsuchen] klicken, können Sie den Speicherziel-Ordner und den gewünschten Unterordner in dem Fenster auswählen, das danach erscheint.



1 Wählen Sie den Kopierzielordner aus.

■ Speichern in einem momentan nicht angezeigten Ordner

- ① Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
- ② Markieren Sie einen Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].
 - Um einen neuen Ordner als Speicherziel zu erstellen, klicken Sie auf [Neuen Ordner erstellen], geben Sie einen Ordnernamen ein, und klicken Sie dann auf [OK].

2 Wählen Sie den Unterordner aus, in dem die Bilder sortiert werden sollen.

Die folgenden Sortiermethoden stehen zur Verfügung:
Der Ordnername vermittelt Informationen, z. B. das Aufnahmedatum auf einen Blick.

Wählen Sie die bevorzugte Sortiermethode.

[Tag der Erfassung] : Speichern in einem Ordner für das Datum des Importierens
(Beispiel: 20091225)

[Monat der Aufnahme]: Speichern in einem Ordner für den Monat der Aufnahme
(Beispiel: 200912)

[Tag der Aufnahme] : Speichern in einem Ordner für das Aufnahmedatum
(Beispiel: 20091225)

3 Klicken Sie auf [OK].

Kopieren von Inhalt auf Discs

Diese Funktion dient zum Kopieren von Videos, die mit der Videokamera aufgenommen wurden, in „hochauflösender Qualität“ oder in „Standardqualität“ auf eine Disc. Videos werden in der Reihenfolge ihres Aufnahmedatums aufgezeichnet.

■ Automatisches Kopieren auf mehrere Discs

Wenn die Größe des Inhalts die Speicherkapazität einer einzigen Disc überschreitet, wird der Inhalt automatisch zum Kopieren auf mehrere Discs unterteilt. Dabei wird der Inhalt automatisch so unterteilt, dass die letzte Szene vollständig auf eine Disc passt.

Beim Kopieren in Standardqualität wird der Inhalt selbst dann automatisch unterteilt, wenn die Anzahl der Posten nach der Gruppierung von Szenen 99 überschreitet. Wenn es sich bei dem Dateisystem der als Arbeitsbereich eingestellten Festplatte um FAT32 handelt und die Gesamtgröße der gruppierten Video-Miniaturansichten 4 GB überschreitet, können die Daten nicht auf die Disc kopiert werden. ([Einstellung Arbeitsbereich] →101)

Wichtig

- **Verwenden Sie das Netzgerät, und schließen Sie die Videokamera an den PC an.**
- Verwenden Sie eine neue oder eine formatierte Disc.
- Während ein Kopiervorgang auf eine Disc stattfindet, darf weder das Anschlusskabel des PC oder eines DVD-Gerätes (z. B. eines externen Laufwerks) abgetrennt bzw. angeschlossen noch die Stromzufuhr ein- oder ausgeschaltet werden.
- Einer Disc, die bereits kopierten Video-Inhalt enthält, kann kein weiterer Video-Inhalt hinzugefügt werden.

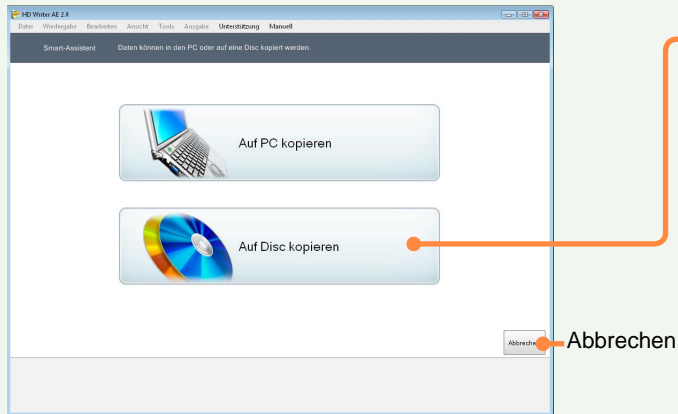
Tipps

- Digitalfotos können nicht mit Hilfe dieser Funktion aufgezeichnet werden. Aufzeichnung von Fotos (→85).
- Bei der Erstellung von Medien mit Video-Inhalt, der anhand der Relaisaufnahme mit einer die Relaisaufnahme-Funktion unterstützenden Videokamera kontinuierlich auf einem anderen Speichermedium (z. B. interner Speicher und SD-Karten) aufgezeichnet wurde, wird nur der Video-Inhalt im gewählten Speicher kopiert.
- Discs, die in Standardqualität erstellt wurden, können ausschließlich zur Wiedergabe verwendet werden. Eine Aufzeichnung von zusätzlichem Inhalt auf einer derartigen Disc ist nicht möglich. Bitte beachten Sie außerdem, dass die Erstellung einer Disc bei Verwendung eines PC mit niedriger Leistung wesentlich längere Zeit beanspruchen kann.
- Wenn Discs in hochauflösender Qualität erstellt werden, kann es vorkommen, dass die Wiedergabe zwischen den einzelnen Szenen mehrere Sekunden lang unterbrochen wird.
- Bei Wahl der Einstellung [automatischer Schreibschutz AUS] unter [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [AVCHD] – [Automatische Schutzeinstellungen für das Schreiben auf DVD-RAM/RW] können geschützte AVCHD-Discs nicht formatiert werden. Wählen Sie die Einstellung [automatischer Schreibschutz EIN], bevor Sie die Formatierung ausführen.
- Das Kopieren auf eine Disc kann auch über [Auf Medium kop.] im Hauptfenster ausgeführt werden.

Vorbereitungen:

- Schließen Sie die Videokamera an den PC an
Wenn Sie die Videokamera zur Aufzeichnung von Inhalt auf eine SD-Karte verwendet haben, setzen Sie die betreffende Karte in die Videokamera ein.
- Einstellen von Discs für Aufzeichnung
Einzelheiten zu den unterstützten Discs (→12)

Kopieren von Inhalt auf Discs



1 Klicken Sie auf [Auf Disc kopieren].

2 Wählen Sie das Kopierziel, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Die Bildqualität hängt vom Typ der jeweils verwendeten Disc ab (siehe unten).

- **Verwenden Sie eine neue oder eine formatierte Disc. Klicken Sie auf [Initialisieren], um die Disc zu formatieren.**
- Bei Verwendung einer DVD-R/RW- oder DVD-RAM-Disc fahren Sie mit Schritt **3** fort.
- Bei Verwendung einer BD-R/RE-Disc fahren Sie mit Schritt **4** fort.

■ Disc-Typ und Bildqualität

Disc-Typ	Bildqualität
BD-R/RE-Disc	Hochauflösende Qualität
DVD-R/RW-Disc	Hochauflösende oder Standardqualität
DVD-RAM-Disc	Standardqualität

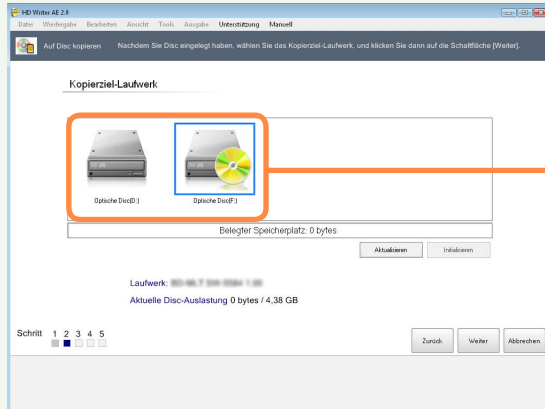
„Hochauflösende Qualität“

Bilder können mit klarer, scharfer Bildqualität kopiert werden. Eine Wiedergabe ist nur mit Geräten möglich, die die hochauflösende Qualität unterstützen, z. B. AVCHD- und Blu-ray-Geräte. (Kann unter Einsatz dieser Software wiedergegeben werden.)

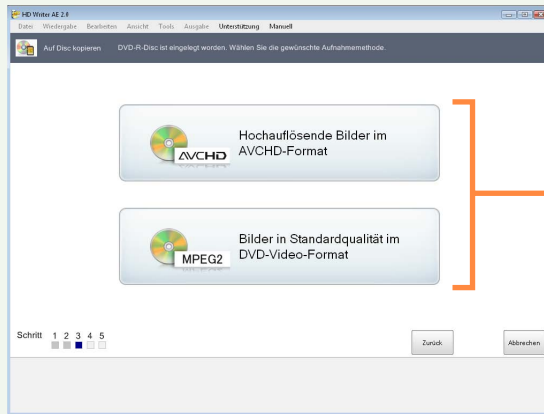
„Standardqualität“

Die Bildqualität ist geringer als die hochauflösende Bildqualität.

Das DVD-Video-Format kann mit dem meisten herkömmlichen DVD-Playern wiedergegeben werden. Das DVD-VR-Format kann nur mit Playern und Software wiedergegeben werden, die das DVD-VR-Format unterstützen.



Kopieren von Inhalt auf Discs



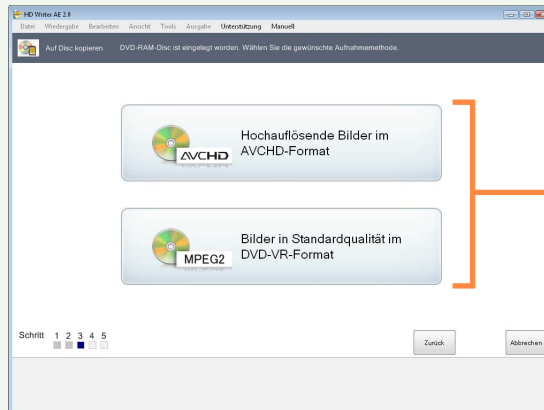
3 (Nur bei Verwendung einer DVD-R/RW- oder DVD-RAM-Disc)
Wählen Sie die gewünschte Bildqualität.

■ **DVD-R/RW-Disc**
 [Hochauflösende Bilder im AVCHD-Format]

[Bilder in Standardqualität im DVD-Video-Format]:
 Auf einer einzigen DVD (4,7 GB) können Videos mit einer Gesamtdauer von ca. 60 Minuten aufgezeichnet werden.
 • Videos, die im DVD-Video-Format aufgezeichnet wurden, müssen eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen.

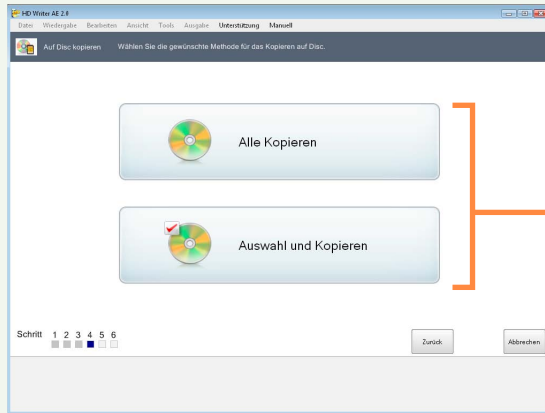
■ **DVD-RAM-Disc**
 [Hochauflösende Bilder im AVCHD-Format]

[Bilder in Standardqualität im DVD-VR-Format]:
 Auf einer einzigen DVD (4,7 GB) können Videos mit einer Gesamtdauer von ca. 60 Minuten aufgezeichnet werden.
 • Videos, die im DVD-VR-Format aufgezeichnet wurden, müssen eine Dauer von mindestens 3 Sekunden besitzen.



4 (Nur bei Wahl der hochauflösenden Qualität)
Überprüfen Sie die Meldung zum hochauflösenden Format, und klicken Sie dann auf [OK].

Kopieren von Inhalt auf Discs



5 Legen Sie fest, wie die Videos kopiert werden sollen.

- Um alle Videos in der Videokamera zu kopieren
Klicken Sie auf [Alle Kopieren] (siehe unten).
- Um den gewünschten Inhalt selbst auszuwählen
Klicken Sie auf [Auswahl und Kopieren] (→28).

Kopieren aller Videos in der Videokamera

Klicken Sie in Schritt 5 auf [Alle Kopieren], und dann:

6 Klicken Sie auf das Symbol des Aufzeichnungsmediums.

Wählen Sie das Aufzeichnungsmedium mit dem erfassten Inhalt aus. Nur der Inhalt auf dem markierten Aufzeichnungsmedium wird kopiert.

7 Überprüfen Sie die Einzelheiten der zu kopierenden Videos.

8 Überprüfen Sie die Anzahl der erforderlichen Discs.

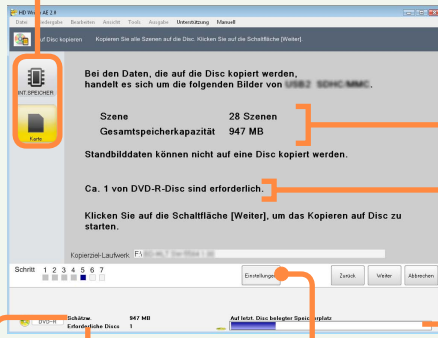
- Für BD-R/RE (BD-Format), DVD-RAM • DVD-R/RW (AVCHD-Format), DVD-R/RW (DVD-Video-Format)
Klicken Sie auf [Weiter].

Fahren Sie mit Schritt 9 (→29).

- Für DVD-RAM (DVD-VR-Format)

Klicken Sie auf [Ausführen].

Fahren Sie mit Schritt 11 (→29).



Anzahl der erforderlichen Discs (ungefähr)

Gesamtgröße der gewählten Videos

(→101)

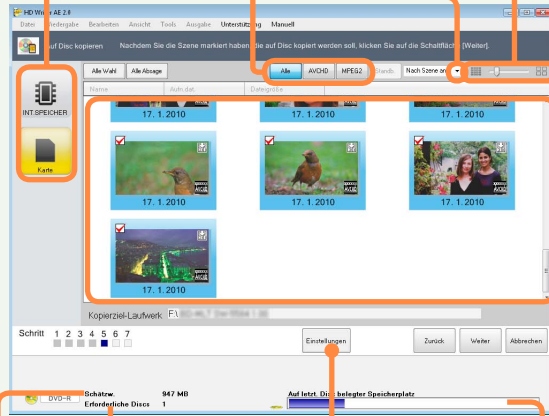
auf der letzten Disc verwendeter Speicherplatz

Kopieren von Inhalt auf Discs

Wahl des Typs des anzuzeigenden Video-Inhalts
([Alle], [AVCHD], [MPEG2])

Anzeigeformat ändern

Größenänderung Miniaturansicht



Anzahl der erforderlichen
Discs (ungefähr)
Gesamtgröße der
gewählten Videos

(→101)

auf der letzten Disc
verwendeter Speicherplatz

■ Miniaturansicht-Kontrollkästchen



Wird nicht kopiert



Wird kopiert



Kontrollkästchen für einen
Teil des Inhalts im Ordner
sind markiert.

Kopieren nach eigener Auswahl der Videos

Klicken Sie in Schritt **5** auf [Auswahl und Kopieren], und dann:

6 Klicken Sie auf das Symbol des Aufzeichnungsmediums.

Wählen Sie das Aufzeichnungsmedium mit dem erfassten Inhalt aus. Nur der Inhalt auf dem markierten Aufzeichnungsmedium wird kopiert.

7 Markieren Sie die Posten, die kopiert werden sollen.

- Alle Kontrollkästchen werden automatisch deaktiviert.
- Bei jedem Anklicken wird ein Posten abwechselnd an- und abgewählt.
- Die Kopierfunktion steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie mindestens ein Bild gewählt haben.

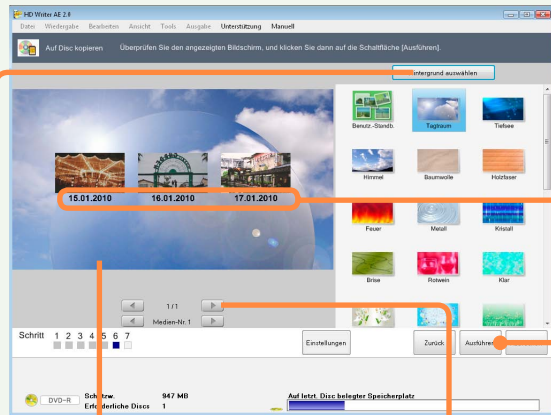
■ Für **BD-R/RE (BD-Format)**, **DVD-RAM • DVD-R/RW (AVCHD-Format)**, **DVD-R/RW (DVD-Video-Format)**
Klicken Sie auf [Weiter].

Fahren Sie mit Schritt **9** (→29).

■ Für **DVD-RAM (DVD-VR-Format)**
Klicken Sie auf [Ausführen].

Fahren Sie mit Schritt **11** (→29).

Kopieren von Inhalt auf Discs



Design des Hauptmenüs
(Inhaltsverzeichnis)

Gesamtanzahl
der Seiten des
Hauptmenüs

Ändern des Hintergrundbilds des Hauptmenüs

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hintergrund auswählen], um die Miniaturansichten der Hintergrundbilder anzuzeigen, und wählen Sie dann ein Bild aus.

9 Überprüfen Sie das Design des Hauptmenüs.

- Bei Aufzeichnung im DVD-VR-Format können keine Hauptmenüs erstellt werden.
- Vom Vorschauenfenster des Hauptmenüs aus ist keine Wiedergabe von Videos möglich.

10 Klicken Sie auf [Ausführen].

11 Überprüfen Sie die Meldung bezüglich der Verwendung des Netzgerätes.

Schließen Sie vor Gebrauch der Konvertierungs-Hilfsfunktion die Videokamera an den PC an, und verwenden Sie das Netzgerät (→16).

- Falls eine Meldung bezüglich der Verwendung des Netzgerätes in Verbindung mit der Konvertierungs-Hilfsfunktion erscheint, folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Tipps

- Für jedes Aufnahmezeitpunkt wird eine Miniaturansicht im Hauptmenü erstellt.
- Die Miniaturansichten können nicht geändert werden, und es können ihnen keine Titel hinzugefügt werden.

12 Klicken Sie auf [Ja], wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint.

Darauffin startet die Aufzeichnung, und der Status wird anhand der Fortschrittsanzeige und Miniaturansichten angezeigt.

- Durch Klicken auf [Abbrechen] während des Auswechslens von Discs oder der Datenkonvertierung wird die Aufzeichnung gestoppt. Während des Schreibens von Daten jedoch kann die Aufzeichnung nicht gestoppt werden.
- Die Aufzeichnung aller Daten beansprucht längere Zeit. Bis die Aufzeichnung abgeschlossen ist, darf der PC nicht bedient werden.
- Inhalt, der während der DVD/BD-Aufzeichnung nicht auf eine einzige Disc passt, wird automatisch unterteilt und auf mehrere Discs aufgezeichnet. Die ungefähr benötigte Anzahl von Discs wird angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, die zum Auswechseln der Disc auf dem Bildschirm erscheinen.
- Achten Sie bei einer Aufzeichnung auf mehrere Discs darauf, dass es sich bei allen Discs um den gleichen Typ handelt.

13 Sobald eine Meldung über den Abschluss der Aufzeichnung erscheint, beenden Sie den Betriebsassistenten.

- Klicken Sie auf [Beenden des Assistenten], wenn die Aufzeichnung abgeschlossen werden soll. Um den gleichen Inhalt auf ein anderes Medium aufzuzeichnen, klicken Sie auf [Erneut kopieren].
- Bestimmte optische Laufwerke schalten u. U. vor diesem letzten Schritt der Aufzeichnung automatisch auf eine neue Disc um.

Weiterführende Funktionen

Übersicht über die Funktionen

In diesem Abschnitt werden weiterführende Software-Operationen beschrieben. Die folgenden Operationen sind möglich.

Inhalt auf den PC kopieren
(→35)

Inhalt wiedergeben (→48)

Löschen von Inhalt (→45)

Bearbeiten von Inhalt am PC
(→54)



- Löschen von unerwünschten Teilen
- Unterteilen von Szenen
- Legen Sie die Reihenfolge der Wiedergabe fest
- Hinzufügen von Eröffnungstiteln
- Hinzufügen von Szenenübergängen
- Überprüfen der Bearbeitungsergebnisse
- Drehen von Standbildern
- Schützen von Video-Inhalt

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten (→70)

Verwendung praktischer Funktionen (→87)

- Erstellen von Standbildern von Videomaterial
- Anzeigen der Highlights des Video-Inhalts
- Anzeigen von Fotos, die anhand der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme aufgenommen wurden
- Hochladen von Inhalt zu YouTube
- Konvertieren des Datenformats

Übersicht über die Funktionen

▶ Starten der Software

Wichtig

- Beenden Sie alle anderen ggf. aktiven Anwendungen oder speicherresidenten Programme, bevor Sie diese Software starten.
- Achten Sie vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Software darauf, [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic] → [HD Writer AE 2.0] → [Bitte vor dem Start lesen] zu wählen und die nachträglichen Erläuterungen und neuesten Informationen zu lesen.

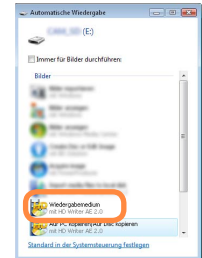
1 Doppelklicken Sie auf das Symbol im Desktop, um das Programm zu starten.

Wählen Sie im Start-Menü [Alle Programme] → [Panasonic] → [HD Writer AE 2.0] → [HD Writer AE].

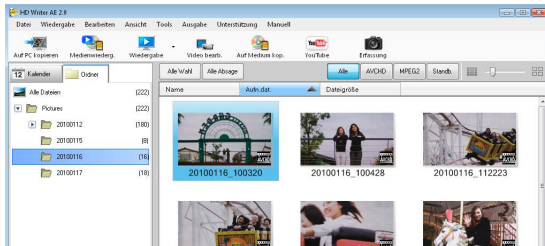
Tipps

- Beim Starten der Software erscheint möglicherweise eine Benachrichtigung über Aktualisierungsmöglichkeiten.
- Beim erstmaligen Starten der Software erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, Ihr Einverständnis mit den Bedingungen der Benutzerlizenz-Vereinbarung zu erklären. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung aufmerksam durch, bevor Sie fortfahren.
- In einer Systemumgebung ohne Internet-Anschluss kann das Hochfahren dieser Software längere Zeit beanspruchen.
- Beim erstmaligen Starten der Software verstreicht möglicherweise einige Zeit, bevor das Fenster auf dem Bildschirm erscheint, da die Software zunächst den auf dem Festplattenlaufwerk des PC abgespeicherten Video-Inhalt analysiert.

- Wenn das rechts abgebildete Fenster beim Laden des Mediums angezeigt wird, erscheint das Hauptfenster, wenn Sie den Medien-Wiedergabeposten wählen.



Beenden der Software



1 Klicken Sie auf im Fenster.

Sie können die Anwendung auch beenden, indem Sie [Datei] → [Beenden] im Menü auswählen.

2 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [OK].

Übersicht über die Funktionen

► Automatisches Aktualisieren der Software

Automatische Überprüfung auf Update-Informationen

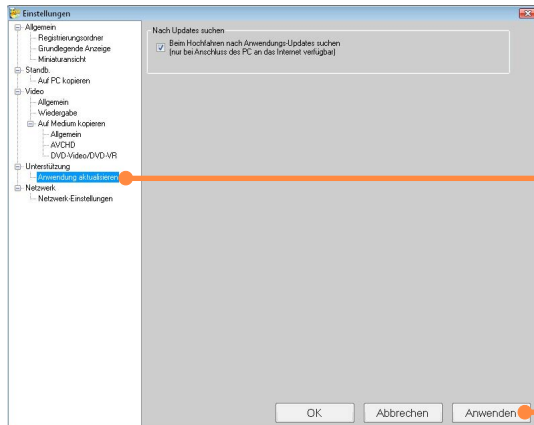
Bei jedem Hochfahren der Software wird automatisch geprüft, ob Updates für die Software verfügbar sind.

- Sie können die Update-Informationen auch überprüfen, indem Sie [Unterstützung] → [Nach Anwendungs-Updates suchen] im Menü wählen.

Tipps

- In der Standardeinstellung werden die Update-Informationen bei jedem Starten der Software überprüft.
- Einzelheiten zum Aktualisieren der Software finden Sie auf der angezeigten Unterstützungs-Website.
- Während der Smart-Assistent läuft, erfolgt keine Benachrichtigung über verfügbare Software-Updates.

Ändern der Einstellung der Update-Informationen



1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.

2 Klicken Sie auf [Unterstützung] – [Anwendung aktualisieren].

3 Ändern Sie die Einstellung der Update-Informationen.

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, werden die Update-Informationen bei jedem Hochfahren der Software automatisch überprüft.

4 Klicken Sie auf [Anwenden].

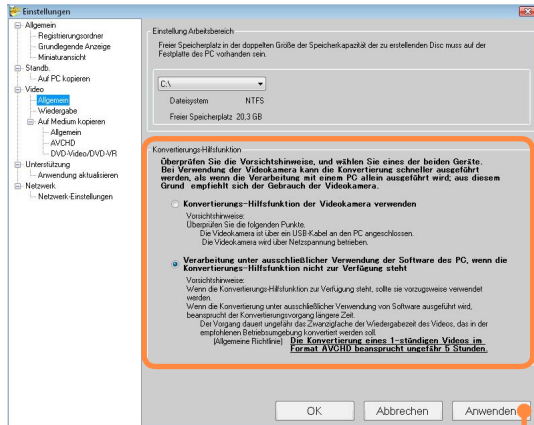
- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.

Übersicht über die Funktionen

► Verwendung der Konvertierungs-Hilfsfunktion

Ändern der Einstellung der Konvertierungs-Hilfsfunktion

Legen Sie fest, ob die Videokamerafunktion bei der Konvertierung des Dateiformats verwendet werden soll oder nicht.



1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.

2 Wählen Sie [Video] aus, und ändern Sie die Einstellungen dann wunschgemäß.

[Konvertierungs-Hilfsfunktion der Videokamera verwenden]:

Die Verarbeitung ist schneller, als wenn sie mit dem PC allein ausgeführt wird. Dazu sind die Videokamera und das Netzgerät erforderlich.

[Verarbeitung unter ausschließlicher Verwendung der Software des PC, wenn die Konvertierungs-Hilfsfunktion nicht zur Verfügung steht]:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Videokamera und das Netzgerät nicht zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung in einem solchen Fall längere Zeit beansprucht.

3 Klicken Sie auf [Anwenden].

- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.

Kopieren von Inhalt in einen PC (Auf PC kopieren)

Video-Inhalt (Videos im AVCHD-Format und Standbilder) im internen Aufzeichnungsmedium der Videokamera, auf einer in die Videokamera eingesetzten SD-Karte, einer in einen SD-Kartensteckplatz oder in ein Gerät wie ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät eingesetzten SD-Karte sowie Video-Inhalt (Videos im Format BD oder AVCHD) auf einer mit dieser Software erstellten Disc können in den PC kopiert werden. Außerdem kann derartige Video-Inhalt nach dem Kopieren in den PC bearbeitet werden.

Wichtig

- Während der Datenübertragung darf weder die Videokamera betätigt noch das USB-Kabel abgetrennt werden.
- Unter Einsatz dieser Software können Sie ausschließlich Video-Inhalt oder Fotos in einen PC kopieren. Andere Arten von Daten können nicht kopiert werden.
- Zum Kopieren wird die 1,3 fache Größe des Inhalts an freiem Speicherplatz auf der Festplatte des PC benötigt.
- Hauptmenü werden nicht kopiert.
- Verwenden Sie auf keinen Fall den Windows Explorer oder eine andere Software zum Löschen, Modifizieren oder Verschieben von Inhalt (Ordner oder Dateien), der unter Einsatz dieser Software auf den PC kopiert wurde. Derartige Aktionen machen eine Verwaltung des Inhalts durch diese Software unmöglich.

Vorbereitungen:

- Laden Sie das Medium, von dem Daten kopiert werden sollen (schließen Sie z. B. die Videokamera an den PC an)
Bei Verwendung einer SD-Karte schlagen Sie bitte unter "Anschließen einer SD-Karte" (→15) nach.

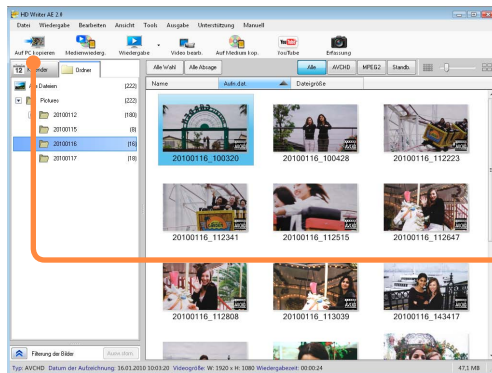
Tipps

- Wenn ein Video-Inhalt nicht kompatibel ist (→8), erscheint das Fragezeichen „?“ in der entsprechenden Miniaturansicht, und der betreffende Video-Inhalt kann nicht kopiert werden.
- Wenn es sich bei dem Dateisystem der Festplatte des Kopierziel-PC um FAT32 handelt, können keine Videodateien mit einer Größe von 4 GB oder mehr kopiert werden.
- Inhalt, der mit anderen Geräten erfasst wurde, kann nicht kopiert werden. Um Inhalt von einer hochauflösenden Panasonic-Videokamera eines im Jahre 2008 oder früher eingeführten Modells (einer nicht mit HD Writer AE 1.0/1.5 ausgestatteten Videokamera) zu kopieren, müssen Sie die Version von HD Writer verwenden, die zum Lieferumfang der betreffenden Videokamera gehört. Die Funktion [Auf PC kopieren] kann nicht zum Kopieren von nicht unterstütztem Video-Inhalt von Medien verwendet werden, die Video-Inhalt enthalten, der mit einer im Jahr 2008 oder früher vertriebenen Panasonic HD-Videokamera (d. h. einer Videokamera, zu deren Lieferumfang HD Writer AE 1.0 oder 1.5 nicht gehörte) oder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde.
- Um automatisch nur die Bilder auszuwählen, die noch nicht bereits in den PC kopiert wurden, verwenden Sie den Smart-Assistenten zum Kopieren.

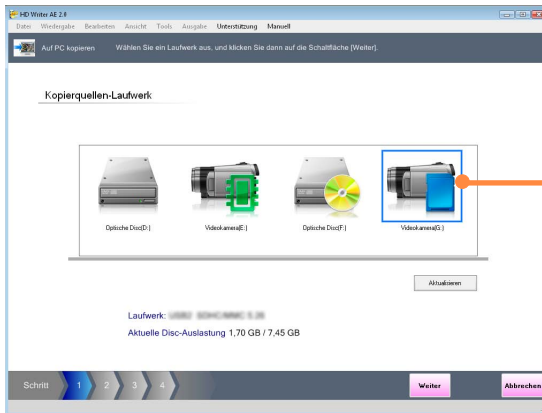
1 Klicken Sie auf [Auf PC kopieren].

Der Bildschirm [Auf PC kopieren] erscheint.

- Sie können den Bildschirm auch aufrufen, indem Sie [Datei] → [Auf PC kopieren] im Menü auswählen.



Kopieren von Inhalt in einen PC (Auf PC kopieren)



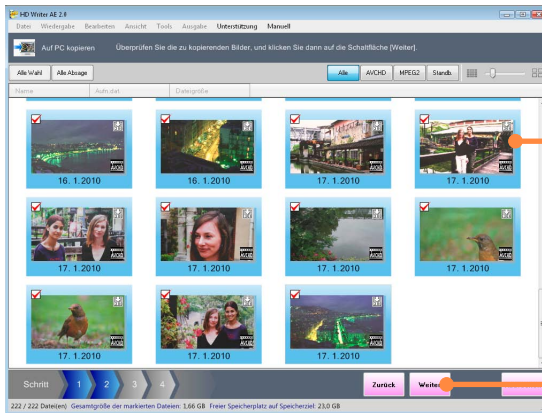
2 Wenn das Fenster für Auswahl der Kopierquelle angezeigt wird, wählen Sie das Laufwerk aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].

- Falls das angeschlossene Laufwerk oder die SD-Karte nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Aktualisieren].

3 Markieren Sie die Bilder, die in den PC kopiert werden sollen.

Video-Inhalt mit Miniaturansichten, deren Kontrollkästchen markiert sind, wird in den PC kopiert.

- Klicken Sie auf ein Bild, um es an- oder abzuwählen.
- Klicken Sie auf [Alle Wahl], um alle Miniaturansichten zu markieren.
- Klicken Sie auf [Alle Absage], um die Auswahl aller Miniaturansichten zu stornieren.



4 Klicken Sie auf [Weiter].

Kopieren von Inhalt in einen PC (Auf PC kopieren)

5 Wählen Sie den Kopierzielordner aus.

■ Speichern in einem momentan nicht angezeigten Ordner

- ① Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
- ② Markieren Sie einen Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].
 - Um einen neuen Ordner als Speicherziel zu erstellen, klicken Sie auf [Neuen Ordner erstellen], geben Sie einen Ordnernamen ein, und klicken Sie dann auf [OK].

6 Wählen Sie den Unterordner aus, in dem die Bilder sortiert werden sollen.

Die folgenden Sortiermethoden stehen zur Verfügung:
Der Ordnername vermittelt Informationen, z. B. das Aufnahmedatum auf einen Blick.

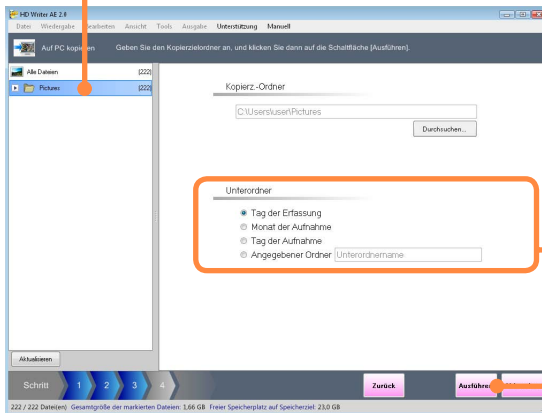
Wählen Sie die bevorzugte Sortiermethode.

- [Tag der Erfassung]** : Speichern in einem Ordner für das heutige Datum (Beispiel: 20091225)
- [Monat der Aufnahme]** : Speichern in einem Ordner für den Monat der Aufnahme (Beispiel: 200912)
- [Tag der Aufnahme]** : Speichern in einem Ordner für das Aufnahmedatum (Beispiel: 20091225)
- [Angegebener Ordner]** : Speichern in einem selbst erstellten Ordner (Beispiel: Hochzeitsfeier)

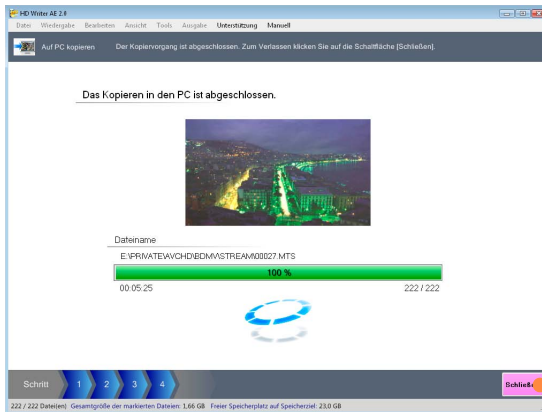
7 Klicken Sie auf [Ausführen].

8 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Die Bilder werden sortiert und in die angegebenen Ordner kopiert.



Kopieren von Inhalt in einen PC (Auf PC kopieren)



9 Wenn die Meldung über den Abschluss des Kopiervorgangs erscheint, klicken Sie auf [OK].

10 Klicken Sie auf [Schließen].

■ Hinweise zu den Speicherordnern

Die folgenden Kopierziele werden standardmäßig eingestellt:

- Pictures (Eigene Bilder)
- Videos (Eigene Videos)

Wenn Windows auf Laufwerk C: installiert ist, befinden sich diese Ordner an den folgenden Adressen:

Bei Windows Vista/Windows 7

Pictures

C:\Users\\Pictures

Videos

C:\Users\\Videos

Für Windows XP

Eigene Bilder

C:\Dokumente und Einstellungen\\Eigene Dateien\Eigene Bilder

Eigene Videos

C:\Dokumente und Einstellungen\\Eigene Dateien\Eigene Videos

Tipps

- Inhalt, der anhand der Relaisaufnahme mit einer die Relaisaufnahme-funktion unterstützenden Videokamera erfasst wurde, wird als ein einziges Video behandelt.

Aufbau des Hauptfensters

Verwenden Sie das Hauptfenster zum Ausführen von allgemeinen Operationen wie Kopieren, Wiedergabe und Bearbeitung.

Menüleiste

Hier sind verschiedene Funktionen nach Symbolen angeordnet

Werkzeuggestreife

Hier befinden sich Schaltflächen für häufig verwendete Funktionen. Nach Anklicken einiger dieser Schaltflächen erscheint ein Menü auf dem Bildschirm.

Ordner-Anzeigebereich

Kalender-Anzeigebereich

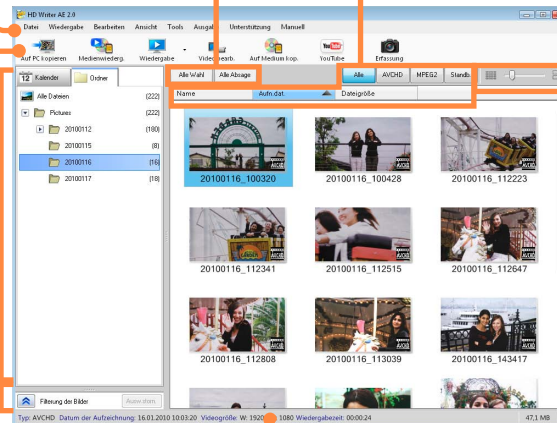
Die Ordner bzw. Kalendereinträge werden in einer Liste angezeigt. Die Bilder im markierten Ordner bzw. das hier gewählte Aufnahmedatum werden im Anzeigebereich rechts angezeigt. Die Anzahl von Bildern wird rechts neben dem Ordner bzw. Datum angezeigt.

Gesichtserkennungs-Suchbereich

Sie können AVCHD-Videos nach einer bestimmten Person durchsuchen und die betreffende Stelle des Videos anzeigen lassen.

Informationsbereich

Hier werden verschiedene Informationen über das im Anzeigebereich gewählte Bild sowie der Zustand der momentan ausgeführten Funktion angezeigt.



Alle angezeigten Bilder können ausgewählt oder ihre Auswahl storniert werden.

Sie können die Sortierfolge der Bildliste im Anzeigebereich ändern und das Datenformat für die anzuzeigenden Bilder angeben. Informationen über die verschiedenen Datenformat-Typen finden Sie in den Beschreibungen der Symbole weiter unten.







Sie können die Bilder im Anzeigebereich vergrößern und verkleinern

Anzeigebereich

Hier wird eine Liste der Bilder angezeigt, die dem links angegebenen Ordner bzw. Kalendereintrag sowie den im Einengungsbereich festgelegten Bedingungen entsprechen.

- Dateien, die nicht kompatibel sind, werden nicht angezeigt.

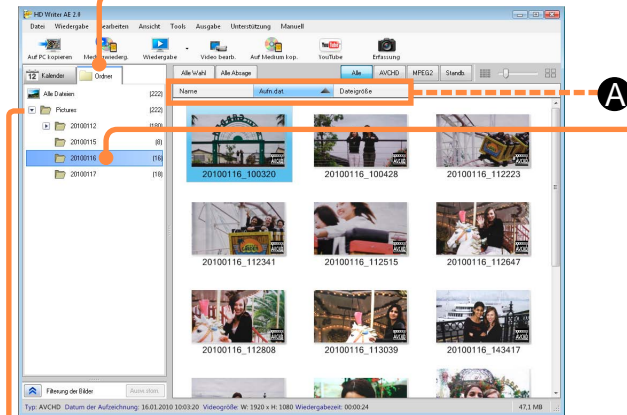
- Erläuterung der Symbole

-  AVCHD-Videos
-  MPEG2-Videos
-  Standbilder
-  AVCHD-Videos, die mit dieser Software bearbeitet
-  Mit dieser Software bearbeitete MPEG2-Videos
-  Geschützte Bilder (Nur Lesen)

Umschalten zwischen Fenster-Anzeigemodi

Anzeigen der Bilder eines Ordners als Liste (Ordneranzeige)

Nur Bilder in einem registrierten Ordner können angezeigt werden.



Registrierungsordner

Tipps

- Wenn Sie den Mauszeiger auf der Miniaturansicht eines Videos positionieren, wird die einfache Wiedergabe ausgeführt.
- Bei bestimmten Größen der Miniaturansichten erscheinen während der einfachen Wiedergabe möglicherweise schwarze Linien am rechten Bildrand. In einem solchen Fall kann die Anzeige korrigiert werden, indem die Größe der Miniaturansichten erhöht oder verringert wird (→39).
- Wahl von Einstellungen für Operationen wie das Hinzufügen oder Registrieren von Registrierungsordnern (→42).


1 Klicken Sie auf [Ordner].

Der Fenster-Anzeigemodus wird umgeschaltet.

- Sie können den Anzeigemodus auch umschalten, indem Sie [Ansicht] → [Anzeigemodus] → [Ordneranzeige] im Menü auswählen.

2 Klicken Sie auf den Ordner, dessen Bilder angezeigt werden sollen.

Daraufhin erscheint eine Liste der in dem betreffenden Ordner enthaltenen Bilder.

- Klicken Sie auf , oder doppelklicken Sie auf den Ordnernamen, um die Unterordner zu erweitern oder zu verdecken.
- Doppelklicken Sie auf ein Bild, um das Wiedergabefenster aufzurufen.

Ändern der Bildreihenfolge

- 1 Markieren Sie ein Kriterium, nach dem die Daten sortiert werden sollen (A).

[Name]: Dient zum Anzeigen in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen.

[Aufn.dat.]: Dient zum Anzeigen in der Reihenfolge des Aufnahmedatums.

[Dateigröße]: Dient zum Anzeigen in der Reihenfolge der Dateigröße.

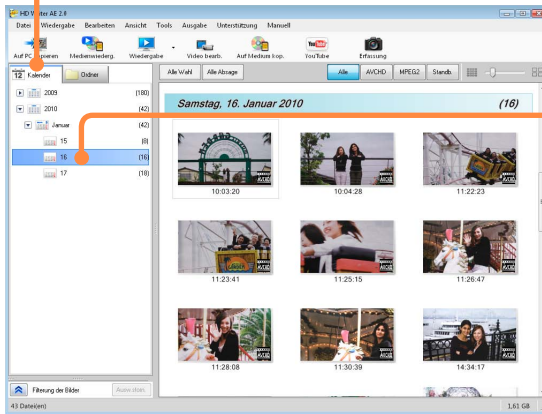
- Klicken Sie erneut darauf, um von aufsteigender (▲) auf absteigende (▼) Reihenfolge umzuschalten.
- Sie können die Reihenfolge auch ändern, indem Sie [Ansicht] → [Sortieren der Bilder] im Menü auswählen.

Umschalten der Anzeige von Standbildern, die als schnelle Serie aufgenommen wurden

- Wenn der Ordner für ununterbrochene Aufnahme angezeigt wird, können Sie [Ansicht]→[Eine Folge von Standbildordnern erweitern] wählen, um den Ordner zu erweitern und die Miniaturbilder aller Standbilder anzuzeigen.
- Bei Anzeige der Miniaturbilder aller Standbilder können Sie [Ansicht]→[In eine Folge von Standbildordnern gruppieren] wählen, um den Ordner zusammenzulegen und die Anzeige der Miniaturansichten zu beenden.

Umschalten zwischen Fenster-Anzeigemodi

Anzeigen von Bildern des gleichen Aufnahmedatums (Kalenderanzeige)




1 Klicken Sie auf [Kalender].

Der Fenster-Anzeigemodus wird umgeschaltet.

- Sie können den Anzeigemodus auch umschalten, indem Sie [Ansicht] → [Anzeigemodus] → [Kalenderanzeige] im Menü auswählen.

2 Klicken Sie jeweils auf die Anzeige von Jahr, Monat und Tag.

Die Kalenderanzeige schaltet auf das gewählte Jahr, den gewählten Monat und Tag um.

- Jahre, Monate und Tage, an denen keine Bilder aufgenommen wurden, werden nicht angezeigt.
- Klicken Sie auf , oder doppelklicken Sie auf ein Jahr oder einen Monat, um die Monate bzw. Tage zu erweitern oder zu verdecken.
- Jahres-Kalenderanzeige



Doppelklicken Sie auf einen Monat, für den ein Bild angezeigt wird, um auf die Monats-Kalenderanzeige umzuschalten.

• Monats-Kalenderanzeige



Doppelklicken Sie auf einen Tag, für den ein Bild angezeigt wird, um auf die Aufnahmedatums-Kalenderanzeige umzuschalten.

• Aufnahmedatums-Kalenderanzeige



Doppelklicken Sie auf ein Bild, um das Wiedergabefenster aufzurufen.

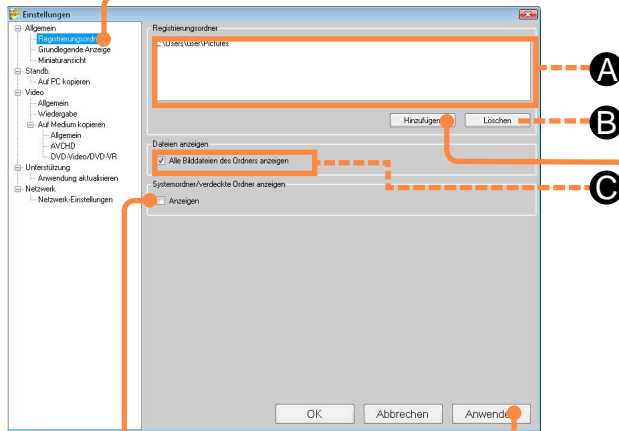
Tipps

- Bei Bildern, für die keine Informationen über das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme vorhanden sind, werden das Datum und die Uhrzeit der Aktualisierung angezeigt.
- Positionieren Sie den Mauszeiger in der Jahres-Kalenderanzeige oder der Monats-Kalenderanzeige auf einem Monat oder Tag, für den eine Miniaturansicht angezeigt wird, um alle Bilder anzuzeigen, die in dem betreffenden Monat bzw. an dem betreffenden Tag aufgenommen wurden.
- Wahl von Einstellungen für Operationen wie das Hinzufügen oder Registrieren von Registrierungsordnern ([→42](#)).

Umschalten zwischen Fenster-Anzeigemodi

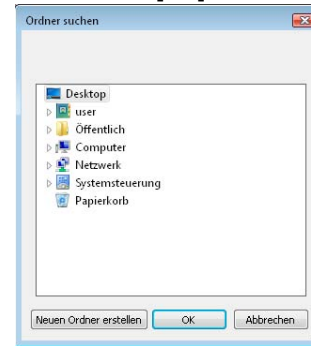
Hinzufügen von Registrierungsordnern

Hinzufügen oder Registrieren von Anzeigeordnern.



Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Systemordner / verdeckten Ordner angezeigt werden sollen.

- ① Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.
- ② Klicken Sie auf [Allgemein] — [Registrierungsordner].
- ③ Klicken Sie auf [Hinzufügen].
- ④ Markieren Sie den zu registrierenden Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].



- ⑤ Klicken Sie auf [Anwenden].
- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.
- Um einen Registrierungsordner zu löschen, markieren Sie den betreffenden Ordner, und klicken Sie dann auf [Löschen] (B).

- **Anzeigen der Dateien von Video-Inhalt in Unterordnern**
In der Standardeinstellung werden alle Dateien angezeigt.
- Wenn nicht alle Video-Inhalte in Unterordnern angezeigt werden sollen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Alle Bilddateien des Ordners anzeigen] (C).

Tipps

- Durch das Löschen des Registrierungsordners werden die auf dem PC abgespeicherten Ordner und die in diesen Ordnern enthaltenen Bilder nicht gelöscht.
- Nach einer Änderung der Einstellungen im Eintrag [Systemordner/verdeckte Ordner anzeigen] können Sie die Fensteranzeige mit [Ansicht] → [Aktualisieren] aktualisieren.
- Bis zu 30 Registrierungsordner können hinzugefügt werden.

Anzeigen nur von Videos, die eine bestimmte Person enthalten

Personen, für die eine Gesichtserkennung mit der Videokamera registriert wurde, werden in der Gesichtserkennungs-Suchliste angezeigt. Sie können die Anzeige auf Videos einengen, die eine bestimmte Person enthalten. Diese Funktion steht nur bei Videos zur Verfügung, die mit einer Videokamera aufgenommen wurden, zu deren Lieferumfang diese Software gehört.



The screenshot shows the HD Writer AE 2.0 interface. On the left, there is a file explorer showing folders for dates from 20100112 to 20100117. The main area displays a grid of video thumbnails. Below the thumbnails, there is a 'Filterung der Bilder' section with a 'GESICHTSERK.' button and a list of names: Alice (7) and Jane (6). An orange box highlights the 'Alle Dateien' button in the top right of the main area. An orange arrow points from the 'Jane' entry in the search list to the 'Jane' folder in the file explorer. Another orange arrow points from the 'Jane' entry to the 'Filterung der Bilder' section.

Filterung aufheben

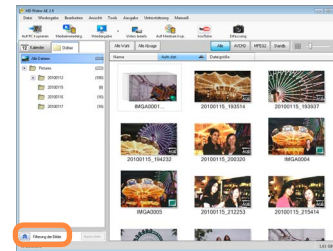
Anzahl der Videos, die die betreffende Person enthalten

Gesichtserkennungs-Suchliste

1 Markieren Sie den Ordner oder das Aufnahmedatum, dessen Bilder angezeigt werden sollen.

Um alle Videos zu durchsuchen, klicken Sie in der Ordneransicht auf [Alle Dateien].

2 Falls der Filter-Einstellbereich nicht angezeigt wird, klicken Sie auf .



3 Klicken Sie auf [GESICHTSERK..]

4 Wählen Sie die Person, die angezeigt werden soll, in der Gesichtserkennungs-Suchliste aus.

Videos, die Personen enthalten, die im Highlight-Kandidatenbereich angezeigt werden sollen, werden im Anzeigebereich angezeigt.

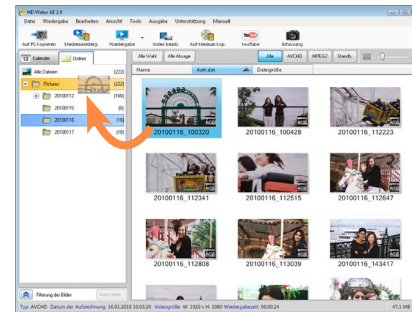
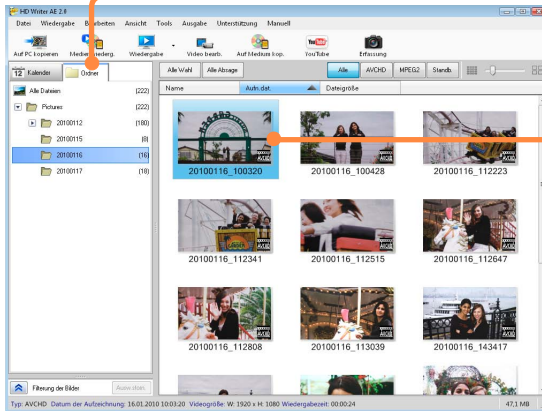
- Nach erneuter Wahl des anzuzeigenden Ordners oder Aufnahmedatums wird die Filterung aufgehoben.

Tipps

- Eine einzige Person kann als Einengungsbedingung (individuell) verwendet werden.
- Wenn keine Namen in den Gesichtserkennungs-Einstellungen einer Videokamera mit Gesichtserkennungs-Funktion registriert wurden, werden in der Gesichtserkennungs-Suchliste keine Namen angezeigt.
- Nach Beenden der Software wird die Filterung mit Hilfe der Gesichtswiedererkennung-Suche aufgehoben.

Kopieren/Verschieben von Bildern

- 1 Klicken Sie auf [Ordner].
- 2 Markieren Sie das Bild, das kopiert oder verschoben werden soll.
 - Sie können mehrere Bilder gleichzeitig markieren.
- 3 Verschieben Sie das Bild durch Ziehen und Einfügen in den Zielordner.



Tipps

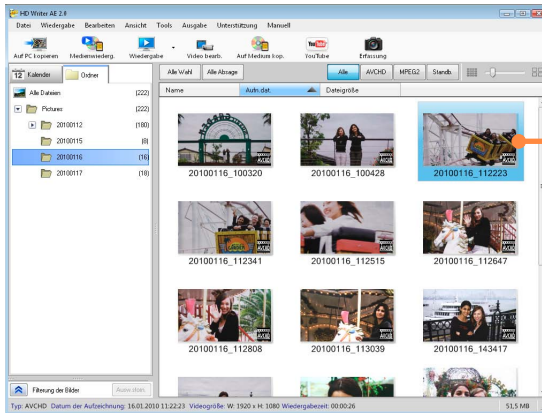
- Von der Kalenderanzeige kann Video-Inhalt zwar gewählt, nicht aber kopiert oder verschoben werden.
- Ordner können durch Ziehen und Einfügen von Unterordnern in einen anderen Ordner verschoben werden. (Zum Kopieren halten Sie die Taste [Strg] während des Ziehens und Einfügens gedrückt.)
- Video-Inhalt, der auf SD-Karten und DVDs aufgezeichnet ist, kann nicht anhand dieses Verfahrens kopiert werden. Verwenden Sie [Auf PC kopieren].
- Verwenden Sie die Funktion [Auf Medium kop.] zum Kopieren auf eine SD-Karte, BD oder DVD.
- Falls das Ergebnis des Betriebsvorgangs nicht in der Anzeige berücksichtigt wurde, wählen Sie [Ansicht] → [Aktualisieren] im Menü, um die Anzeige zu aktualisieren.

- Um das Bild zu kopieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie das Ziehen und Einfügen ausführen.

- 4 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Bilder löschen

Sie können Bilder löschen, die auf dem PC abgespeichert wurden.



1 Markieren Sie das Bild, das gelöscht werden soll.

- Sie können mehrere Bilder gleichzeitig markieren.

2 Wählen Sie [Datei] → [Löschen] aus dem Menü.

- Sie können den Löschvorgang auch ausführen, indem Sie die Taste [Delete] an der Tastatur drücken.

3 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Daraufhin wird das Bild gelöscht.

Tipps

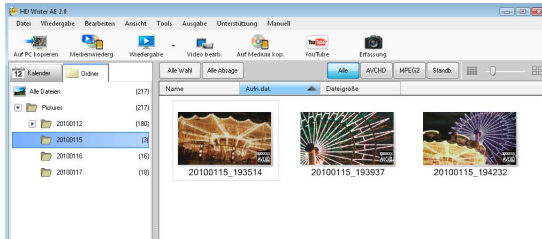
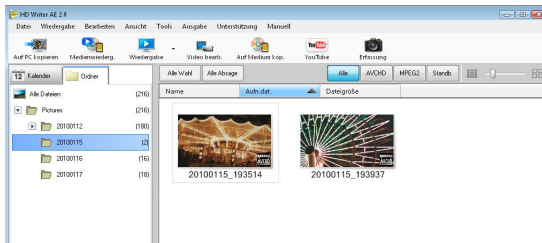
- Zum Löschen von Video-Inhalt, der auf einer SD-Karte oder im internen Aufzeichnungsmedium der Videokamera aufgezeichnet ist, müssen Sie den Löschvorgang an der Videokamera ausführen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall den Windows Explorer oder eine ähnliche Methode zum Löschen von Dateien und Ordnern, die in den PC kopiert wurden. Andernfalls können die betreffenden Dateien anschließend nicht mehr wiedergegeben oder bearbeitet werden.
- Wenn alle Standbilder und Videos angezeigt werden, markieren Sie einen Ordner, und wählen Sie dann [Ordner löschen] im Kontextmenü aus, um den markierten Ordner und alle darin enthaltenen Bilder zu löschen.

Verwenden Sie Windows Explorer zum Löschen von Ordnern mit Inhalt, der nicht unter Einsatz dieser Software gelöscht werden kann, beispielsweise Dateien, die nicht mit dieser Software kompatibel sind.

- Geschützte Szenen können nicht gelöscht werden. Heben Sie den Schutz zunächst auf (→69).
- Inhalt kann auch gelöscht werden, indem Sie auf Miniaturansichten rechtsklicken und dann [Löschen] in dem daraufhin erscheinenden Menü wählen.
- In Abhängigkeit von der Größe des Inhalts kann der Löschvorgang lange Zeit beanspruchen.

Aktualisieren der Anzeige

Wenn die Ergebnisse von Operationen wie der Bildbearbeitung nicht automatisch in der Anzeige berücksichtigt werden, können Sie die Anzeige manuell aktualisieren.



1 Wählen Sie **[Ansicht]** → **[Aktualisieren]** im Menü aus.

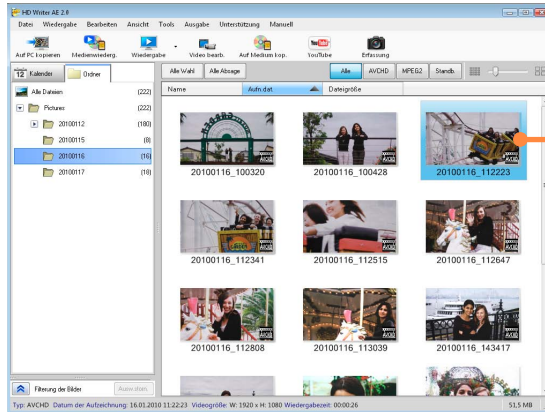
Die Anzeige wird aktualisiert.

Tipps

- Aktualisieren Sie die Anzeige, wenn Operationen an Dateien oder Ordnern, die Sie unter Einsatz einer anderen Software ausgeführt haben, nicht automatisch in der Anzeige berücksichtigt werden.

Verwendung der Kontextmenüs

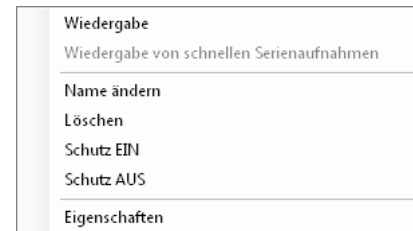
Wenn Sie auf einem markierten Bild oder Ordner rechtsklicken, erscheint ein Pop-up-Menü mit mehreren Funktionen.



1 Markieren Sie ein Bild.

2 Rechtsklicken Sie auf das Bild.

Das Kontextmenü wird angezeigt.



- Die Funktion [Wiedergabe von schnellen Serienaufnahmen] steht nur bei Standbildern zur Verfügung, die mit der Videokamera im Modus schnelle Serie aufgenommen wurden.

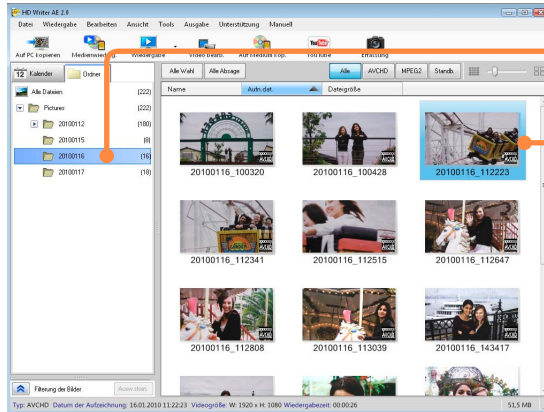
3 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Tipps

- Der Menüinhalt richtet sich nach dem Status des betreffenden Bilds bzw. Ordners.

Aufrufen des Wiedergabefensters

Sie können Bilder anzeigen, die auf dem PC abgespeichert sind.



1 Klicken Sie auf den Ordner, der das anzuzeigende Bild enthält.

Die Miniaturansichten von Video-Inhalt in einem Ordner werden angezeigt.

Inhalt, der in Form von Miniaturansichten angezeigt wird, kann wiedergegeben werden.

- Bei Verwendung der Kalenderanzeige wählen Sie die Aufnahmedatums-Kalenderanzeige.

2 Markieren Sie den Video-Inhalt, der betrachtet werden soll, und klicken Sie dann auf [Wiedergabe] → [Wiedergabe].

Daraufhin erscheint das Wiedergabefenster.

- Sie können die Wiedergabe auch starten, indem Sie eine Miniaturansicht markieren und dann darauf doppelklicken.
- Von der Jahres-Kalenderanzeige oder der Monats-Kalenderanzeige aus ist Wiedergabe möglich. Schalten Sie auf die Aufnahmedatums-Kalenderanzeige oder die Ordneranzeige um.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

(Einzelheiten zum Fenster →49)

Aufrufen des Wiedergabefensters

Aufbau des Wiedergabefensters

Bei Videowiedergabe



Bilder im Anzeigebereich

Bedienfeld

- ◀: Anzeigen des vorigen Bilds.
- ▶: Anzeigen des nächsten Bilds.
- ⏸: Pausieren der Wiedergabe.
- ▶: Starten der Wiedergabe.
- : Stoppen der Wiedergabe.
- ◀◀: Ausführen der Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts im Pausenzustand.
- ▶▶: Ausführen der Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts im Pausenzustand.
- 🖼️: Speichern des pausierten Fensters als Standbild.
- 🔇: Der Ton ist stummgeschaltet (für Tonausgabe anklicken).
- 🔊: Der Ton wird ausgegeben (für Stummschaltung anklicken).
- 🔊: Einstellen der Lautstärkepegels.
- 🖼️: Anzeige in voller Bildschirmgröße.
- 🖼️: Anzeigen in Originalgröße.
(nur im Modus für Anzeige in voller Bildschirmgröße)
- 🖼️: Anpassen der Bildgröße an die Fenstergröße.
(nur im Modus für Anzeige in voller Bildschirmgröße)
- ✕: Schließen des Wiedergabefensters.

Schieber: Das Symbol zeigt die aktuelle Wiedergabeposition des Videos an. Ziehen Sie es nach links oder rechts, um die Wiedergabeposition wunschgemäß zu verschieben.

[Datum der Aufzeichnung]: Anzeige des Aufnahmedatums des Bilds.

[Wiedergabeposition]: Anzeige der aktuellen Wiedergabeposition und der Dauer des Videos.

Bilder im Anzeigebereich: Im Anzeigebereich des Hauptfensters angezeigte Bilder.
Durch Klicken wird die Anzeige umschaltet.

Hinweise zur Anzeige in voller Bildschirmgröße

Doppelklicken Sie auf das Wiedergabefenster, oder klicken Sie auf 🖼️, um auf die Anzeige in voller Bildschirmgröße umzuschalten.

- Um auf die Anzeige in ursprünglicher Größe zurückzukehren, doppelklicken Sie erneut auf das Fenster, oder klicken Sie auf 🖼️.
- Wenn der Mauszeiger bei Anzeige in voller Bildschirmgröße vom Bedienfeld entfernt wird und innerhalb von 3 Sekunden kein weiterer Bedienungsvorgang stattfindet, verschwindet das Bedienfeld. Bewegen Sie die Maus, um es erneut anzuzeigen.

Aufrufen des Wiedergabefensters

Bei Standbildanzeige



Bilder im Anzeigebereich

Bedienfeld

- ◀: Anzeigen des vorigen Bilds.
- ▶: Anzeigen des nächsten Bilds.
- ↶: Drehen um 90 Grad im Gegenuhrzeigersinn.
- ↷: Drehen um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
- 🔍: Vergrößern des Bilds.
- 🔍: Verkleinern des Bilds.
- 🖨️: Anzeigen in Originalgröße.
- 🖨️: Anpassen der Bildgröße an die Fenstergröße.
- 🖨️: Anzeige in voller Bildschirmgröße.
- ✕: Schließen des Wiedergabefensters.

[Datum der Aufzeichnung]: Anzeige des Aufnahmedatums des Bilds.

[Bildgröße]: Zeigt die Größe des Standbilds an.

Bilder im Anzeigebereich: Im Anzeigebereich des Hauptfensters angezeigte Bilder.

Durch Klicken wird die Anzeige umschaltet.

Tipps

- Standbilder, die im Modus schnelle Serie aufgenommen wurden, können nicht in diesem Fenster wiedergegeben werden.

Aufrufen des Wiedergabefensters

Tipps

- In Abhängigkeit von den jeweils vorhandenen Grafik-Funktionen (z. B. [Windows Aero] bei Windows Vista und Windows 7), der Systemumgebung des PC und dem wiedergegebenen Inhalt kann es während der Wiedergabe vorkommen, dass Einzelbilder ausgelassen werden, Farbverluste auftreten und die Wiedergabe nicht ruckfrei ausgeführt wird. Die Wahrscheinlichkeit eines Auftretens derartiger Probleme ist bei Anzeige in voller Bildschirmgröße höher. Außerdem kann an Stellen, an denen sich die Auflösung oder das Audioformat ändert, Rauschen auftreten, und die Wiedergabe wird u. U. nicht ruckfrei ausgeführt.
- Im Vorschauenfenster (in dem die Bildqualität reduziert ist) sowie bei Anzeige in voller Bildschirmgröße sind Probleme wie ausgelassene Einzelbilder als normal zu betrachten. Für beste Ergebnisse bei der Wiedergabe empfiehlt sich grundsätzlich die Verwendung von AVCHD-kompatiblen Videokameras und Wiedergabegeräten. Die Bildfolgeraten verschiedener PC-Prozessoren werden in der nachstehenden Tabelle angegeben. (Dabei handelt es sich lediglich um Anhaltswerte.)

Prozessor	Bildfolgerate (Vollbilder/s)
Pentium® 4 Hyper-Threading Technology 2,8 GHz bis 3,0 GHz	2
Pentium® 4 Hyper-Threading Technology 3,0 GHz – Pentium® D 3,0 GHz	10
Pentium® D 3,0 GHz – Pentium® D 3,2 GHz	30
Pentium® D 3,2 GHz oder schneller, Core™ 2 Duo 2,16 GHz oder schneller	60 (Halbbilder)

- In Abhängigkeit von der Systemumgebung des PC und den Einsatzbedingungen kann es vorkommen, dass die tatsächlich erzielte Bildfolgerate niedriger ist als in der Tabelle angegeben.

Unter den folgenden Bedingungen ergibt sich u. U. eine niedrigere Bildfolgerate:

- Wenn eine andere Anwendung während der Installation Software läuft.
- Wenn eine andere Anwendung während der Videowiedergabe unter Einsatz dieser Software läuft.
- Wenn ein PC mit einer Videokarte verwendet wird, die den verfügbaren Speicherplatz zwischen Hauptspeicher und Videospeicher aufteilt.
- Wenn nur sehr wenig freier Speicherplatz auf dem Systemlaufwerk oder dem Laufwerk vorhanden ist, auf dem vorübergehend Dateien erstellt werden.

Intelligente Szenenwahl

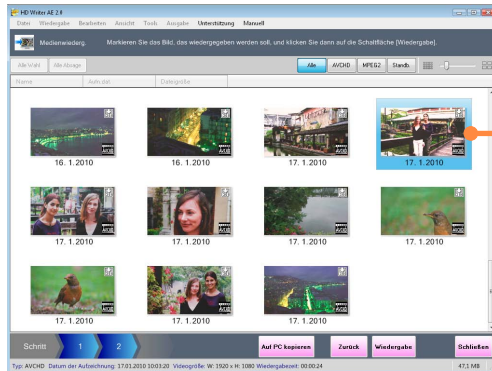
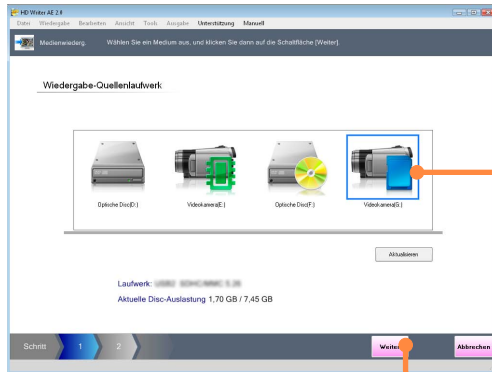
Bei [INTELL. SZENE] handelt es sich um eine Videokamera-Funktion, die nur bei Wiedergabe mit einer Videokamera zur Verfügung steht. Diese Software ist nicht mit dieser Funktion ausgestattet.

Bei den folgenden Arten von Inhalt und Medien können Szenen nicht unter Verwendung der Funktion [INTELL. SZENE] der Videokamera übersprungen werden.

- Inhalt, der unter Verwendung der Funktion [Auf PC kopieren] teilweise auf den PC kopiert wurde
- Inhalt der unter Verwendung der Funktion [Video bearb.] verwaltet wurde
- Medien, die unter Wahl von Inhalt mit [Auf Medium kop.] erstellt wurden
- Discs im BD/AVCHD-Format, die nach Auswahl eines Teils ihres Inhalts mit dem Smart-Assistenten (Smart wizard) erstellt wurden


Wiedergabe von Medien

Sie können Video-Inhalt wiedergeben, der auf Medien aufgezeichnet ist.



Vorbereitungen:

- Laden Sie das Medium, von dem Daten kopiert werden sollen (schließen Sie z. B. die Videokamera an den PC an)
- Bei Verwendung einer SD-Karte schlagen Sie bitte unter "Anschließen einer SD-Karte" (→15) nach.

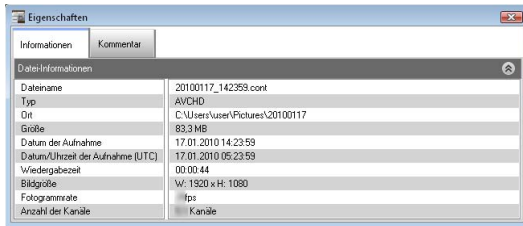
- 1 Klicken Sie auf  [Medienwiederg.].**
Daraufhin erscheint der Bildschirm [Medienwiederg.].
• Sie können diesen Bildschirm auch aufrufen, indem Sie [Wiedergabe] → [Medienwiedergabe] im Menü wählen.
- 2 Wählen Sie das Laufwerk.**
- 3 Klicken Sie auf [Weiter].**
- 4 Markieren Sie den Video-Inhalt, der betrachtet werden soll, und klicken Sie dann auf [Wiedergabe].**
Daraufhin erscheint das Wiedergabefenster.
• Sie können die Wiedergabe auch starten, indem Sie eine Miniaturansicht markieren und dann darauf doppelklicken.

Tipps

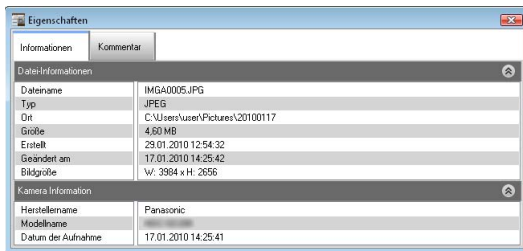
- In diesem Fenster kann der Video-Inhalt von Medien in den PC kopiert werden. Klicken Sie auf [Auf PC kopieren], um das Fenster [Auf PC kopieren] anzuzeigen.
- Hochauflösende Panasonic-Videokameras eines im Jahre 2008 oder früher eingeführten Modells (einer nicht mit HD Writer AE 1.0/1.5 ausgestatteten Videokamera) können nicht angeschlossen werden. Miniaturansichten werden nur für kompatible Videos angezeigt. Außerdem können keine Medien mit Inhalt angeschlossen werden, der mit einem anderen Gerät oder mit einer hochauflösenden Panasonic-Videokamera eines im Jahre 2008 oder früher eingeführten Modells (einer nicht mit HD Writer AE 1.0/1.5 ausgestatteten Videokamera) aufgezeichnet wurde.
- Miniaturansichten werden nur für kompatible Videos angezeigt.
- Falls Fehler beim Lesen einer Disc auftreten, wird die Wiedergabe u. U. an dem Eintrag fortgesetzt, der auf die betroffene Stelle folgt.

Anzeigen von detaillierten Informationen über das Bild

Für Videos



Für Standbilder



Tipps

- Kamera-Informationen der Dateien von Video-Inhalt, die mit der Videokamera eines anderen Herstellers als Panasonic aufgezeichnet wurden oder verarbeitet wurden, werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Ein Kommentar kann nur Bildern hinzugefügt werden, die in den PC kopiert wurden.
Es ist nicht möglich, Video-Inhalt auf einer SD-Karte usw. Kommentare hinzuzufügen.

1 Markieren Sie das Bild, für das detaillierte Informationen angezeigt werden sollen.

2 Wählen Sie [Datei] → [Eigenschaften] im Menü aus.

Das Bildinformations-Fenster erscheint.

3 Überprüfen Sie die angezeigten Informationen.

- Bei Einträgen, für die keine Informationen vorhanden sind, wird [-] angezeigt.
- Die jeweils angezeigten Einträge richten sich nach dem Format der Bilddatei.

Für Videos

Eintrag	Beschreibung
Datei-Informationen	Dateiname, Dateigröße, Dateityp, Dateispeicheradresse usw.

Für Standbilder

Eintrag	Beschreibung
Datei-Informationen	Dateiname, Dateigröße, Dateityp, Dateispeicheradresse usw.
Kamera-Informationen	Name des Herstellers der verwendeten Videokamera, Modellbezeichnung, Aufnahmedatum usw.

Eingeben eines Kommentars

Sie können einen beliebigen Text eingeben und gemeinsam mit einem Bild abspeichern. (Maximal können 128 Einzelbyte-Zeichen eingegeben werden.)

- ① **Klicken Sie auf [Kommentar].**
- ② **Geben Sie den gewünschten Text ein, und klicken Sie dann auf [Anwenden].**

Bearbeiten von Inhalt am PC

Inhalt, der auf den PC kopiert wurde, kann bearbeitet werden. Die folgenden Operationen sind möglich.

Bearbeiten von Video-Inhalt

(→55)

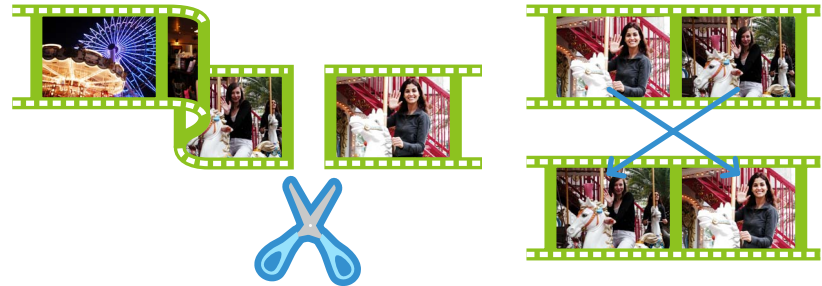
- Löschen gewählter Abschnitte einer Szene
- Trennen von Szenen
- Festlegen der Wiedergabereihenfolge von Szenen
- Hinzufügen von Eröffnungstiteln
- Hinzufügen von Szenenübergängen
- Überprüfen der Bearbeitungsergebnisse

Bearbeiten von Digitalfotos

(→68)

Schützen von Video-Inhalt

(→69)

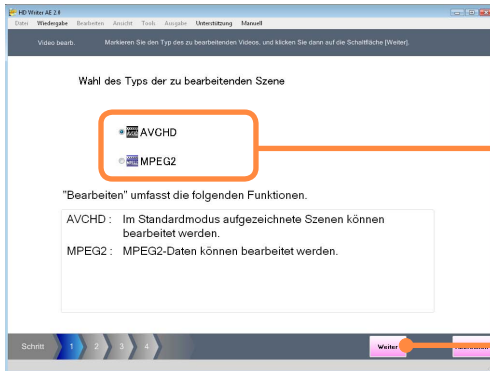


Tipps

- Es können nur Video-Inhalt und Fotos bearbeitet werden, die auf den PC kopiert wurden.
- Dateien und Ordner von Inhalt, die unter Einsatz einer anderen Software auf den PC kopiert wurden, können zwar angezeigt, nicht jedoch mit dieser Software verwaltet werden. Verwenden Sie daher stets diese Software, um Inhalt auf den PC zu kopieren.
- Nach der Bearbeitung von Inhalt werden neue Dateien erstellt, während die Originaldateien unverändert bleiben.
- Zur Bearbeitung ist auf der Festplatte des PC freier Speicherplatz in mindestens der gleichen Größe wie der zu bearbeitende Inhalt erforderlich.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Bearbeiten von Video-Inhalt (Grundlegende Operationen)



Überprüfen Sie im Voraus das Dateiformat des Videos, das bearbeitet werden soll, im Anzeigebereich.

Wahl der zu bearbeitenden Szenen

1 Klicken Sie auf [Video bearb.].

Darauffin erscheint das Fenster [Video bearb.].

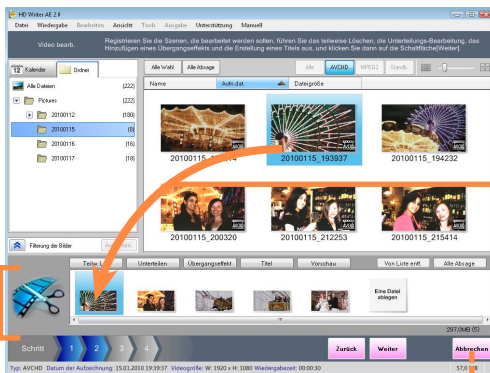
2 Wählen Sie das Format der Datei, die bearbeitet werden soll.

- Unterschiedliche Dateiformate können nicht kombiniert und gemeinsam bearbeitet werden. Bevor die Datei bearbeitet werden kann, muss sie in das Format MPEG2 konvertiert werden (→96).

3 Klicken Sie auf [Weiter].

4 Ziehen Sie die zur Bearbeitung vorgesehenen Szenen mit der Maus in den Video-Bearbeitungsbereich.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie erforderlich, um alle gewünschten Szenen zu sammeln.
- Um Szenen eines anderen Ordners hinzuzufügen, markieren Sie den betreffenden Ordner, und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.
- Um diesen Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen] (A).



Video-Bearbeitungsbereich

■ Bearbeiten Sie den Video-Inhalt

- Löschen gewählter Abschnitte einer Szene (→58)
- Trennen von Szenen (→61)
- Festlegen der Wiedergabereihenfolge von Szenen (→62)
- Hinzufügen von Eröffnungstiteln (→63)
- Hinzufügen von Szenenübergängen (→65)

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Bearbeiten von Video-Inhalt (Grundlegende Operationen)

Speichern der bearbeiteten Videos

- 1 Klicken Sie auf [Weiter].
- 2 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].
- 3 Wählen Sie den Kopierzielordner aus.

- Der freie Speicherplatz muss größer sein als die Datengröße des Videos, das gespeichert werden soll. Die nach der Bearbeitung eines Videos entstehende Datei kann größer sein als die Originaldatei.

■ Speichern in einem momentan nicht angezeigten Ordner

- ① Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
- ② Markieren Sie einen Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].
 - Um einen neuen Ordner als Speicherziel zu erstellen, klicken Sie auf [Neuen Ordner erstellen], geben Sie einen Ordnernamen ein, und klicken Sie dann auf [OK].

4 Wählen Sie den Unterordner aus, in dem die Bilder sortiert werden sollen.

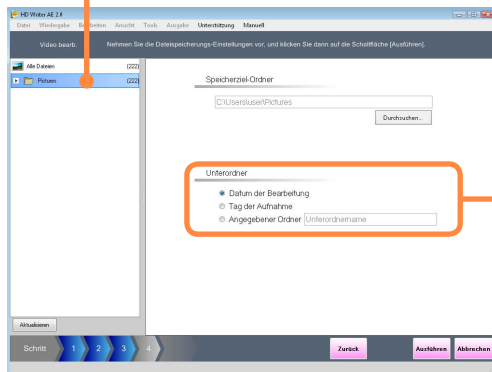
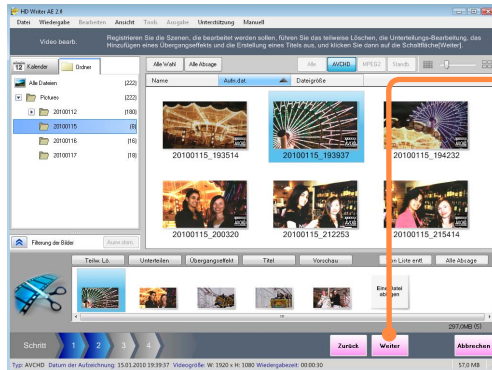
Die folgenden Sortiermethoden stehen zur Verfügung: Der Ordnername vermittelt Informationen, z. B. das Aufnahmedatum auf einen Blick.

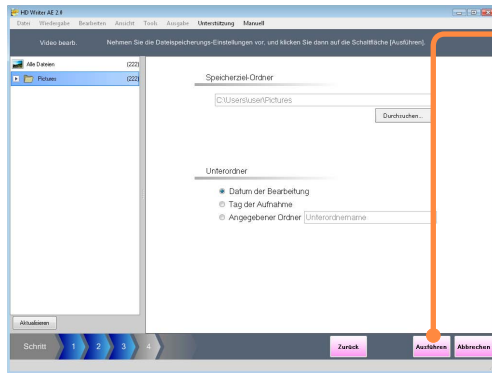
Wählen Sie die bevorzugte Sortiermethode.

[Datum der Bearbeitung] : Speichern in einem Ordner für das heutige Datum (Beispiel: 20091225)

[Tag der Aufnahme] : Speichern in einem Ordner für das Aufnahmedatum (Beispiel: 20091225)

[Angegebener Ordner] : Speichern in einem selbst erstellten Ordner (Beispiel: Hochzeitsfeier)





5 Klicken Sie auf [Ausführen].

Der aktuelle Verarbeitungsstatus wird durch die Fortschrittsanzeige und die Miniaturansicht angezeigt.

- Die Bilder werden sortiert und in die angegebenen Ordner kopiert.
- Wenn sich mehrere Szenen im Video-Bearbeitungsbereich befinden, werden diese kombiniert und als eine einzige Datei gespeichert.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen]. Wenn Sie diese Operation ausführen, werden die Ergebnisse der Bearbeitung nicht gespeichert.
- Der bearbeitete Inhalt wird als neue Datei abgespeichert.
- Das Symbol für bearbeitete Videos erscheint auf den Miniaturansichten des bearbeiteten Inhalts (→39).
- Der Dateiname wird in der Abschlussmeldung angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Schließen], um dieses Fenster zu schließen.

Tipps

- Die Aufnahmedatums-Informationen entsprechen den Informationen der Eröffnungsszene.
- Maximal können ca. 12 Stunden an Video-Inhalt abgespeichert werden.
- Wenn Dateien unter Verwendung von Windows Explorer oder ähnlicher Software umbenannt werden, führt dies dazu, dass die Dateien nicht mehr von dieser Software verwaltet werden können.
- Bei der Konvertierung bestimmter Arten von Inhalt kann es vorkommen, dass keine Synchronisierung erhalten wird, Einzelbilder ausgelassen werden oder die Konvertierung versagt.
- Wenn der Originalinhalt Szenen umfasst, die sowohl 2-kanaligen als auch 5.1-kanaligen Ton enthalten, wird durch das Kombinieren dieser Szenen eine Datei mit 5.1-kanaligem Ton erzeugt. (Informationen über die Audiokanäle können im Fenster [Eigenschaften] überprüft werden.)

Bearbeiten von Inhalt am PC

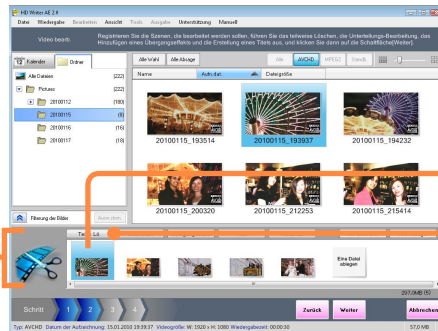
► Bearbeiten von Video-Inhalt (Teilweises Löschen)

Löschen gewählter Teile des Inhalts

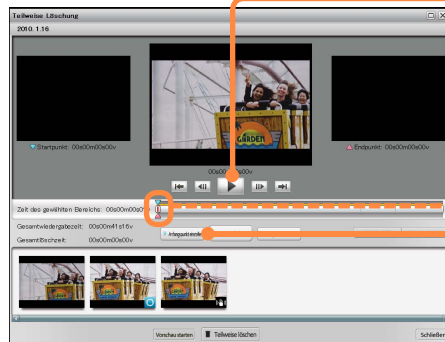
Löschen Sie unerwünschte Teile von Videos oder Teile mit Aufnahme Fehlern.

Es kann nur Video-Inhalt bearbeitet werden, der auf den PC kopiert wurde. Kopieren Sie zunächst den Inhalt auf den PC.

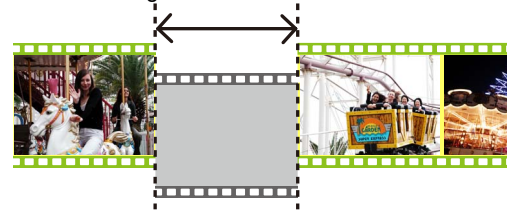
- Der zu bearbeitende Video-Inhalt muss eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen.



Video-Bearbeitungsbereich



ausgewählter Abschnitt



Vorbereitungen:

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Wahl der zu bearbeitenden Szenen“ (→55) aus.

1 Klicken Sie auf eine Szene.

- Markieren Sie nur jeweils eine einzige Szene.


2 Klicken Sie auf [Teilw. Lö.].



Daraufhin erscheint das Fenster [Teilweise Löschung].

3 Klicken Sie zunächst auf , um die Wiedergabe zu starten, und sobald die Anfangsposition des zum Löschen vorgesehenen Abschnitts erreicht worden ist, klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu pausieren.


Durch Klicken auf     kann die Position nach Erfordernis feinzustuiert werden.

4 Klicken Sie auf [Anfangspunkt einstellen], um den Anfangspunkt festzulegen.

Als Alternative können Sie [] (A) mit der Maus auf den gewünschten Anfangspunkt ziehen.

5 Klicken Sie erneut auf , um die Wiedergabe fortzusetzen, und sobald die Endposition des zum Löschen vorgesehenen Abschnitts erreicht worden ist, klicken Sie auf , um die Wiedergabe zu pausieren.

6 Klicken Sie auf [Endpunkt einstellen], um den Endpunkt festzulegen.

Als Alternative können Sie [**A**] () mit der Maus auf den gewünschten Endpunkt ziehen.

7 Klicken Sie auf [Auswählen], um diese Auswahl zu bestätigen.

- Der Löschbereich erscheint in grauer Darstellung.
- Daraufhin werden die Miniaturansichten des Anfangs- und Endpunkts angezeigt.
- Um mehrere Abschnitte auszuwählen, wiederholen Sie Schritt **3–6** so oft wie erforderlich.
- Um die Auswahl zu stornieren, klicken Sie zunächst auf die entsprechende Miniaturansicht und dann auf [Freigeben].

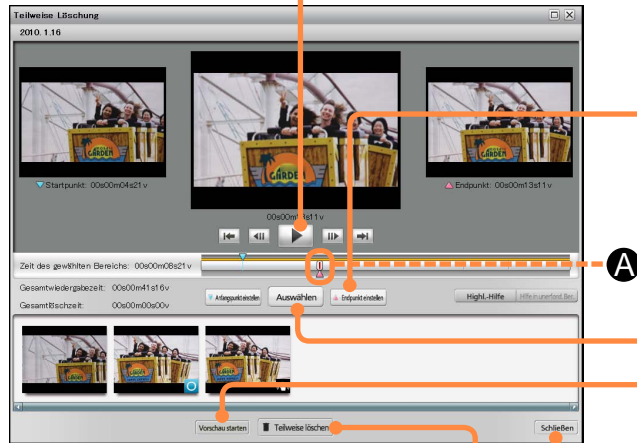
8 Geben Sie den Video-Inhalt wieder, um den Abschnitt zu überprüfen, der nach dem Löschen erhalten bleibt.

9 Klicken Sie auf [Teilweise löschen].

Das Ergebnis der Bearbeitung wird auf den Video-Bearbeitungsbereich angewandt.

■ Speichern von Video-Inhalt als ein Video

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Speichern der bearbeiteten Videos“ ([→56](#)) aus.



Einzelheiten zu diesem Fenster ([→60](#))

Bearbeitung
abbrechen

Bearbeiten von Inhalt am PC

▶ Bearbeiten von Video-Inhalt (Teilweises Löschen)

Bild am Anfangspunkt

Ausgewählter Abschnitt
Der zu löschende Abschnitt wird grau dargestellt.

- Die Endkante des gewählten Abschnitts stimmt möglicherweise nicht mit dem Endpunkt überein, doch der grau dargestellte Auswahlbereich gelöscht.

Dauer des Inhalts
vom Anfangspunkt bis zum Endpunkt

Dauer des erhaltenen Inhalts

Dauer des gelöschten Inhalts

s: Stunden

m: Minuten

s: Sekunden

v: Anzahl der Vollbilder

Abschnittsmarkierung

- Die Trennung der Szenen erfolgt auf der Grundlage der ausgewählten Abschnitte.



Abschnitt, der durch die Miniaturansicht repräsentiert wird

- Nach Klicken auf [Highl.-Hilfe] oder [Hilfe in unerford. Ber.] wird der bis dahin gewählte Löschbereich gelöscht.
- Wenn Inhalt erfasst wird, während die Funktionen [Highlights-Wiedergabe] und [AUFNAHMEHILFE] Funktionen aktiviert sind, wird der Inhalt in Abschnitte des Inhalts unterteilt, die von der Videokamera zum Erhalten oder Löschen vorgeschlagen werden. In Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen kann es jedoch vorkommen, dass Abschnitte, die von der Videokamera zum Erhalten oder Löschen vorgeschlagen werden, nicht angezeigt werden.

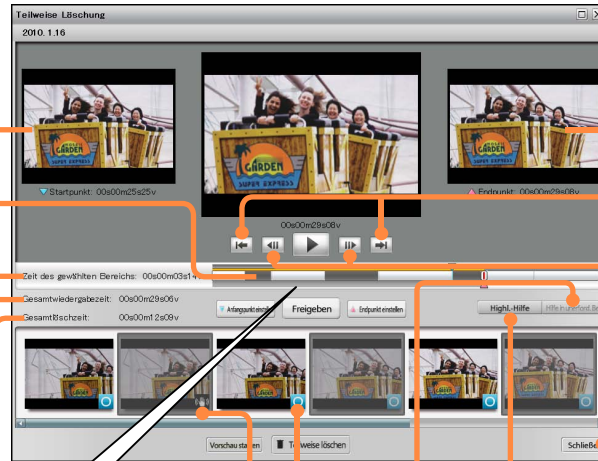
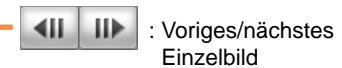
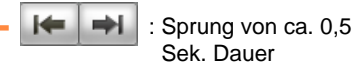


Bild am Endpunkt






Miniaturansichten am Anfang jedes Abschnitts


Bearbeitung abbrechen


 Vorgeschlagener Abschnitt

Kandidat für Löschung


 Wackeln der Kamera
 Schnelle

 Panoramaaufnahme

 Steile Neigung

 Unschärfe

 Geringe Lichtstärke

 Der Boden wurde
versehentlich aufgenommen

[Highl.-Hilfe]*:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bereich ausschließlich der Highlights als Löschbereich festzulegen.

[Hilfe in unerford. Ber.]*:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Löschkandidat-Bereich als Löschbereich festzulegen.

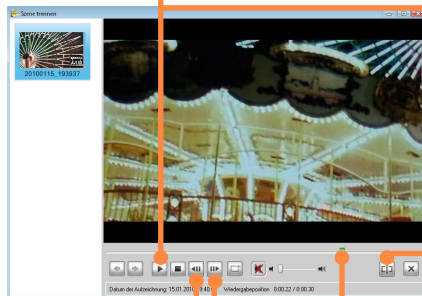
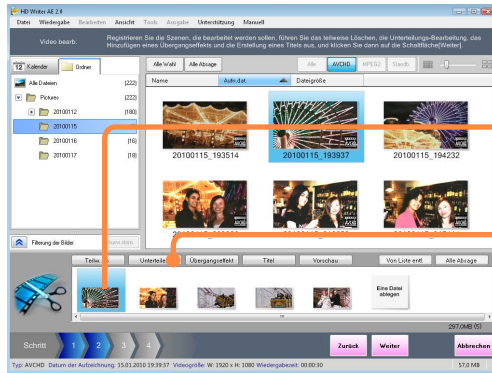
* Nur mit AVCHD-Videos kompatibel.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Bearbeiten von Video-Inhalt (Trennen von Szenen)

Szenen können an gewünschten Stellen getrennt werden.

Es kann nur Video-Inhalt bearbeitet werden, der auf den PC kopiert wurde. Kopieren Sie zunächst den Inhalt auf den PC. Video-Inhalt, der getrennt werden soll, muss eine Dauer von mindestens 4 Sekunden besitzen.



Wiedergabe-Schieberegler

Schaltflächen voriges/nächstes Einzelbild

Vorbereitungen:

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Wahl der zu bearbeitenden Szenen“ (→55) aus.

1 Klicken Sie auf eine Szene, um diese zu bearbeiten.

- Wählen Sie jeweils nur eine einzige Szene zur Bearbeitung aus.

2 Klicken Sie auf [Unterteilen].

Daraufhin erscheint das Fenster [Szene trennen].

3 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt wiederzugeben.

4 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Wiedergabe an der Stelle zu pausieren, an der die Szene getrennt werden soll.

- Nach Pausieren der Wiedergabe können Sie die Position für die Trennung mit dem Wiedergabe-Schieberegler oder den Schaltflächen voriges/nächstes Einzelbild wunschgemäß verschieben.
- Inhalt kann nicht an einer Position getrennt werden, die zu Szenen mit einer Dauer von weniger als 2 Sekunden führen würde.

5 Klicken Sie auf .

Das Ergebnis der Bearbeitung wird auf den Video-Bearbeitungsbereich angewandt.

■ Speichern von Video-Inhalt als ein Video

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Speichern der bearbeiteten Videos“ (→56) aus.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/Hinzufügen von Eröffnungstiteln/Hinzufügen von Effekten

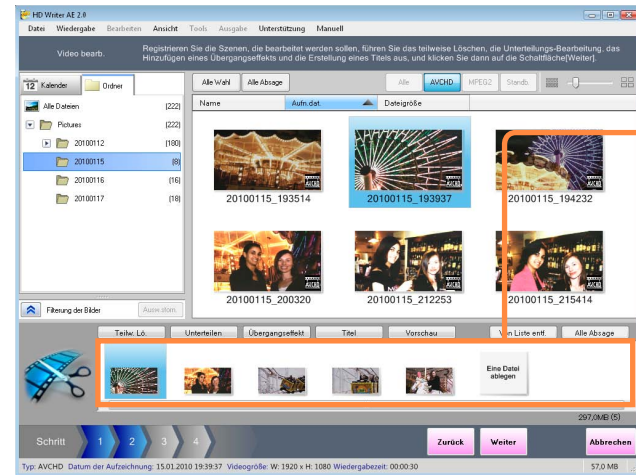
Sie können Inhalt mit verschiedenem Aufnahmedatum, der auf den PC kopiert wurde, wunschgemäß gruppieren und die Reihenfolge der Wiedergabe festlegen.

Außerdem können Sie Eröffnungstitel und Szenenübergänge, beispielsweise einen Überblendungseffekt, hinzufügen.

Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe

Vorbereitungen:

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Wahl der zu bearbeitenden Szenen“ (→55) aus.



■ Ändern der Reihenfolge der Szenen

- ① Ziehen Sie Szenen mit der Maus an die jeweils gewünschte Position.



■ Entfernen von Szenen aus dem Video-Bearbeitungsbereich

- ① Klicken Sie auf eine Szene, um ihre Registrierung zu stornieren

- Um mehrere Szenen zu markieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie die entsprechenden Miniaturansichten anklicken.

- ② Klicken Sie auf [Von Liste entf.].



- Szenen werden lediglich aus dem Video-Bearbeitungsbereich entfernt. Der Inhalt selbst wird nicht gelöscht.
- Klicken Sie auf [Alle Absage], um alle Videos zu entfernen.

■ Speichern von Video-Inhalt als ein Video

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Speichern der bearbeiteten Videos“ (→56) aus.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/Hinzufügen von Eröffnungstiteln/Hinzufügen von Effekten

Hinzufügen von Eröffnungstiteln

Titel können nur jeweils der Eröffnungsszene hinzugefügt werden. Wenn die Eröffnungsszene eine Dauer von weniger als 5 Sekunden besitzt, wird kein Titel hinzugefügt.

Vorbereitungen:

- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Wahl der zu bearbeitenden Szenen“ (→55) aus.

1 Klicken Sie auf [Titel].


Daraufhin öffnet sich das Fenster [Titel erstellen].

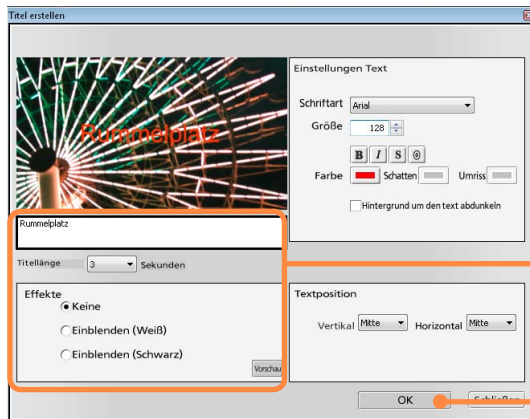
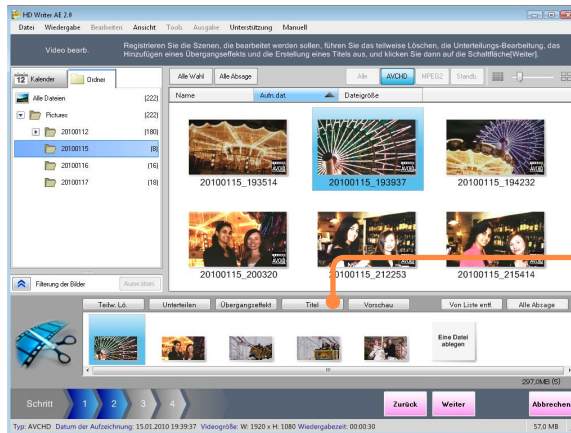
2 Geben Sie den Titel ein, und wählen Sie den gewünschten Effekt.

(Einzelheiten zu diesem Fenster →64)

- Wenn der gesamte Text nicht angezeigt wird oder der Text Bilder des Inhalts verdeckt, ändern Sie die Schriftart, oder wählen Sie eine kleinere Zeichengröße.

3 Klicken Sie auf [OK].

- Um diesen Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].
- Ein Eröffnungs-Video mit einem Titel wird erstellt. (Dieses Video wird mit dem Symbol  auf der Miniaturansicht gekennzeichnet.)
- Um den Titel zu ändern, müssen Sie zunächst alle ggf. hinzugefügten Effekte löschen, wonach Sie einen neuen Titel eingeben können.
- Um einen Effekt zu löschen, rechtsklicken Sie auf die betreffende Miniaturansicht, und wählen Sie dann [Effekt löschen] im Kontextmenü.



Bearbeiten von Inhalt am PC

▶ Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/Hinzufügen von Eröffnungstiteln/Hinzufügen von Effekten

■ Fenster [Titel erstellen]

Titelvorschau

Geben Sie den Titel hier ein (maximal 128 Einzel-Byte-Zeichen auf zwei Zeilen.)

Dauer der Titelanzeige

- Klicken Sie auf ▼, um die Dauer der Anzeige des Titels festzulegen. (3, 5 oder 10 Sekunden.)
- Szenen, die kürzer sind als die angegebene Dauer plus 2 Sekunden, können keine Titel hinzugefügt werden.

Hinzufügen eines Einblendungseffekts

Vorschau des Titels und der Effekte im Vorschaufenster

- Nach Klicken auf die Schaltfläche [Vorschau] kann einige Zeit verstreichen, bevor die Vorschau beginnt. Diese Zeitdauer kann besonders lang sein, wenn Sie eine lange Zeitdauer für die Anzeige des Titels angegeben haben.

Einstellungen Text

- Schriftart: Arial
- Größe: 128
- Textstil: **B** (Fettdruck), **I** (Kursivschrift), **S** (Tiefenschatten), **⊕** (Kontur)
- Farbe: [Red] Schatten [Grey] Umris [Grey]
- Hintergrund um den text abdunkeln

Effekte

- Keine
- Einblenden (Weiß)
- Einblenden (Schwarz)

Textposition

- Vertikal: Mitte
- Horizontal: Mitte

Legende:

- B** : Fettdruck
- I** : Kursivschrift
- S** : Tiefenschatten
- ⊕** : Kontur
- Konturfarbe [⊕]
- Tiefenschattenfarbe [S]
- Texthintergrund abdunkeln
- Textfarbe
- Zur Wahl einer Farbe anklicken (→81)
- Textposition
- Löschen des Titels und Effekts

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/Hinzufügen von Eröffnungstiteln/Hinzufügen von Effekten


Hinzufügen von Szenenübergängen

Es ist nicht möglich, eine n Effekt hinzuzufügen, wenn die betreffende Szene oder die vorhergehende Szene eine Dauer von weniger als 5 Sekunden besitzt.

Vorbereitungen:

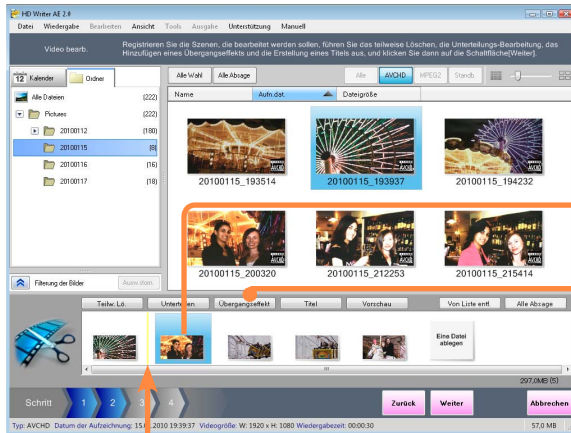
- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Wahl der zu bearbeitenden Szenen“ (→55) aus.

- 1 Klicken Sie auf die Szene rechts neben der Position, an der der Effekt hinzugefügt werden soll.**
- 2 Klicken Sie auf [Übergangseffekt].**
Daraufhin erscheint das Fenster [Übergang einfügen].
- 3 Wählen Sie den gewünschten Übergangseffekt.**
(Einzelheiten zu diesem Fenster →66)
- 4 Klicken Sie auf [OK].**

- Um diesen Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].
- Der gewählte Effekt wird der Szene hinzugefügt. (Das wird durch das Symbol  auf der Miniaturansicht gekennzeichnet.)
- Um den Effekt zu ändern, löschen Sie die mit dem Effekt versehene Szene, und erstellen Sie eine neue.
- Um Szenen mit Effekten aus dem Video-Bearbeitungsbereich löschen zu können, müssen Sie zunächst die hinzugefügten Effekte löschen.
- Um einen Effekt zu löschen, rechtsklicken Sie auf die betreffende Miniaturansicht, und wählen Sie dann [Effekt löschen] im Kontextmenü.
- Die Reihenfolge von Szenen, die mit Effekten versehen wurden, kann nicht geändert werden.

Tipps

- Wenn ein Effekt hinzugefügt wird, verkürzt sich die Wiedergabezeit der vorhergehenden Szene um die Dauer des Effekts.
- Wenn Effekte zwischen Szenen im AVCHD-Format hinzugefügt werden, die unterschiedliche Auflösungen besitzen, kann das Speichern des Inhalts längere Zeit beanspruchen.



Effekte werden hier hinzugefügt.

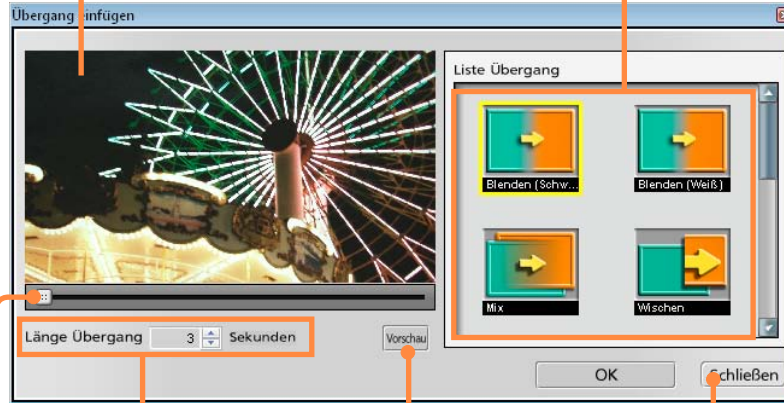


Bearbeiten von Inhalt am PC


► Festlegen der Reihenfolge der Wiedergabe/Hinzufügen von Eröffnungstiteln/Hinzufügen von Effekten

■ Fenster [Übergang einfügen]

Vorschaufenster



Effektdauer

- Klicken Sie auf , um die Dauer der Effektanzeige festzulegen. (3, 4 oder 5 Sekunden.)
- Szenen, die kürzer sind als die angegebene Dauer plus 2 Sekunden, können keine Übergangseffekte hinzugefügt werden.

Wiedergabeposition

Ziehen Sie den Wiedergabe-Schieberegler mit der Maus, um die Wiedergabeposition zu ändern.

Effektvorschau

- Nach Klicken auf die Schaltfläche [Vorschau] kann einige Zeit verstreichen, bevor die Vorschau beginnt. Diese Zeitdauer kann besonders lang sein, wenn Sie eine lange Zeitdauer für den Übergangseffekt angegeben haben.

Aufheben der Übergangseffekte

Effekt

[Blenden (Schwarz)]/[Blenden (Weiß)]

Das Bild der vorigen Szene wird in einen schwarzen oder weißen Bildschirm ausgeblendet, wonach das Bild der nächsten Szene allmählich eingeblendet wird.

[Mix]

Die Bilder der beiden Szenen überlappen sich vorübergehend, während das Bild der nächsten Szene eingeblendet wird.

[Wischen]

Das Bild der nächsten Szene erscheint, als ob ein davor befindlicher Vorhang zurückgezogen wird.

[Schieben]

Das Bild der vorigen Szene gleitet nach rechts, wodurch das Bild der nächsten Szene freigelegt wird.

[Zoom nah]

Das Bild der nächsten Szene erscheint in der Mitte des Bilds der vorigen Szene und wird allmählich erweitert.

[Zoom fern]

Während das Bild der vorigen Szene allmählich schrumpft, erscheint das Bild der nächsten Szene im Hintergrund.

[Ausdehnen]

Das Bild der vorigen Szene schrumpft und wird in das Bild der nächsten Szene umgewandelt.

[Ecken-Blende]

Das Bild der nächsten Szene tritt in der oberen linken Bildschirmecke hervor und dehnt sich allmählich in Richtung der übrigen Ecken aus.

[Ecken-Gleiten]

Das Bild der nächsten Szene gleitet von der oberen linken Bildschirmecke aus diagonal nach unten und rechts.

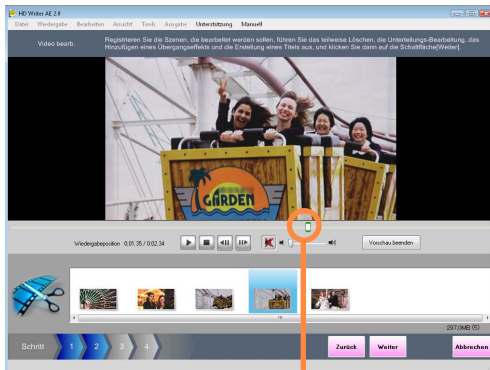
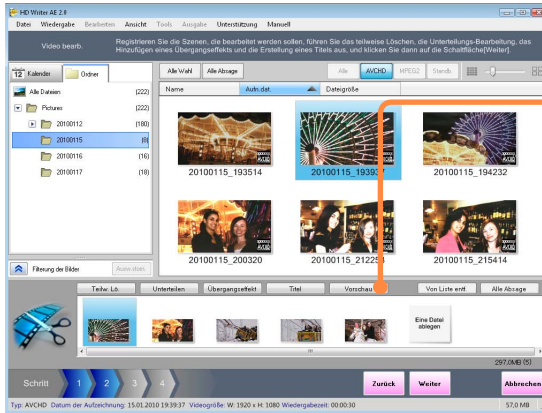
[Ecken-Zoom]

Das Bild der nächsten Szene erweitert sich von der oberen linken Bildschirmecke aus diagonal nach unten und rechts.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Überprüfen der Bearbeitungsergebnisse

Sie können eine Vorschau ausführen, um die Bearbeitungsergebnisse zu überprüfen.



Schieber

Vorbereitungen:

- Führen Sie die Bearbeitung aus.

1 Klicken Sie auf [Vorschau].

Die Bearbeitungsergebnisse werden im Vorschauenfenster angezeigt.

- Doppelklicken Sie auf einer Miniaturansicht, um die Wiedergabe an dem betreffenden Abschnitt zu starten.

- ⏸: Pausieren der Wiedergabe.
- ▶: Starten der Wiedergabe.
- ⏹: Stoppen der Wiedergabe.
- ⏮: Ausführen der Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts im Pausenzustand.
- ⏭: Ausführen der Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts im Pausenzustand.
- 🔊: Der Ton ist stummgeschaltet (für Tonausgabe anklicken).
- 🔇: Der Ton wird ausgegeben (für Stummuschaltung anklicken).
- 🔊: Einstellen der Lautstärkepegels.

[Vorschau beenden]: Schließt das Vorschauenfenster.

Schieber: Das Symbol zeigt die aktuelle Wiedergabeposition des Videos an. Ziehen Sie es nach links oder rechts, um die Wiedergabeposition wunschgemäß zu verschieben.

■ Speichern von Video-Inhalt als ein Video

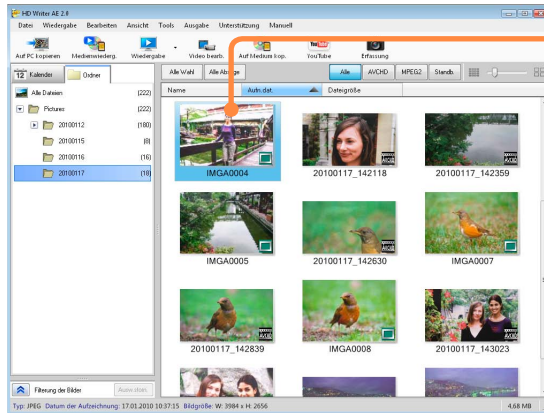
- Führen Sie die Schritte im Abschnitt „Speichern der bearbeiteten Videos“ (→56) aus.

Tipps

- Das Vorschauenfenster ist lediglich dazu vorgesehen, eine einfache Überprüfung der Bearbeitungsergebnisse zu ermöglichen. Die Bildqualität der Anzeige ist niedriger als die der tatsächlichen Bilder.
- Während der Wiedergabe im Vorschauenfenster unter Windows XP kann der Bildschirm zwischen Szenen, für die ein Übergangseffekt eingestellt wurde, oder in Abschnitten, in denen ein Titel mit Hilfe der Titelstellungs-Funktion hinzugefügt wurde, vorübergehend schwarz werden. Dieses Phänomen tritt jedoch nicht auf, wenn ein bearbeitetes Video nach der Speicherung wiedergegeben wird oder wenn es auf ein Medium kopiert wurde und dann mit einem anderen Gerät wiedergegeben wird.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Bilder drehen



1 Markieren Sie das zu drehende Standbild.

2 Wählen Sie [Bearbeiten] → [Standbild bearbeiten] → [Gegenuhrzeigersinn drehen] oder [Uhrzeigersinn drehen] im Menü.

3 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Das Bild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn bzw. Gegenuhrzeigersinn gedreht.

■ **Wenn ein Standbild ohne Exif-Informationen gedreht wird**

Beim Drehen eines Standbilds ohne Exif-Informationen wird ein neues Standbild im JPEG-Format mit Exif-Informationen erstellt.

① **Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [OK].**

Tipps

- Bei Standbildern im JPEG-Format mit Exif-Informationen wird die Drehung lediglich durch Korrigieren der Exif-Informationen ausgeführt. Bei bestimmten Arten von Software erscheint das Standbild möglicherweise nicht gedreht.
- Wenn Sie viele Bilder gleichzeitig drehen, kann die Fertigstellung des Prozesses lange dauern.

Bearbeiten von Inhalt am PC

► Schützen von Bildern

Sie können Bilder gegen versehentliches Löschen schützen. Wenn der Schutz aktiviert ist, sind Bilder als „Nur-Lesen“ eingestellt und können nicht gelöscht werden.

1 Markieren Sie das Bild, das geschützt werden soll.


2 Wählen Sie [Datei] → [Schutz EIN] im Menü aus.

- Bei Wahl von [Schutz AUS] wird der Bildschutz aufgehoben.

3 Wenn eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Daraufhin wird das Bild geschützt.

Tipps

- Der Schutz kann auch aktiviert werden, indem Sie auf eine Miniaturansicht rechtsklicken und dann [Schutz EIN] oder [Schutz AUS] im Kontextmenü wählen.
-  wird bei Bildern angezeigt, für die [Schutz EIN] eingestellt wurde, und derartige Bilder können weder gelöscht noch durch bearbeitete Daten überschrieben werden. Um ein geschütztes Bild löschen oder überschreiben zu können, müssen Sie die Einstellung zunächst auf [Schutz AUS] ändern, um den Schutz zu deaktivieren.
- Video-Inhalt, für den der Schutz mit einer unterstützten Videokamera aktiviert wurde, wird beim Kopieren in einen PC auf [Schutz EIN] eingestellt.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

Bilder, die auf einem PC abgespeichert wurden, können in einer Reihe von Formaten auf optische Discs und SD-Karten aufgezeichnet werden. Dieser Abschnitt enthält verschiedene Erläuterungen und Vorsichtshinweise, die vor Beginn einer Aufzeichnung zu beachten sind.

- Bitte lesen Sie auch die Beschreibung der Laufwerkeinstellungen (→8) und die Informationen über die zur Aufzeichnung unterstützten Medien (→12).

► Aufzeichnung

Aufnahmeformate

Zur Aufzeichnung von Video-Inhalt und Fotos stehen mehrere Aufnahmeformate zur Verfügung, die jeweils besondere Eigenschaften besitzen. Wählen Sie das für Ihre Anforderungen jeweils am besten geeignete Format.

Aufnahmeformat	Bildqualität	Eigenschaften	Verfügbare Medien	Wiedergabegerät
BD-Format	Hohe Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmenüs können erstellt werden. 	BD-R/RE (Durchmesser 12 cm, einseitig, einseitig/Doppelschicht)	Mit Blu-ray-Discs kompatible Geräte
AVCHD-Format	Hohe Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmenüs können erstellt werden. (außer auf SD-Karten) 	DVD-R* (Durchmesser 12 cm, einseitig, einseitig/Doppelschicht) DVD-RW* (Durchmesser 12 cm, einseitig) DVD-RAM (Durchmesser 12 cm, einseitig, doppelseitig) SD-Karten	AVCHD-kompatible Geräte <ul style="list-style-type: none"> • Herkömmliche DVD-Player unterstützen die Wiedergabe nicht. (Kann unter Einsatz dieser Software auf einem PC wiedergegeben werden.)
DVD-Video-Format	Standardqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Discs, die unter Einsatz dieser Software bespielt wurden, sind keine weiteren Aufzeichnungen möglich. • Hauptmenüs können erstellt werden. 	DVD-R (Durchmesser 12 cm, einseitig, einseitig/Doppelschicht) DVD-RW (Durchmesser 12 cm, einseitig) <ul style="list-style-type: none"> • Auf vorbespielten Discs ist keine Aufzeichnung möglich. DVD-RW-Discs jedoch können erneut zur Aufzeichnung verwendet werden, wenn sie vorher formatiert werden. 	Herkömmliche DVD-Player
DVD-VR-Format	Standardqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptmenüs können nicht erstellt werden. 	DVD-RAM (Durchmesser 12 cm, einseitig, doppelseitig)	DVD-VR-kompatible Geräte und Software
DCF-Format (Bild)		<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Aufnahmeformat ist zur Aufzeichnung von Fotos auf SD-Karten vorgesehen. 	SD-Karten	Wiedergabe bzw. Drucken ist mit DCF-kompatiblen Geräten (Digitalkameras, Fernsehgeräten, Druckern usw.) möglich.

* DVDs der Typen +R und +RW werden ebenfalls unterstützt.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

► Aufzeichnung

Hauptmenüs



Bei der Erstellung von Medien mit dieser Software wird eine als "Hauptmenü" bezeichnete Benutzerschnittstelle erstellt, die als Inhaltsverzeichnis dient. Zur Wiedergabe von Inhalt wählen Sie Miniaturansichten im Hauptmenü aus. Bei der Erstellung eines Hauptmenüs können Sie dessen Design benutzerspezifisch einrichten.

- Bei Aufzeichnung auf SD-Karten oder im DVD-VR-Format können keine Hauptmenüs erstellt werden.
- Hauptmenüs werden nur an Geräten angezeigt, die diese Funktion unterstützen. Eine Anzeige mit Videokameras und dieser Software ist nicht möglich.
- Die Erstellung von Hauptmenüs ist optional. (Inhalt wird in der Reihenfolge der Aufzeichnung wiedergegeben.)
- Bei Verwendung des Smart-Assistenten (Smart wizard) können Hauptmenüs oder Miniaturansichten keine Titel hinzugefügt werden.

Weitere Aufzeichnungen auf Medien mit bereits vorhandenem Inhalt

Medien, die eine zusätzliche Aufzeichnung unterstützen	Format
Blu-ray discs	BD
SD-Karten	AVCHD
DVD-RAM	AVCHD
	DVD-VR

Eine Aufzeichnung von zusätzlichem Inhalt auf Medien hinzufügen, die unter Einsatz dieser Software bespielt wurden, ist möglich, indem Sie das gleiche Aufnahmeformat wie der bereits auf dem betreffenden Medium vorhandene Inhalt verwenden.

Wenn Sie ein Medium mit vorhandenem Inhalt laden, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung der zusätzlichen Aufzeichnung. Wählen Sie [Ja], wenn Inhalt hinzugefügt werden soll. (Bei Wahl von [Nein] kann kein weiterer Inhalt hinzugefügt werden.)

- Im Fenster für Hauptmenü-Erstellung werden die Miniaturansichten der aufgezeichneten Videos als schwarze Quadrate angezeigt, doch nach dem Hinzufügen werden sie an einem kompatiblen Player richtig angezeigt. Um das Hinzufügen von Videos abzubrechen, entfernen Sie das Medium.

Tipps

- Geschützten DVD-RAM-Discs kann kein Inhalt hinzugefügt werden. Heben Sie die Schutzeinstellung unter Verwendung des gleichen Gerätes auf, das ursprünglich zum Schützen der betreffenden Disc verwendet wurde. Wenn die automatische Schutzfunktion bei einer Aufzeichnung im AVCHD-Format aktiviert ist, braucht die Schutzeinstellung nicht aufgehoben zu werden, bevor weiterer Inhalt hinzugefügt wird.
- Zusätzlicher Inhalt kann ebenfalls auf SD-Karten aufgezeichnet werden, wenn Fotos bereits auf den Karten aufgezeichnet sind.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt

Video-Inhalt und Szenen können aus einer Vielzahl von Ordnern mit Inhalt ausgewählt werden, der unter Einsatz dieser Software auf dem PC abgespeichert wurde, um die Aufzeichnung in jeder beliebigen Reihenfolge auf optische Discs und SD-Karten auszuführen. Die Aufzeichnung kann mit hoher Auflösung oder mit Standardauflösung erfolgen.

- Inhalt für Aufzeichnung im DVD-Video-Format muss eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen. Inhalt für Aufzeichnung im DVD-VR-Format muss eine Dauer von mindestens 3 Sekunden besitzen. Ein auf einer SD-Karte aufzuzeichnendes Video muss eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen.
- Videos, die in das MPEG2-Format konvertiert wurden, können ebenfalls zu einer DVD-Video- oder DVD-VR-Aufzeichnung verwendet werden. Ein Kombinieren mit hochauflösendem Inhalt ist jedoch nicht möglich.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt

Vorbereitungen:

- **Schließen Sie vor Gebrauch der Konvertierungs-Hilfsfunktion die Videokamera an den PC an, und verwenden Sie das Netzgerät (→16).**
- Kopieren Sie den Video-Inhalt auf den PC. (→35)
- Beenden Sie alle anderen Anwendungen.
- Achten Sie insbesondere darauf, eine andere Software zu beenden, die möglicherweise auf das optische Laufwerk zugreift, z. B. Windows Explorer.
- Laden Sie das zur Aufzeichnung vorgesehene Medium.
- Bei Verwendung einer SD-Karte schlagen Sie bitte unter "Anschließen einer SD-Karte" (→15) nach.
- Verwenden Sie vor der Aufzeichnung von Video-Inhalt auf SD-Karten eine kompatible Videokamera, um die Karten zu initialisieren.
- Wenn Inhalt zu DVD-RAM-Discs hinzugefügt werden soll, heben Sie die Schutzeinstellungen ggf. unter Verwendung des gleichen Gerätes auf, das ursprünglich zum Schützen der betreffenden Disc verwendet wurde. Wenn die automatische Schutzfunktion bei einer Aufzeichnung im AVCHD-Format aktiviert ist, braucht die Schutzeinstellung nicht aufgehoben zu werden, bevor weiterer Inhalt hinzugefügt wird.
- Die Aufzeichnung erfordert das Doppelte der Speicherkapazität der zu erstellenden Disc oder SD-Karte (für einen Arbeitsbereich). Ändern des Arbeitsbereichs (→101).

Wichtig

Vermeiden Sie die folgenden Aktionen während der Aufzeichnung. Diese Aktionen können eine erfolgreiche Aufzeichnung unmöglich machen und eine Beschädigung der Discs oder des Gerätes verursachen.

- Abtrennen von Kabeln des PC oder DVD-Gerätes sowie Ein- und Ausschalten des Gerätes
- Abmeldung von Windows (z. B. durch Umschalten auf ein anderes Benutzerkonto)
- Erzwungenes Schließen dieser Software
- Einsetzen oder Entfernen einer SD-Karte

Schließen Sie vor Gebrauch der Konvertierungs-Hilfsfunktion die Videokamera an den PC an, und verwenden Sie das Netzgerät (→16).

- In der Standardeinstellung ist die Konvertierungs-Hilfsfunktion aktiviert. (→34)

Zur Aufzeichnung erforderliche Zeitdauer

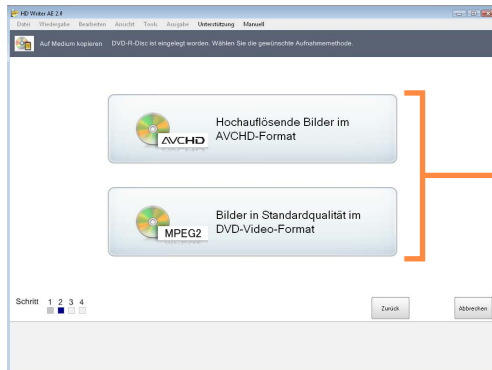
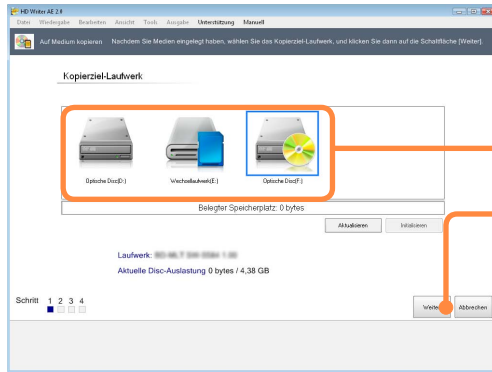
- Die Aufzeichnung beansprucht längere Zeit. Die zur Aufzeichnung erforderliche Zeitdauer variiert in Abhängigkeit von den Disc-Spezifikationen und der Leistung des optischen Laufwerks. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Begleitliteratur der Disc bzw. der Bedienungsanleitung des Laufwerks.
- Insbesondere in den folgenden Situationen kann die Aufzeichnung mehrere Stunden beanspruchen:
 - Aufnehmen eines kurzen Videos im DVD-Video-Format (Die Spezifikationen erfordern das Hinzufügen von Leerdaten zu Dateien mit einer Größe von weniger als ca. 1 GB, damit eine Dateigröße von ca. 1 GB erhalten wird.)

In den folgenden Situation lässt sich die Aufnahmezeit durch Einsatz der Konvertierungs-Hilfsfunktion verkürzen:

- Aufzeichnen von Videos auf Discs durch Konvertierung von hochauflösender Qualität auf Standardqualität

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt



(Für DVD-R/RW-Discs)

1 Klicken Sie auf  **[Auf Medium kop.].**

Daraufhin erscheint das Fenster [Auf Medium kopieren].

2 Wählen Sie ein Kopierziel.

3 Klicken Sie auf [Weiter].

4 (Nur bei Verwendung von DVD-R/RW-Discs, DVD-RAM-Discs oder SD-Karten)

Wählen Sie ein Aufnahmeformat.

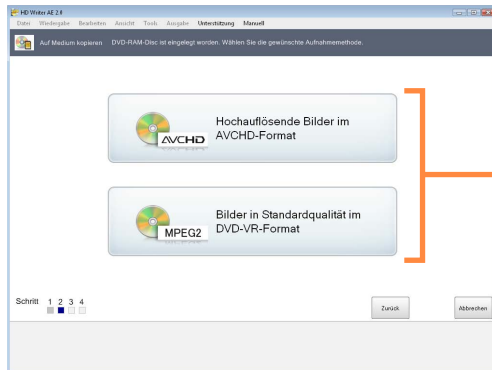
■ Bei Verwendung einer DVD-R/RW-Disc

Sie können zwischen den beiden Formaten AVCHD und DVD-Video wählen.

Medien	Aufnahmeformat
DVD-R/RW	[Hochauflösende Bilder im AVCHD-Format]
	[Bilder in Standardqualität im DVD-Video-Format]

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt



(Für DVD-RAM-Discs)

■ Bei Verwendung einer DVD-RAM-Disc

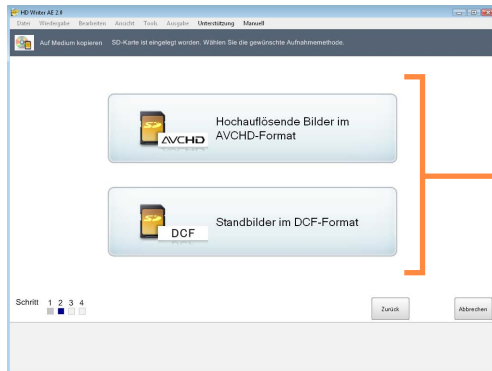
Sie können zwischen den beiden Formaten AVCHD und DVD-VR wählen.

Medien	Aufnahmeformat
DVD-RAM	[Hochauflösende Bilder im AVCHD-Format]
	[Bilder in Standardqualität im DVD-VR-Format]

■ Bei Verwendung einer SD-Karte

Sie können das AVCHD-Format wählen.

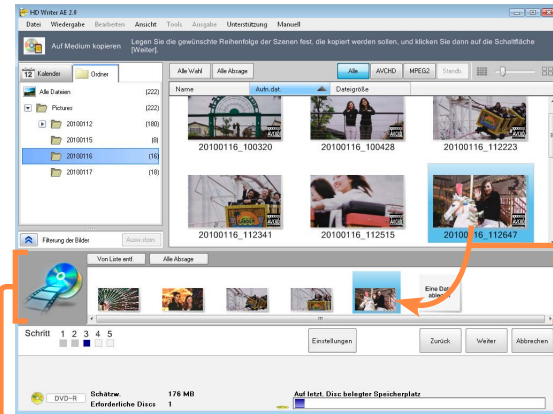
Medien	Aufnahmeformat
SD-Karten	[Hochauflösende Bilder im AVCHD-Format]
	[Standbilder im DCF-Format] (→85)



(Für SD-Karten)

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt



Kopier-Arbeitsbereich

5 Ziehen Sie Videos mit der Maus in den Kopier-Arbeitsbereich.

- Aufzeichnen von Standbildern (→85)
- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie erforderlich, um die gewünschten Videos auszuwählen. Um mehrere Einträge zu markieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie die entsprechenden Miniaturansichten der Reihe nach anklicken.
- Um ein Video von einem anderen Ordner hinzuzufügen, markieren Sie den betreffenden Ordner, und führen Sie dann Schritt 5 aus.
- Die Videos werden in der Reihenfolge aufgezeichnet, in der Sie sie mit der Maus in den Kopier-Arbeitsbereich gezogen haben.
- Um das Kopieren auf Medien abzubrechen, klicken Sie auf [Abbrechen].

■ Entfernen von Videos aus dem Kopier-Arbeitsbereich

- ① **Klicken Sie auf das Video, das entfernt werden soll.**
 - Um mehrere Einträge zu markieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie die entsprechenden Miniaturansichten der Reihe nach anklicken.
- ② **Klicken Sie auf [Von Liste entf.].**



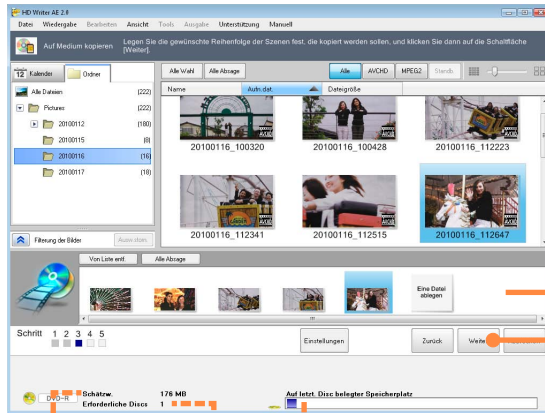
- ①
 - Bei diesem Vorgang werden lediglich die Miniaturansichten von Videos aus dem Kopier-Arbeitsbereich entfernt. Die Daten selbst werden nicht gelöscht.
 - Um alle Videos zu entfernen, klicken Sie auf [Alle Absage].

Tipps

- Während diese Software auf ein optisches Laufwerk zugreift, kann das betreffende Laufwerk von keiner anderen Software verwendet werden.
- Während der Kopier-Arbeitsbereich angezeigt wird, ist keine Bearbeitung von Videos möglich. Führen Sie alle eventuell erforderlichen Bearbeitungsvorgänge (z. B. das Unterteilen von Szenen) im Voraus aus.
- Außer in den folgenden Fällen bleiben die Szenenpunkt-Informationen auch nach Abschluss der Aufzeichnung als Kapitelpunkte erhalten:
 - Bei Aufzeichnungen im DVD-Video-Format Informationen über Szenen nach der 99. Szene

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt



Ändern der Reihenfolge von Videos

- ① Ziehen Sie die Videos mit der Maus in die gewünschte Position.



6 Überprüfen Sie den freien Speicherplatz auf dem Kopierziel.

- Ⓐ: Auf der letzten Disc belegter Speicherplatz
- Ⓑ: Gesamtgröße der in den Kopier-Arbeitsbereich gezogenen und eingefügten Videos
- Ⓒ: Anzahl der erforderlichen Discs (Richtlinie)
 - Falls bereits Daten auf dem Medium abgespeichert sind, wird deren Gesamtgröße angezeigt.

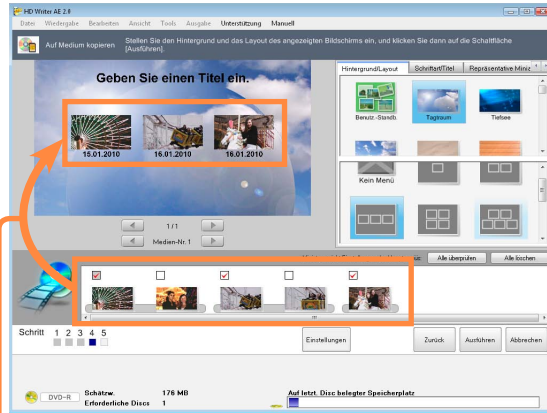
7 Klicken Sie auf [Weiter].

- Für BD-R/RE (BD-Format), DVD-RAM • DVD-R/RW (AVCHD-Format), DVD-R/RW (DVD-Video-Format)
Fahren Sie mit Schritt 8 fort (→78).

- Für SD-Karten (AVCHD-Format), DVD-RAM-Discs (DVD-VR-Format)
Fahren Sie mit Schritt 13 fort (→83).

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

► Aufzeichnung von Video-Inhalt



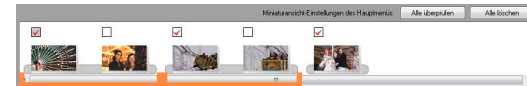
Sie können die Hauptmenü-Miniaturansichten anzeigen oder verdecken, indem Sie ihre Kontrollkästchen markieren bzw. deaktivieren.

8 Ein Fenster zur Erstellung des Hauptmenüs erscheint.

9 Gruppieren von Hauptmenü-Miniaturansichten.

Klicken Sie auf das Kontrollkästchen links oben auf einer Miniaturansicht, um es zu markieren oder zu deaktivieren. Hauptmenü-Miniaturansichten können durch Aktivieren dieser Kontrollkästchen gruppiert werden.

- Wenn Sie Miniaturansichten gruppieren, erfolgt eine nahtlose Wiedergabe zwischen den einzelnen Szenen.
- Das Gruppieren von Miniaturansichten ermöglicht es, eine größere Anzahl von Videos auf ein Medium aufzuzeichnen. (Da manche Medien die Anzahl der Hauptmenü-Miniaturansichten beschränken, die gemeinsam verwendet werden können.)



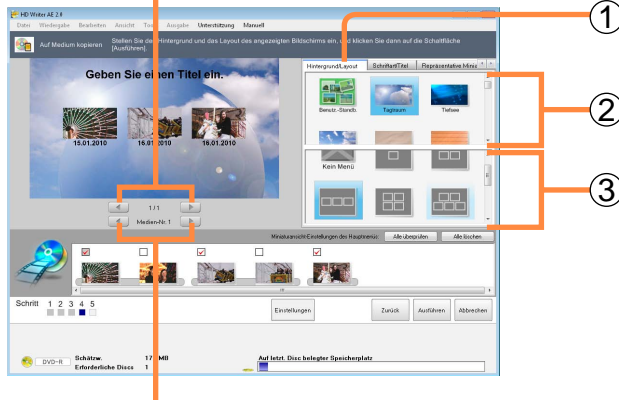
Die Hauptmenü-Miniaturansichten werden gruppiert.

- Klicken Sie auf [Alle überprüfen], um die Kontrollkästchen aller Videos zu markieren.
- Klicken Sie auf [Allelöschen], um die Kontrollkästchen aller Videos zu deaktivieren.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt

Vorige/nächste Seite(wenn mehrere Seiten vorhanden sind)



Disc auswechseln (falls mehrere Discs vorhanden sind)

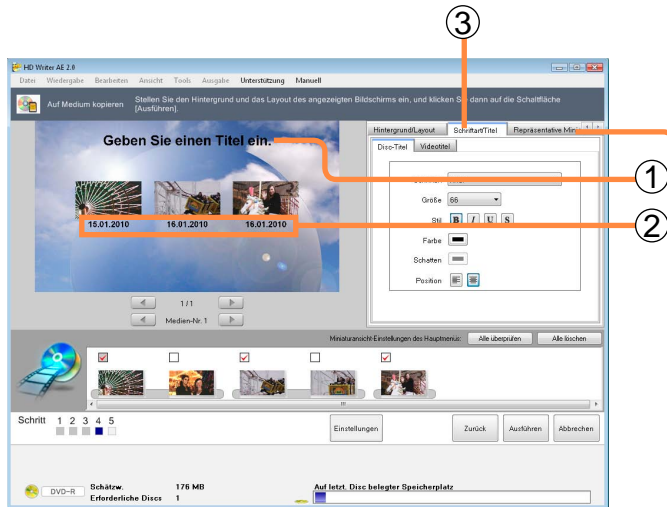
- Aufgrund der Spezifikationen der DVD-Video-Norm wird mindestens eins der 99 Videos automatisch als Miniaturansicht eingestellt. Dies kann dazu führen, dass die Miniaturansicht-Einstellung selbst nach Deaktivieren aller Kontrollkästchen erhalten bleibt.
- Wenn sich die Menge der auf Disc zu kopierenden Daten (und die Anzahl der dazu erforderlichen Discs) in Abhängigkeit von der Art und Weise der Gruppierung der Miniaturansichten und der Design- und Titel-Einstellungen ändert, wird der Szenen-Unterteilungspunkt automatisch verschoben.
- Beim ersten Video sowie bei Videos, deren Auflösung von dem AVCHD-Video davor unterschiedlich ist, können die Kontrollkästchen nicht deaktiviert werden.
- Wenn bei einer Aufzeichnung, die sich über mehrere Discs erstreckt, der Zeitpunkt zum Auswechseln der Disc erreicht wird, wird die Szene automatisch entsprechend der Speicherkapazität der Disc unterteilt. In einem solchen Fall wird das Bild an der Unterteilungsposition als Hauptmenü-Miniaturansicht eingestellt(Die Miniaturansicht wird nicht im Kopier-Arbeitsbereich angezeigt). Ändern der Miniaturansicht (→82).

10 Legen Sie das Design des Hauptmenüs fest.

- [Kein Menü] steht ebenfalls zur Verfügung. Es wird kein Hauptmenü erstellt, und der Inhalt wird in der Reihenfolge wiedergegeben, in der er aufgezeichnet wurde.
- ① **Klicken Sie auf [Hintergrund/Layout].**
 - ② **Wählen Sie das gewünschte Design.**
 - Um eine bestimmte Bilddatei als Hintergrund zu verwenden: Wählen Sie [Benutz.-Standb.], geben Sie eine im PC vorhandene JPEG-Datei an, und klicken Sie dann auf [Öffnen]. (Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 werden mit schwarzen Balken am rechten und linken Rand des Bildschirms angezeigt.)
 - ③ **Klicken Sie auf das gewünschte Miniaturansicht-Layout.**
 - Wenn eine große Anzahl von Miniaturansichten vorhanden ist, werden diese auf mehrere Seiten verteilt.
 - Um einen anderen Inhalt zu wählen, klicken Sie auf [Zurück], und ändern Sie dann Ihre Auswahl im Kopier-Arbeitsbereich.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

► Aufzeichnung von Video-Inhalt



11 Geben Sie einen Titel ein.

- Klicken Sie auf den Titel, um die Eingabe zu aktivieren.
- ① **Geben Sie den Seitentitel ein.**
(maximal 64 Einzel-Byte-Zeichen.)
 - Der gleiche Seitentitel wird auf allen Seiten angezeigt. Für ein unbetiteltes Hauptmenü lassen Sie die Titelinformationen leer.
- ② **Geben Sie Titel für die Miniaturansichten ein.**
(maximal 24 Einzel-Byte-Zeichen.)
 - In der Standardeinstellung werden Miniaturansichten mit dem Namen der betreffenden Szene gekennzeichnet.
- ③ **Klicken Sie auf [Schriftart/Titel], und führen Sie die Schriftarteinstellungen aus.**
(Einzelheiten hierzu →81)
 - Wenn der gesamte Text nicht angezeigt wird oder der Text andere Bilder verdeckt, ändern Sie die Schriftart, oder wählen Sie eine kleinere Zeichengröße.

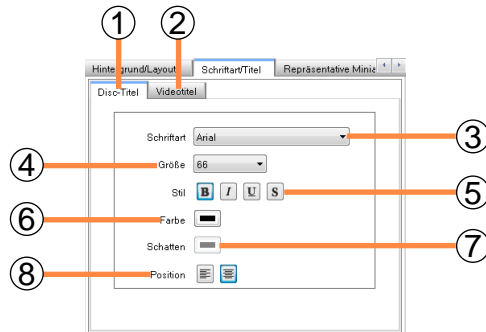
12 Ändern Sie das Bild der Miniaturansicht.

Klicken Sie auf [Repräsentative Miniaturansicht], markieren Sie die Miniaturansicht, die geändert werden soll, und stellen Sie dann die repräsentative Miniaturansicht ein.
(Einzelheiten hierzu →82)

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt

■ Bereich [Schriftart/Titel]

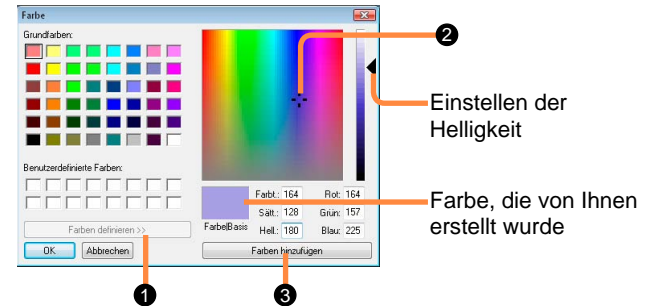


- ① **[Disc-Titel]**
Texteinstellungen für Seitentitel
- ② **[Videotitel]**
Texteinstellungen für Inhaltstitel
- ③ **[Schriftart]**
Dient zur Auswahl der Schriftart.
- ④ **[Größe]**
Dient zur Auswahl der Größe der Schriftart.
- ⑤ **[Stil]**
Klicken Sie auf eine dieser Schaltflächen, um den entsprechenden Textstil hinzuzufügen.
(Durch erneutes Klicken wird der hinzugefügte Textstil wieder aufgehoben.)
B (Fett)/ **I** (Kursiv)/ **U** (Unterstreichung)/ **S** (Tiefenschatten)

⑥ **[Farbe]**

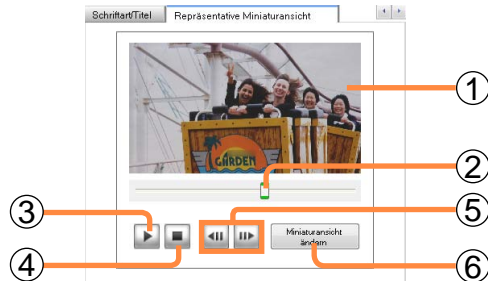
Dient zur Auswahl der Textfarbe.

- Erstellen von Farben:



- ① **Klicken Sie auf [Farben definieren].**
- ② **Klicken Sie auf die gewünschte Farbe.**
- ③ **Klicken Sie auf [Farben hinzufügen].**
Die Farbe wird [Benutzerdefinierte Farben] hinzugefügt.
- ⑦ **[Schatten]**
Wenn Sie einen Tiefenschatten durch Anklicken von **S** unter ⑤ hinzugefügt haben, können Sie hier die Farbe des Tiefenschattens wählen (siehe ⑥ für die Farbeinstellungen).
- ⑧ **[Position]**
Dient zur Wahl der Textposition.

■ [Repräsentative Miniaturansicht]-Bereich



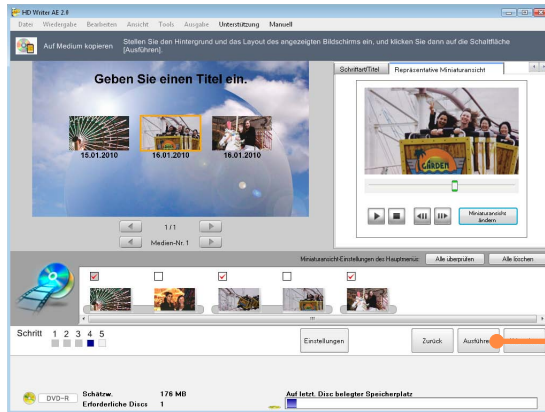
- ① Im Hauptmenü markierte Miniaturansicht
- ② Aktuelle Wiedergabeposition
 - Um die Position zu verändern, ziehen Sie den Wiedergabe-Schieberegler mit der Maus.
- ③ Wiedergabe/Pause
- ④ Stopp und Rückkehr an den Anfang
- ⑤ Im Pausenzustand dienen diese Schaltflächen zur Ausführung einer Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts/vorwärts
- ⑥ **[Miniaturansicht ändern]**
Ändern Sie die das Bild der Miniaturansicht.
 1. **Klicken Sie im Fenster für Hauptmenü-Erstellung auf eine Miniaturansicht.**
 2. **Verwenden Sie ③, um die Wiedergabe zu starten.**
 3. **Sobald die Position erreicht worden ist, die als repräsentatives Bild für die Miniaturansicht eingestellt werden soll, verwenden Sie ③, um die Wiedergabe zu pausieren.**
 - Verwenden Sie ② und ⑤, um eine Feinjustierung der Wiedergabeposition auszuführen.
 4. **Klicken Sie auf [Miniaturansicht ändern].**
 - Das tatsächlich eingestellte Bild kann um mehrere Einzelbilder von dem angegebenen Einzelbild abweichen.

Tipps

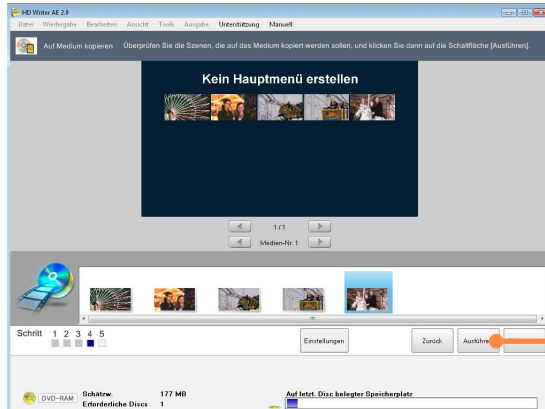
- Wenn eine Änderung der repräsentativen Miniaturansicht dazu führen würde, dass sich die Art und Weise der Gruppierung der Miniaturansichten und der Disc-Unterteilungspunkt ändern (→78), wird die Änderung der repräsentativen Miniaturansicht automatisch storniert.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Video-Inhalt



(Für BD-R/RE (BD-Format), DVD-RAM • DVD-R/RW (AVCHD-Format), DVD-R/RW (DVD-Video-Format))



(Für SD-Karten (AVCHD-Format), DVD-RAM-Discs (DVD-VR-Format))

13 Klicken Sie auf [Ausführen].

- Falls eine Meldung bezüglich der Verwendung des Netzgerätes in Verbindung mit der Konvertierungs-Hilfsfunktion erscheint, folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

14 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Daraufhin beginnt die Aufzeichnung, und der Status wird durch die Fortschrittsanzeige gekennzeichnet.

- Die Aufzeichnung beansprucht längere Zeit. Bis die Aufzeichnung abgeschlossen ist, darf der PC nicht bedient werden.
- Wenn eine Aufzeichnung im BD- oder AVCHD-Format ausgeführt werden soll und die Einstellung [Macht glatte Übergänge auch bei verschiedenen Aufnahmeformaten] in [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [AVCHD] – [Einstellung für glatte Übergänge beim Schreiben auf eine SD-Karte oder DVD] gewählt ist, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung, da die Aufzeichnung in einem solchen Fall sehr lange Zeit beansprucht. Wenn mit der angezeigten Zeitdauer fortgefahren werden soll, klicken Sie auf [Ja].
- Bei anderen Medien als DVD-R/RW- und BD-R-Discs kann die Aufzeichnung gestoppt werden, indem Sie auf [Abbrechen] klicken. Bei DVD-R/RW- und BD-R-Discs kann die Aufzeichnung gestoppt werden, indem Sie während des Auswechsels von Discs oder der Datenkonvertierung auf [Abbrechen] klicken. Während des Schreibens von Daten jedoch kann die Aufzeichnung nicht gestoppt werden.

■ Bei Aufzeichnung auf eine Disc

- Inhalt, der nicht auf eine einzige Disc passt, wird automatisch aufgeteilt und auf mehrere Discs aufgezeichnet. Folgen Sie den Anweisungen, die zum Auswechseln der Disc auf dem Bildschirm erscheinen.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

► Aufzeichnung von Video-Inhalt

Tipps

- Klicken Sie auf [Einstellungen], um weiterführende Einstellungen vorzunehmen, z. B. für die Aufnahmegeschwindigkeit.
- Wenn unerwünschter Inhalt auf eine DVD-RAM-Disc aufgezeichnet wurde, kann der gesamte Inhalt durch Formatieren der betreffenden Disc gelöscht werden. Teile des Inhalts können nicht individuell entfernt werden.
- Falls die Meldung "Eine neue Disk einlegen." erscheint, ist auf der eingelegten Disc keine Aufzeichnung möglich. Die Disc ist u. U. bereits bespielt. Legen Sie eine leere oder eine formatierte Disc ein.
- Wenn die Festplatte des PC komprimiert ist, erscheint ggf. eine Meldung bezüglich der Laufwerk-Komprimierung, und eine Aufzeichnung ist ggf. nicht möglich. Entfernen Sie die Markierung bei [Laufwerk komprimieren, um Speicherplatz zu sparen] in [Eigenschaften] des Festplattenlaufwerkes.
- Die Tonspur von Inhalt im DVD-VR-Format wird im Format Dolby Digital aufgezeichnet.

■ Hinweise zur Aufzeichnung

● Bei Aufzeichnung im Format BD, AVCHD oder DVD-Video

- Wenn es sich bei dem Dateisystem der als Arbeitsbereich eingestellten Festplatte um FAT32 handelt und die Gesamtgröße der gruppierten Video-Miniaturansichten 4 GB überschreitet, können die Daten nicht auf die Disc kopiert werden.

● Aufzeichnung im Format BD oder AVCHD

- Wenn während der Wiedergabe Unterbrechungen zwischen den einzelnen Szenen auftreten, können Sie [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [AVCHD] – [Einstellung für glatte Übergänge beim Schreiben auf eine SD-Karte oder DVD] einstellen.

● Aufzeichnung im DVD-Video-Format

- Wenn die Wiedergabe eines Videos, das schnelle Bewegungen enthält, durch unscharfe Bildkanten oder Videorauschen beeinträchtigt wird, lässt sich die Bildqualität möglicherweise verbessern, indem Sie die Einstellung [Priorität auf Bildqualität] unter [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [DVD-Video/DVD-VR] – [Bewegungserkennungs-Einstellungen] wählen.
- Video-Inhalt mit 5.1-kanaligem Dolby Digital-Ton wird im 5.1-kanaligen DVD-Video-Format aufgezeichnet.

15 Sobald eine Meldung über den Abschluss der Aufzeichnung erscheint, beenden Sie den Betriebsassistenten.

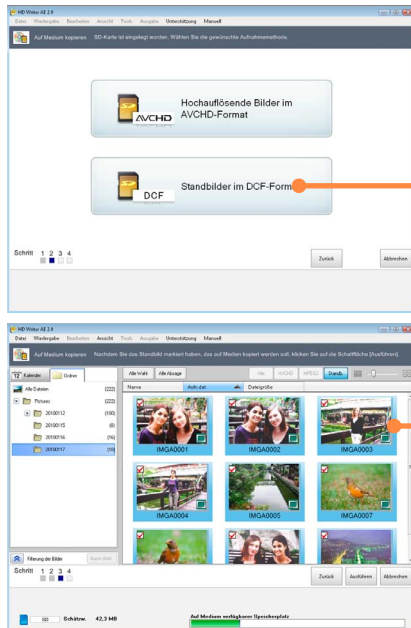
- Klicken Sie auf [Beenden des Assistenten], wenn die Aufzeichnung abgeschlossen werden soll. Um den gleichen Inhalt auf ein anderes Medium aufzuzeichnen, klicken Sie auf [Erneut kopieren].
- Bestimmte optische Laufwerke schalten u. U. vor diesem letzten Schritt der Aufzeichnung automatisch auf eine neue Disc um.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

► Aufzeichnung von Fotos

Standbilder, die auf dem Festplattenlaufwerk Ihres PC abgespeichert sind, können auf SD-Karten aufgezeichnet werden. Diese Bilder werden in einem Format aufgezeichnet, das mit Digitalkameras und ähnlichen Geräten (DCF-Format) angezeigt werden kann.

- Liste der unterstützten SD-Karten (→12)



Vorbereitungen:

- Setzen Sie die SD-Karte ein. (Siehe "Anschließen einer SD-Karte" →15)

1 Führen Sie zunächst Schritt **1–3** im Abschnitt „Aufzeichnen von Videos“ (→74) aus.

2 Wählen Sie ein Aufnahmeformat.

Medien	Aufnahmeformat
SD-Karten	[Standbilder im DCF-Format]

3 Markieren Sie die gewünschten Standbilder.

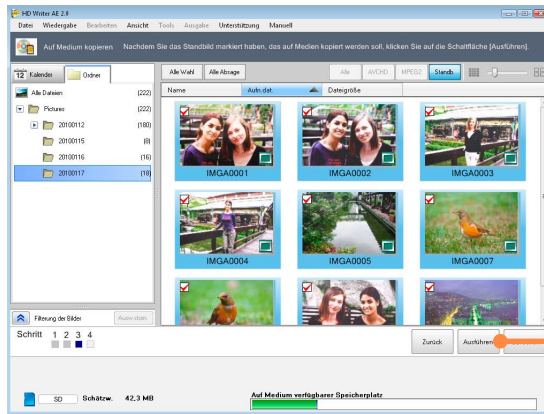
- Um ein Standbild von einem anderen Ordner hinzuzufügen, öffnen Sie den betreffenden Ordner, und markieren Sie dann das gewünschte Standbild.
- Inhalt, der den freien Speicherplatz überschreitet, wird mit einer roten Umrandung dargestellt. In einem solchen Fall entfernen Sie einige der Standbilder, die aufgezeichnet werden sollen.

Tipps

- DCF: Design rule for Camera File system. Dieses Aufnahmeformat entspricht den Dateisystem-Spezifikationen der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA).
- Fotos im DCF-Format können nicht in Video-Inhalt konvertiert werden.

Aufzeichnung auf optischen Discs und SD-Karten

▶ Aufzeichnung von Fotos



4 Klicken Sie auf [Ausführen].

5 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

Daraufhin beginnt die Aufzeichnung, und der Status wird durch die Fortschrittsanzeige und die Miniaturansichten angezeigt.

- Während Daten geschrieben werden, kann die Aufzeichnung nicht gestoppt werden.
- Bis die Aufzeichnung abgeschlossen ist, darf der PC nicht bedient werden.

6 Sobald eine Meldung über den Abschluss der Aufzeichnung erscheint, klicken Sie auf [OK].

Tipps

- Informationen zur Struktur der Speicherordner und den zugewiesenen Dateinamen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Videokamera.

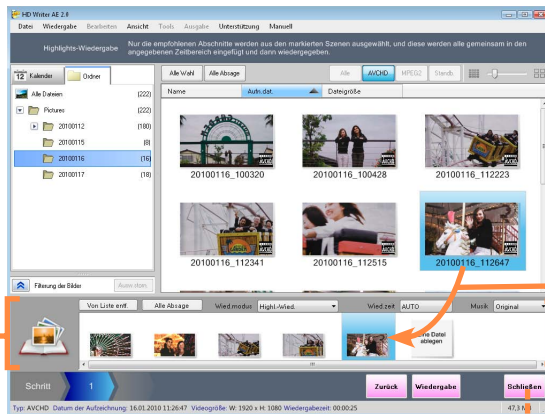
Verwendung praktischer Funktionen

▶ Anzeigen der Highlights von Video-Inhalt (Highlights-Wiedergabe)

Sie können Highlights der wichtigsten Szenen eines Videos betrachten.

Diese Funktion kann nur mit Video-Inhalt verwendet werden, der mit Videokameras erfasst wurde, zu deren Lieferumfang diese Software gehört.

Diese Funktion steht für Videos zur Verfügung, die auf der Festplatte des PC abgespeichert wurden (außer Videos, die in das MPEG2-Format konvertiert wurden).



Highlight-Wiedergabebereich

1 Klicken Sie auf [Wiedergabe] → [Highlights-Wiedergabe].

Daraufhin erscheint der Bildschirm [Highlights-Wiedergabe].

- Sie können diesen Bildschirm auch aufrufen, indem Sie [Wiedergabe] → [Highlights-Wiedergabe] im Menü wählen.

2 Verschieben Sie die Videos durch Ziehen und Einfügen in den Highlights-Wiedergabebereich.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie erforderlich, um den gewünschten Video-Inhalt zusammenzustellen. Um mehrere Einträge zu markieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie die entsprechenden Miniaturansichten anklicken.
- Um Video-Inhalt von einem anderen Ordner hinzuzufügen, markieren Sie den Ordner, und führen Sie dann **2** aus.
- Um das Kopieren auf Medien abubrechen, klicken Sie auf [Schließen] (A).
- Wenn Videos unterschiedliche Dateiformate aufweisen, ist keine Highlights-Wiedergabe möglich.

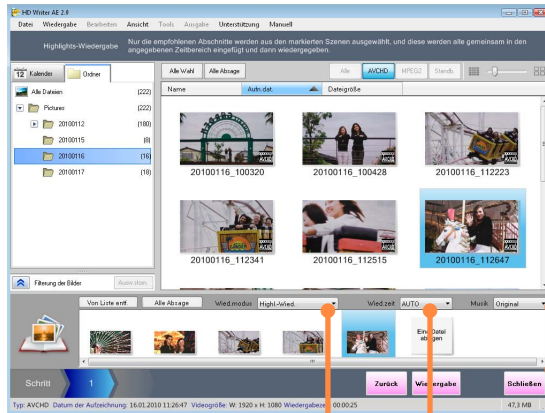
■ Entfernen von Videos aus dem Highlights-Wiedergabebereich

① Klicken Sie auf das Video, das entfernt werden soll.

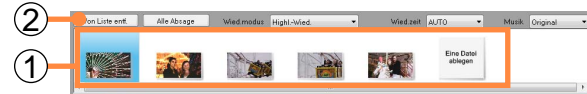
- Um mehrere Einträge zu markieren, halten Sie die Taste [Strg] an der Tastatur gedrückt, während Sie die entsprechenden Miniaturansichten anklicken.

Verwendung praktischer Funktionen

Anzeigen der Highlights von Video-Inhalt (Highlights-Wiedergabe)



2 Klicken Sie auf [Von Liste entf.].

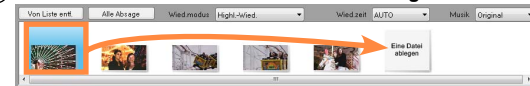


1

- Videos werden lediglich aus dem Highlight-Einstellbereich entfernt. Die Daten selbst werden nicht gelöscht.
- Klicken Sie auf [Alle Absage], um alle Videos zu entfernen.

■ Ändern der Reihenfolge des Inhalts

1 Ziehen Sie die Videos mit der Maus in die gewünschte Position.



3 Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus.

■ Diese Funktion steht nur bei Video-Inhalt zur Verfügung, der mit einer Videokamera aufgenommen wurde, zu deren Lieferumfang diese Software gehört.

Zu den verfügbaren Modi gehören die normale Highlight-Wiedergabe sowie die Gesichts-Highlight-Wiedergabe und die Wiedergabe mit Hervorhebung von Personen, die mit der Videokamera für die Gesichtswiedererkennung registriert wurden. Bei der Gesichts-Highlight-Wiedergabe erhalten diejenigen Segmente Vorrang, die Gesichter von Personen enthalten, die von der Videokamera wiedererkannt wurden. Wenn Sie Personen auswählen, die mit der Videokamera für die Gesichtswiedererkennung registriert wurden, werden alle Segmente, die die betreffenden Personen enthalten, während der Wiedergabe hervorgehoben.

4 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabedauer.

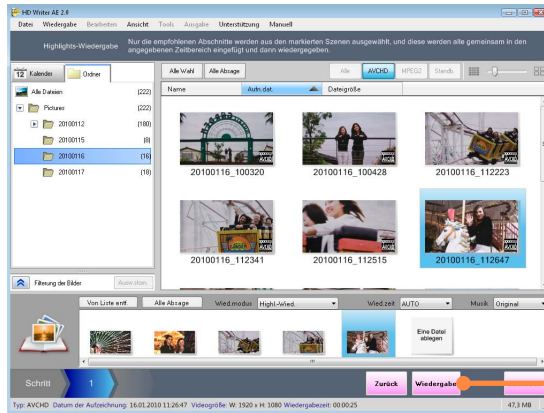
[AUTO]: Anzeige der Highlights innerhalb einer von der Software bestimmten Dauer (Ca. 5 min (max.))

[CA. 3 MIN.]: Anzeige der Highlights innerhalb einer Dauer von etwa 3 Minuten

[CA. 90 SEK.]: Anzeige der Highlights innerhalb einer Dauer von etwa 1,5 Minuten

- Bei bestimmten Videos werden die Highlights möglicherweise nicht erkannt.

Verwendung praktischer Funktionen

▶ Anzeigen der Highlights von Video-Inhalt
(Highlights-Wiedergabe)

5 Geben Sie die Musik an.

Sie können zwischen [POP], [ROMANTIK], [KLASSIK], [DYNAMISCH], [Original] und [Benutzerwahl] wählen, um die Hintergrundmusik der Art des Video-Inhalts optimal anzupassen.

- Bei Wahl von [Original] wird der während der Kameraaufnahme gehörte Ton wiedergegeben.
- Bei Wahl von [Benutzerwahl] können Sie die im PC abgespeicherten Dateien der Formate WAV (LPCM), WMA und MP3 verwenden. (Der Dateiname wird im Musik-Auswahlfeld angezeigt.)

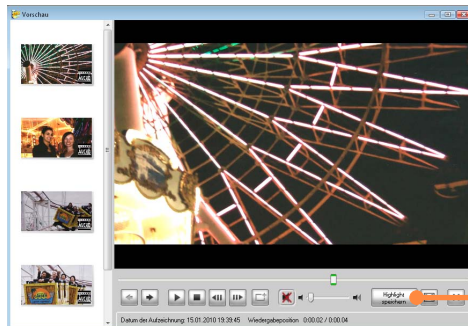
6 Klicken Sie auf [Wiedergabe].

Das Vorschaufenster erscheint, und der hervorgehobene Bereich wird mit den oben gezeigten Einstellungen wiedergegeben.

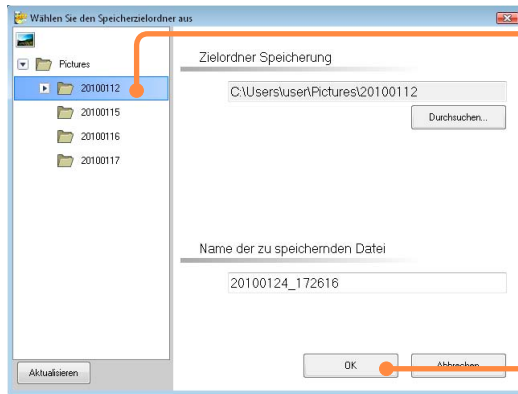
- Die Schaltflächen besitzen jeweils die gleiche Funktion wie im Wiedergabefenster.

7 Klicken Sie auf [Highlight speichern].

Das Highlights-Wiedergabe-Video wird gespeichert.



Verwendung praktischer Funktionen

▶ Anzeigen der Highlights von Video-Inhalt
(Highlights-Wiedergabe)**8** Markieren Sie den Speicherzielordner.

■ Speichern in einem momentan nicht angezeigten Ordner

- ① Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
- ② Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. erstellen Sie einen neuen Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].

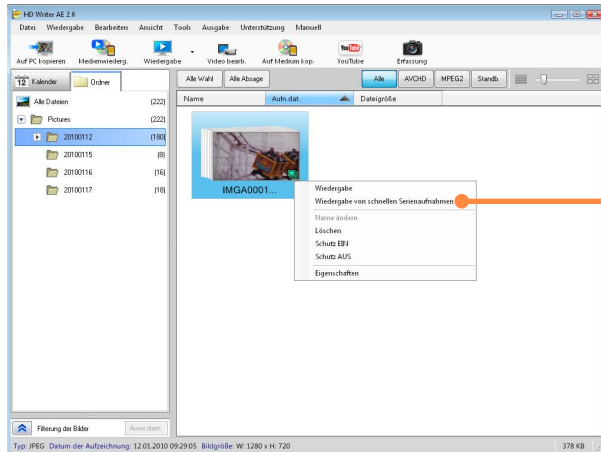
9 Geben Sie den Dateinamen ein.**10** Klicken Sie auf [OK].

- Die momentan wiedergegebene Musik wird unverändert gespeichert.

Verwendung praktischer Funktionen

► Wiedergabe von Fotos, die anhand der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme aufgenommen wurden (Kontinuierliche Wiedergabe von Fotos)

Eine Folge von Fotos, die unter Verwendung der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmefunktion einer Videokamera aufgenommen wurden, zu deren Lieferumfang diese Software gehört, kann kontinuierlich wiedergegeben werden. (NTSC: maximal 180 Fotos, PAL: maximal 150 Fotos) Diese Funktion steht bei Standbildern einer schnellen Serie zur Verfügung, die in den PC kopiert wurden.



1 Rechtsklicken Sie auf die Miniaturansicht eines im Modus schnelle Serienaufnahme aufgenommenen Standbilds, und wählen Sie dann [Wiedergabe von schnellen Serienaufnahmen] im Kontextmenü.

Der Bildschirm [Player für schnelle Aufnahmeserien] erscheint.



Tipps

- Bei den Angaben zur Geschwindigkeit der Zeitlupenwiedergabe handelt es sich lediglich um allgemeine Anhaltspunkte; die tatsächliche Wiedergabegeschwindigkeit richtet sich nach der Leistung des PC.

Verwendung praktischer Funktionen

► Erstellen von Standbildern von Videomaterial

Sie können ein Einzelbild während der Wiedergabe aus einem Video extrahieren und als ein Standbild im JPEG-Format mit Exif-Informationen abspeichern



1 Pausieren Sie das Video im Wiedergabefenster an der Stelle, an der ein Standbild extrahiert werden soll.

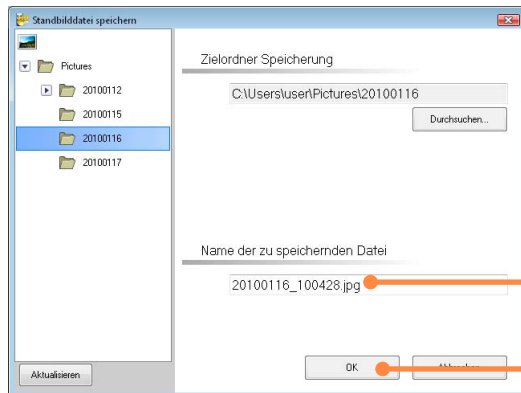
- Sie können das Wiedergabefenster auch aufrufen, indem Sie [Tools] → [Video] → [Standbild-Erfassung] im Menü auswählen.

2 Klicken Sie auf .

3 Markieren Sie den Speicherzielordner.

- Speichern in einem momentan nicht angezeigten Ordner

- ① Klicken Sie auf [Durchsuchen...].
- ② Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. erstellen Sie einen neuen Ordner, und klicken Sie dann auf [OK].



4 Geben Sie den Dateinamen ein.

5 Klicken Sie auf [OK].

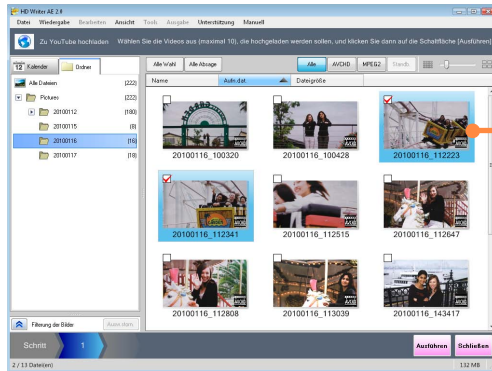
Ein vom Video erstelltes Standbild wird gespeichert.

Verwendung praktischer Funktionen

► Hochladen von Inhalt zu YouTube

Videos, die auf dem PC abgespeichert sind, lassen sich bequem zu YouTube hochladen.

- Im Falle von zukünftigen Änderungen an den Diensten oder Spezifikationen von YouTube kann ein einwandfreier Betrieb dieser Funktion nicht garantiert werden kann. Bitte beachten Sie, dass Änderungen des Inhalts des Dienstes oder der Fenster jederzeit möglich sind. (Dieser Dienst ist mit Stand von Januar 2010.)
- Sie dürfen urheberrechtlich geschützte Videos nur dann hochladen, wenn Sie selbst der Inhaber der Urheberrechte am Inhalt sind oder vorher eine schriftliche Genehmigung vom Inhaber der Urheberrechte eingeholt haben.



Vorbereitungen:

- Stellen Sie am PC eine Verbindung zum Internet her.
- Eröffnen Sie im Voraus ein Benutzerkonto bei YouTube, um einen Benutzernamen und ein Passwort zu erhalten.

1 Klicken Sie auf [YouTube].

Der Bildschirm [Zu YouTube hochladen] erscheint.

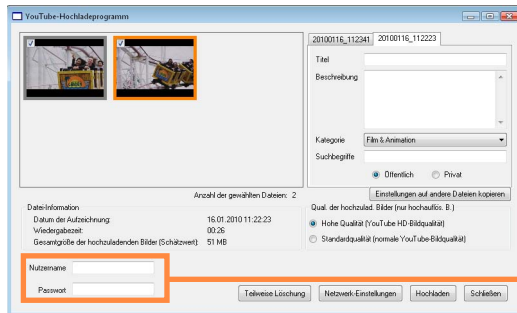
- Sie können den Assistenten auf aufrufen, indem Sie [Ausgabe] → [Zu YouTube hochladen] im Menü auswählen.

2 Wählen Sie ein Video durch Markieren seines Kontrollkästchens aus, und klicken Sie dann auf [Ausführen].

Maximal 10 Videos können gleichzeitig hochgeladen werden. Das Fenster [YouTube-Hochladeprogramm] erscheint.

3 Geben Sie Ihren YouTube [Nutzername] und [Passwort] ein.

- Der Benutzername wird gespeichert und vom zweiten Mal an automatisch eingegeben.



Verwendung praktischer Funktionen

▶ Hochladen von Inhalt zu YouTube

4 Wählen Sie ein Video aus.

Das markierte Video wird als Ziel des Hochladens behandelt.

- Doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht, um das Video wiederzugeben.

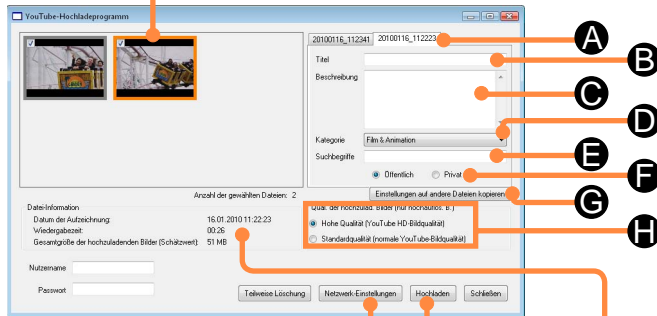
5 Geben Sie die Informationen ein, die unter YouTube angezeigt werden sollen, z. B. einen Titel für jedes Video.

- **A:** Auswahl des Videos, dessen Informationen bearbeitet werden sollen.
- **B:** Eingabe eines Titels.
- **C:** Eingabe einer Beschreibung des Inhalts des Videos.
- **D:** Auswahl der Kategorie des Videos.
- **E:** Eingabe von Suchbegriffen.
- **F:** Hier können Sie festlegen, ob das Video für öffentliches. Posten freigegeben werden soll oder nicht.
- **G:** Sie können den gleichen Inhalt auf andere Videos kopieren.
- **H:** Stellen Sie die Hochlade-Bildqualität für Videos im AVCHD-Format ein.

6 Überprüfen Sie die Dateiinformatioenen.

- Ein Video mit einer Dauer von bis zu 10 Minuten kann hochgeladen werden.
- Wenn Sie auf [Teilweise Löschung] klicken, können Sie unerwünschte Abschnitte löschen, um ein Video zu verkürzen.
- Das Ergebnis der Bearbeitung wird nicht gespeichert.
 - Die Größe der Datei nach der Bearbeitung wird nicht angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Hochladen].



Das Fenster für Proxy-Einstellungen erscheint.

- Bitte ermitteln Sie die richtige Einstellmethode von Ihrem Internet-Anbieter, beispielsweise ob die Einstellungen des Proxy-Servers den Einstellungen Ihres Web-Browsers (z. B. Internet Explorer) angepasst werden müssen.

Verwendung praktischer Funktionen

▶ Hochladen von Inhalt zu YouTube

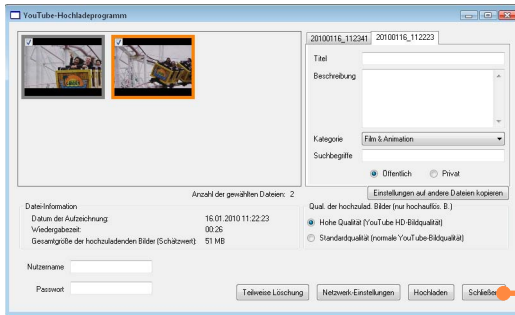
- 8** Wenn die Aufforderung zur Bestätigung des Urheberrechtsschutzes erscheint, überprüfen Sie den Inhalt, markieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie dann auf [OK].

Das Video wird hochgeladen.

- 9** Sobald die Abschlussmeldung auf dem Bildschirm erscheint, klicken Sie auf [OK].

- 10** Klicken Sie auf [Schließen].

- 11** Klicken Sie auf [Schließen].



Tipps

- Wenn die Größe eines Videos 2 GB überschreitet, werden die ersten 2 GB vom Anfang der Datei an hochgeladen. In Abhängigkeit von der Dateigröße und der jeweils verwendeten Kommunikationsumgebung kann der Hochladevorgang sehr lange Zeit beanspruchen.

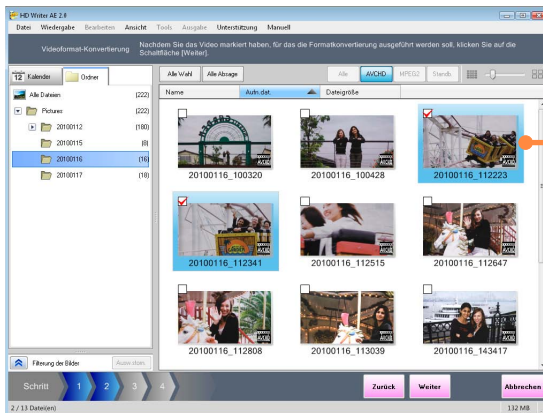
Verwendung praktischer Funktionen

► Konvertieren des Datenformats (MPEG2-Konvertierung)

Das Format eines Videos kann konvertiert werden.

Wichtig

Schließen Sie vor Gebrauch der Konvertierungs-Hilfsfunktion die Videokamera an den PC an, und verwenden Sie das Netzgerät (→16).

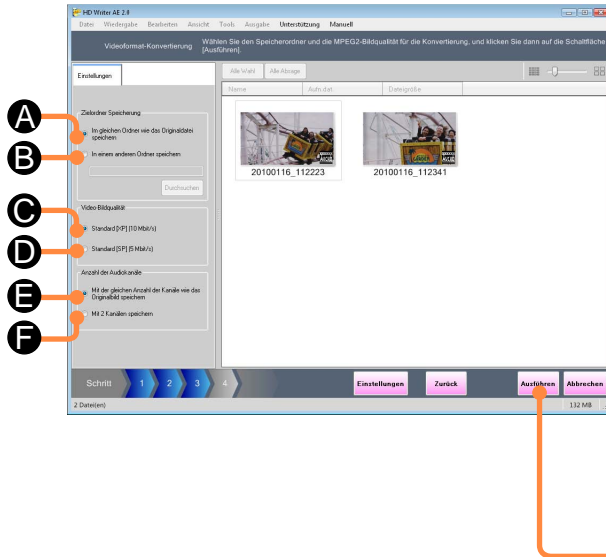


1 Wählen Sie [Tools] → [Video] → [Konvertierung in das Format MPEG-2] im Menü.

Der Bildschirm [Videoformat-Konvertierung] erscheint.

2 Wählen Sie ein Video durch Markieren seines Kontrollkästchens aus, und klicken Sie dann auf [Weiter].

Verwendung praktischer Funktionen

► Konvertieren des Datenformats
(MPEG2-Konvertierung)

3 Wählen Sie die Speichereinstellungen.

■ [Zielordner Speicherung]

- Ⓐ: Dient zum Speichern im gleichen Ordner wie das Originalvideo.
- Ⓑ: Dient zum Speichern in einem anderen Ordner. Klicken Sie auf [Durchsuchen], und markieren Sie das gewünschte Speicherziel.

■ Bildqualität für MPEG2-Konvertierung

- Ⓒ: Inhalt mit einer Dauer von ca. 60 Minuten kann auf eine einzige DVD (4,7 GB) kopiert werden.
- Ⓓ: Inhalt mit einer Dauer von ca. 120 Minuten kann auf eine einzige DVD (4,7 GB) kopiert werden.

■ Anzahl der Audiokanäle

- Ⓔ: Dient zum Speichern mit der gleichen Anzahl von Kanälen wie das Originalvideo.
- Ⓕ: Dient zum Speichern mit 2 Kanälen.

4 Klicken Sie auf [Ausführen].

- Falls eine Meldung bezüglich der Verwendung des Netzgerätes in Verbindung mit der Konvertierungs-Hilfsfunktion erscheint, folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

5 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

- Das Format der Videodaten wird geändert.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Schließen].

Tipps

- Die Konvertierung eines Videos kann mehrere Stunden beanspruchen. Die zur Konvertierung in das MPEG2-Format erforderliche Zeit kann verkürzt werden, indem die Konvertierungs-Hilfsfunktion verwendet wird.
- In der Standardeinstellung ist die Konvertierungs-Hilfsfunktion aktiviert. (→34)
- Nach Konvertierung in das MPEG2-Format kann der betreffende Inhalt mit einer anderen Software für DVD-Video-Erstellung oder mit anderen Programmen verwendet werden.

Formatieren von Discs

Formatieren Sie Discs in den folgenden Situationen. Verwenden Sie diese Software zum Formatieren von Discs, die zur Aufzeichnung unter Einsatz dieser Software benutzt werden sollen.

- Vor einer Aufzeichnung auf neue BD-R/RE-Discs
- Vor einer Aufzeichnung auf neue DVD-RAM-Discs im AVCHD-Format
- Bei erneuter Verwendung von gebrauchten DVD-RW-Discs
- Bei Verwendung von DVD-RAM-Discs, die in einem anderen Gerät benutzt wurden
(Beim Hinzufügen von Inhalt zu DVD-RAM-Discs, die unter Einsatz dieser Software bespielt wurden, ist keine Formatierung erforderlich.)
- Beim Löschen aller Daten auf BD-RE-, DVD-RAM- oder DVD-RW-Discs

Wichtig

Bei der Formatierung werden sämtliche Daten von einer Disc gelöscht. Diese Daten können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie den Inhalt einer Disc daher stets sorgfältig, bevor Sie die Formatierung ausführen.

- Heben Sie den Schutz mit dem gleichen Gerät auf, das zum ursprünglichen Schützen der Disc verwendet wurde. Oder aktivieren Sie die Einstellung [Automatische Schutzeinstellungen für das Schreiben auf DVD-RAM/RW] (→103) vor der Formatierung. (Nach Abschluss der Formatierung wird die automatische Schutzeinstellung wieder deaktiviert.)

Tipps

- DVD-R-Discs können ohne vorherige Formatierung verwendet werden. (Diese Discs können nicht formatiert werden.)
- Formatieren Sie stets beide Seiten einer doppelseitigen Disc der Reihe nach.
- Verwenden Sie vor der Aufzeichnung von Video-Inhalt auf SD-Karten ausschließlich die Videokamera, zu deren Lieferumfang diese Software gehört, zum Formatieren der Karten.

Formatieren von Discs



1 Wählen Sie das optische Laufwerk.

- Falls das optische Laufwerk nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf [Aktualisieren] (A).

2 Wählen Sie Typ und Methode der Initialisierung.

Geben Sie den Typ der Formatierung für die folgenden Discs an:

- **BD-R/RE-Discs**
 - Für eine Aufzeichnung im BD-Format, das weitere Aufzeichnungen auf BD-R-Discs gestattet: UDF 2.6
 - Für eine Aufzeichnung im BD-Format auf BD-RE-Discs: UDF 2.5
- **DVD-RAM-Discs**
 - Für eine Aufzeichnung im AVCHD-Format: UDF 2.5
 - Für eine Aufzeichnung im DVD-VR-Format: UDF 2.0

■ [Einfaches Löschen]:

Eine einfaches Löschen wird ausgeführt. Innerhalb etwa einer Minute wird eine logische Formatierung ausgeführt. Wenn Daten auf der Disc aufgezeichnet sind, werden nur die Informationen des Inhaltsverzeichnisses gelöscht.

[Vollständiges Löschen]:

Eine vollständiges Löschen wird ausgeführt. Discs werden physikalisch formatiert. Je nach Schreibgeschwindigkeit des Laufwerks und dem Disc-Typ kann der Formatiervorgang lange Zeit beanspruchen. Sämtliche Daten werden von der Disc gelöscht.

3 Klicken Sie auf [Start].

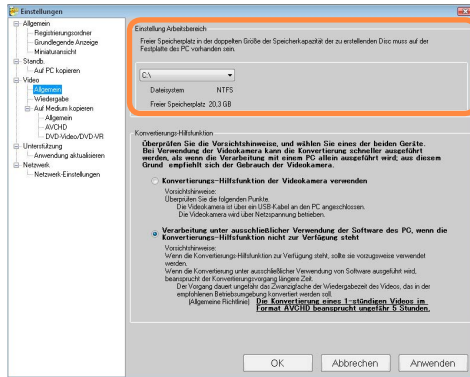
4 Wenn die Aufforderung zur Bestätigung erscheint, klicken Sie auf [Ja].

- Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird auf das vorige Fenster zurückgekehrt.
- Eine Meldung erscheint, die darauf hinweist, dass die vollständiges Löschen längere Zeit beanspruchen kann. Um fortzufahren, klicken Sie auf [Ja].

5 Sobald eine Meldung über den Abschluss der Initialisierung erscheint, klicken Sie auf [OK].

Einstellen der Videofunktionen

Sie können verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den Funktionen für Videowiedergabe und die Aufzeichnung auf Discs und andere Medien vornehmen.



1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.

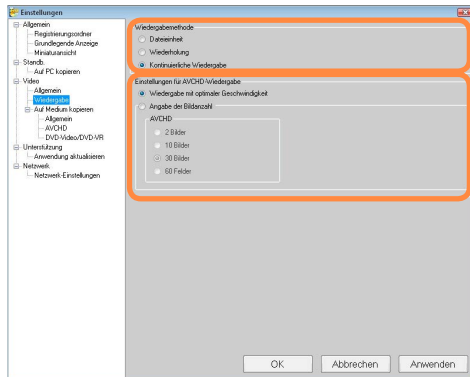
2 Wählen Sie [Video] aus, und ändern Sie die Einstellungen dann wunschgemäß.

■ [Einstellung Arbeitsbereich]

Beim Arbeitsbereich handelt es sich um einen Bereich auf der Festplatte des PC, der vorübergehend bei Arbeitsvorgängen verwendet wird. Wählen Sie ein Laufwerk aus, dessen freier Speicherplatz doppelt so groß wie die zu erstellende Disc ist.

- Wenn es sich bei dem Dateisystem der als Arbeitsbereich eingestellten Festplatte um FAT32 handelt, gelten die folgenden Einschränkungen:
 - Wenn die Gesamtgröße der gruppierten Video-Miniaturansichten 4 GB überschreitet, können die Daten nicht auf eine Disc kopiert werden.
 - Dateien mit einer Größe von mehr als 4 GB können während der Bearbeitung von Videos nicht gespeichert werden.
- In Abhängigkeit von der jeweiligen Menge an freiem Speicherplatz können die folgenden Einschränkungen oder Probleme auftreten.
 - 17 GB oder weniger: Eine über mehrere Discs hinweg fortgesetzte Aufzeichnung ist nicht möglich.
 - 5 GB oder weniger: Bestimmte Bereiche funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei.
 - 300 MB oder weniger: Bestimmte Bearbeitungsfunktionen stehen nicht zur Verfügung.

Einstellen der Videofunktionen



■ [Wiedergabemethode]

[Dateieinheit]:

Die Wiedergabe des angezeigten Videos wird bis zum Ende ausgeführt und dann gestoppt.

[Wiederholung]:

Ein einziges Video wird wiederholt wiedergegeben.

[Kontinuierliche Wiedergabe]:

Die Videos in der Ordneranzeige werden der Reihe nach wiedergegeben.

■ [Einstellungen für AVCHD-Wiedergabe]

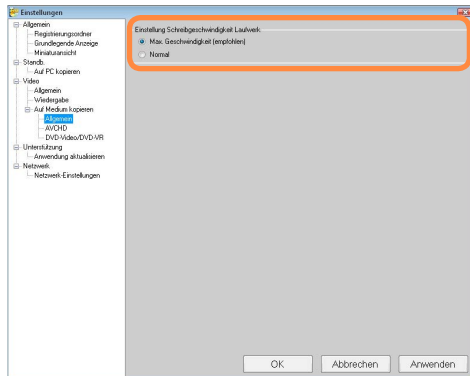
[Wiedergabe mit optimaler Geschwindigkeit]:

Wiedergabe mit einer für die Leistung der Zentraleinheit des PC geeigneten Geschwindigkeit.

[Angabe der Bildanzahl]:

Wenn die Wiedergabequalität nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie eine niedrige Anzahl von Einzelbildern, was zu einer Verbesserung führen kann.

Bei Wahl einer höheren Vollbildrate als der aktuellen Einstellung kann es vorkommen, dass Einzelbilder ausgelassen werden oder die Wiedergabe nicht ruckfrei erfolgt.



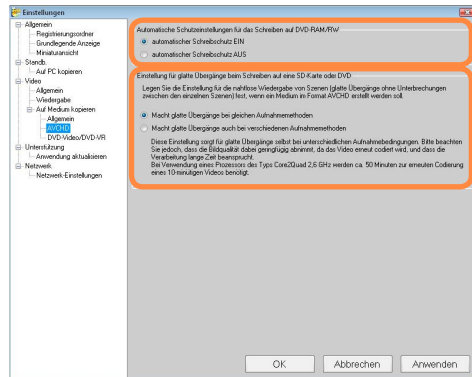
3 Ändern Sie die Einstellungen für das Kopieren auf Medien.

■ [Einstellung Schreibgeschwindigkeit Laufwerk] [Max. Geschwindigkeit (empfohlen)]:

Maximale Schreibgeschwindigkeit des Laufwerks.

[Normal]: Markieren Sie diese Option, wenn die Aufzeichnung fehlgeschlagen ist. Dadurch wird die Qualität möglicherweise verbessert.

Einstellen der Videofunktionen



■ [Automatische Schutzinstellungen für das Schreiben auf DVD-RAM/RW] [automatischer Schreibschutz EIN]:

Der Schreibschutz wird vorübergehend deaktiviert, wenn Daten einer schreibgeschützten DVD im AVCHD-Format hinzugefügt werden sollen. (Beim Auswerfen der DVD wird der Schreibschutz erneut aktiviert.)

■ [automatischer Schreibschutz AUS]:

Auf einer schreibgeschützten DVD ist keine Aufzeichnung möglich.

■ [Einstellung für glatte Übergänge beim Schreiben auf eine SD-Karte oder DVD]

Wenn Sie mehrere Szenen für Aufzeichnung im Format BD oder AVCHD sammeln, geben Sie die Verarbeitung für ununterbrochene Wiedergabe zwischen den einzelnen Szenen an. Ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung folgt die ausgeführte Operation bei Verwendung des Smart-Assistenten (Smart wizard) zum Erstellen einer Disc im BD/AVCHD-Format der unter [Macht glatte Übergänge bei gleichen Aufnahmeverfahren] vorgenommenen Einstellung.

■ [Macht glatte Übergänge bei gleichen Aufnahmeverfahren]:

Eine Verarbeitung wird für nahtlose Übergänge zwischen Szenen ausgeführt, die eine Dauer von mehr als 3 Sekunden besitzen und im gleichen Aufnahmeverfahren (mit der gleichen Auflösung, Bildfolgegerate und Anzahl der Audiokanäle) aufgezeichnet wurden.

- Zwischen Szenen, die in unterschiedlichen Aufnahmeverfahren aufgezeichnet wurden oder eine Dauer von weniger als 3 Sekunden besitzen, treten kurze Unterbrechungen.

■ [Macht glatte Übergänge auch bei verschiedenen Aufnahmeverfahren]:

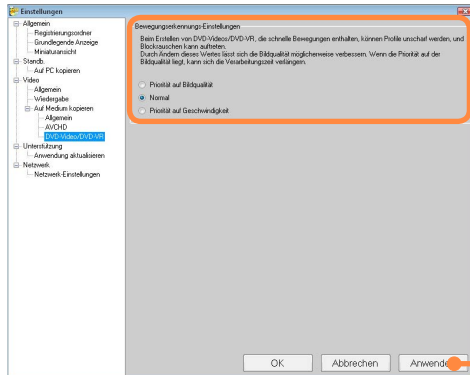
Eine Verarbeitung wird für nahtlose Übergänge selbst zwischen Szenen ausgeführt, die in unterschiedlichen Aufnahmeverfahren aufgezeichnet wurden und eine Dauer von weniger als 3 Sekunden besitzen. Die Konvertierung beansprucht jedoch längere Zeit, und die Bildqualität wird beeinträchtigt. Bei Wahl dieser Option empfiehlt sich die Verwendung eines PC mit einem Intel® Core™ 2 Quad 2,6 GHz oder schnelleren Prozessor. (Bei Verwendung eines Intel® Core™ 2 Quad 2,6 GHz gilt als allgemeiner Anhaltspunkt, dass die Aufzeichnung eines 10-minütigen Inhalts etwa 50 Minuten beansprucht.)

- Die Auflösung, Bildfolgegerate und Anzahl der Audiokanäle können im Fenster [Eigenschaften] überprüft werden.

Tipps

- Die DVD-RAM/RW, die mit aktiviertem Autoschutz aufgezeichnet wurde, wird als geschützt eingestellt, so dass es nicht möglich ist, sie mit einer anderen DVD-Aufzeichnungssoftware oder dem Explorer zu formatieren.
- In diesem Fall löscht die Formatierung der Disc mit dieser Software die Schutzinstellung, so dass die Disc mit anderer Software formatiert werden kann. ([Vollständiges Löschen] dauert lange und daher empfehlen wir die Verwendung von [Einfaches Löschen].)
- Wenn die automatische Schutzinstellung aktiviert ist, wird der Schreibschutz nach der Aufzeichnung selbst bei DVDs, die nicht schreibgeschützt sind, unmittelbar nach der Formatierung aktiviert.

Einstellen der Videofunktionen



■ [Bewegungserkennungs-Einstellungen]

[Priorität auf Bildqualität]:

Während der Konvertierung erhält die Bildqualität Vorrang, um ein Auftreten von Rauschen zu verhindern. Die Konvertierung kann eine sehr lange Zeit beanspruchen. Die Wahl dieser Einstellung empfiehlt sich bei der Konvertierung von Videos, die schnelle Bewegungen enthalten.

[Normal]:

Die Konvertierung erfolgt mit der Standard-Bildqualität.

[Priorität auf Geschwindigkeit]:

Die Konvertierung wird so schnell wie möglich ausgeführt. In Videos, die schnelle Bewegungen enthalten, kann Rauschen auftreten.

4 Klicken Sie auf [Anwenden].

- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.

Ändern der Einstellungen für das Kopieren von Bildern in den PC

Sie können die Einstellungen für das Kopieren des Videos von der Videokamera oder SD-Karte in einen PC ändern.


- 1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.
- 2 Klicken Sie auf [Allgemein] — [Grundlegende Anzeige].
- 3 Ändern Sie die Einstellungen wunschgemäß.

■ [Sortieren für das Kopieren in PC]

- Ⓐ: Speichern in einem Unterordner für das Datum des Kopierens (heute).
- Ⓑ: Speichern in einem Unterordner für den Monat der Aufnahme.
- Ⓒ: Speichern in einem Unterordner für das Datum der Aufnahme.

■ [Automatischer Start] Ⓓ

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, startet die Software automatisch nach Anschließen der Videokamera an einen PC.

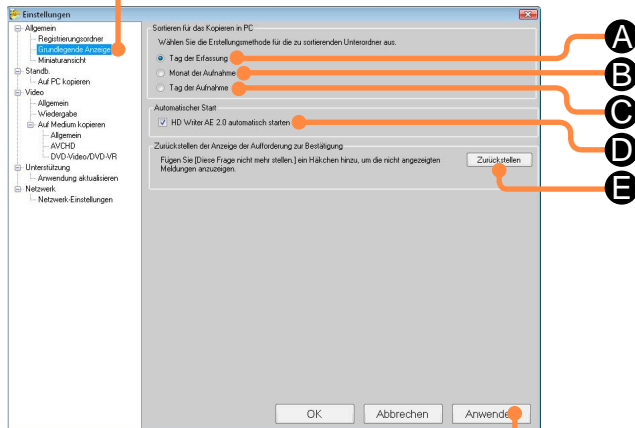
- In der Standardeinstellung ist dieses Kontrollkästchen markiert.
- Der automatische Start kann auch in dem Kontextmenü freigegeben oder gesperrt werden, dass nach Rechtsklicken auf das Symbol  in der Taskleiste erscheint.

■ [Zurückstellen der Anzeige der Aufforderung zur Bestätigung] Ⓔ

Die gesperrte Bestätigungsanzeige wird wieder freigegeben.

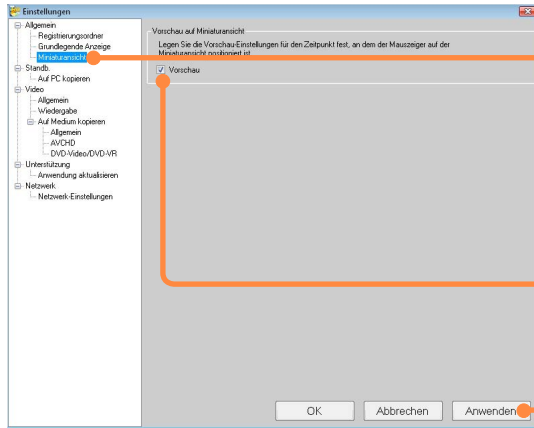
- 4 Klicken Sie auf [Anwenden].

- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.



Einfache Wiedergabe der Miniaturansicht eines Videos

Diese Funktion ermöglicht es, eine Vorschau einfach dadurch auszuführen, dass der Mauszeiger auf der Miniaturansicht eines Videos positioniert wird.



1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.

Das Einstellungsfenster erscheint.

2 Klicken Sie auf [Allgemein]— [Miniaturansicht].

3 Legen Sie fest, ob die Vorschau aktiviert werden soll oder nicht.

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird eine einfache Wiedergabe ausgeführt, sobald Sie den Mauszeiger auf der Miniaturansicht eines Videos positionieren.

4 Klicken Sie auf [Anwenden].

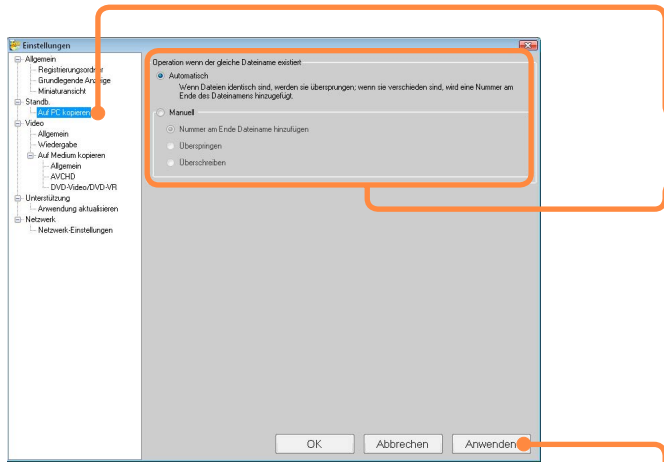
- Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.

Tipps

- Während der einfachen Wiedergabe erfolgt keine Tonausgabe.
- Bei der einfachen Wiedergabe beträgt die Vollbildrate ca. 2 Bilder je Sekunde.
- Wenn das Kontrollkästchen [Vorschau] markiert ist, wird die einfache Wiedergabe selbst für eine Miniaturansicht ausgeführt, die mehrere Bilder gemeinsam anzeigt, z. B. Monat oder Jahr der Aufnahme in der Kalenderanzeige.
- Je nach Leistung des PC kann es vorkommen, dass die Bilder nicht ruckfrei wiedergegeben werden, wenn die Vorschau aktiviert wird.

Festlegen des Betriebsvorgangs, der ausgeführt werden soll, wenn bereits eine Standbilddatei mit dem gleichen Namen vorhanden ist

Sie können festlegen, welcher Betriebsvorgang ausgeführt werden soll, wenn beim Kopieren in einen PC eine Standbilddatei mit dem gleichen Namen bereits im Speicherziel-Ordner (einschließlich von Unterordnern) vorhanden ist.



1 Wählen Sie [Tools] → [Einstellungen] im Menü aus.
Das Einstellungsfenster erscheint.

2 Klicken Sie auf [Standb.] — [Auf PC kopieren].

3 Legen Sie die Operation fest, die ausgeführt werden soll, wenn zwei Dateien des gleichen Namens vorhanden sind.

[Automatisch]: Vergleicht Veränderungsdatum, Zeit und Größe der Datei. Wenn die gleiche Datei erkannt wird, wird sie als identisch bewertet und nicht übernommen. Wenn die Dateien sich unterscheiden, wird die Datei mit einer angehängten fortlaufenden Nummer in Klammern übernommen.

[Manuell]: Der angegebene Vorgang wird ausgeführt.

[Nummer am Ende Dateiname hinzufügen]:

Die Datei wird unter einem unterschiedlichen Namen gespeichert.

[Überspringen]: Die Datei wird nicht gespeichert.

[Überschreiben]: Die Originaldatei wird überschrieben, wenn es sich um die gleiche Datei handelt (Aktualisierungsdatum und Größe identisch). Wenn es sich nicht um die gleiche Datei handelt, wird die Originaldatei nicht überschrieben, sondern die neue Datei wird gespeichert, wobei eine in Klammern gesetzte Nummer am Ende des Dateinamens hinzugefügt wird.

4 Klicken Sie auf [Anwenden].

• Nach Anklicken von [OK] werden die Einstellungen angewandt, wonach das Fenster geschlossen wird.

Menüliste

[Datei]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Auf PC kopieren]	Dient zum Kopieren von Video-Inhalt von einem Gerät wie einer Videokamera oder SD-Karte in einen PC.	35
[Löschen]	Dient zum Löschen eines Bilds.	45
[Schutz EIN]	Schützen eines Bilds gegen versehentliches Löschen.	69
[Schutz AUS]	Deaktivieren des Schutzes.	69
[Eigenschaften]	Dient zum Anzeigen von Informationen über ein Bild.	53
[Beenden]	Dient zum Beenden der Software.	32

[Wiedergabe]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Wiedergabe]	Dient zum Anzeigen des markierten Video-Inhalts im Wiedergabefenster.	48
[Highlights-Wiedergabe]	Dient zur Anzeige des hervorgehobenen Bereichs des markierten Video-Inhalts im Wiedergabefenster.	87
[Wiedergabe von schnellen Serienaufnahmen]	Ununterbrochene Wiedergabe von Standbildern, die als schnelle Serie aufgenommen wurden.	91
[Medienwiedergabe]	Dient zum Anzeigen des auf dem Medium aufgezeichneten Video-Inhalts im Wiedergabefenster.	52

[Bearbeiten]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite	
[Video bearbeiten]	Dient zum Bearbeiten eines Videos.	55	
[Standbild bearbeiten]	[Gegenuhrzeigersinn drehen]	Dient zum Drehen eines Standbilds um 90 Grad im Gegenuhrzeigersinn.	68
	[Uhrzeigersinn drehen]	Dient zum Drehen eines Standbilds um 90 Grad im Uhrzeigersinn.	68

[Ansicht]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite	
[Aktualisieren]	Dient zum manuellen Aktualisieren der Anzeige, wenn die Bearbeitungsergebnisse nicht berücksichtigt wurden.	46	
[Anzeigemodus]	[Kalenderanzeige]	Dient zum Anzeigen der Bilder nach Aufnahme datum.	41
	[Ordneranzeige]	Dient zum Anzeigen der Bilder in einem Ordner.	40

Menüliste

■ [Ansicht] (Fortsetzung)

Menüeintrag		Beschreibung	Bezugsseite
[Anzuzeigendes Bild]	[Alle]	Dient zum Anzeigen aller (entsprechenden) Standbilder und Videos.	39
	[AVCHD]	Dient zur ausschließlichen Anzeige von Videos, die im AVCHD-Format aufgenommen wurden.	39
	[MPEG2]	Dient ausschließlich zum Anzeigen von MPEG2-Videos.	39
	[Standb.]	Nur Standbilder werden angezeigt.	39
[Sortieren der Bilder]	[aufsteigende Reihenfolge]	Dient zum Sortieren der Bildanzeige in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge.	40
	[absteigende Reihenfolge]	Dient zum Sortieren der Bildanzeige in absteigender alphabetischer Reihenfolge.	40
	[Name]	Dient zum Anzeigen in alphabetischer Reihenfolge der Dateinamen.	40
	[Aufnahmedatum]	Dient zum Anzeigen in der Reihenfolge des Aufnahmedatums.	40
	[Dateigröße]	Dient zum Anzeigen in der Reihenfolge der Dateigröße.	40
[Eine Folge von Standbildordnern erweitern]/ [In eine Folge von Standbildordnern gruppieren]	Der Ordner wird erweitert, um die Miniaturansichten aller in einer schnellen Serie aufgenommenen Standbilder anzuzeigen bzw. wieder zusammengelegt, so dass die Miniaturansichten nicht angezeigt werden.	40	

■ [Tools]

Menüeintrag		Beschreibung	Bezugsseite
[Einstellungen]		Dient zum Anzeigen des Dialogfelds [Einstellungen].	42, 101 - 107
[Video]	[Standbild-Erfassung]	Dient zum Anzeigen des markierten Videos im Wiedergabefenster und zum Abspeichern des pausierten Videos als Standbild.	92
	[Konvertierung in das Format MPEG-2]	Dient zur Konvertierung des Videoformats. Dient zum Konvertieren von Videos im AVCHD-Format in das MPEG2-Format.	96

Menüliste

[Ausgabe]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Auf Medium kopieren]	Dient zum Kopieren von Video-Inhalt auf eine BD/DVD oder SD-Karte.	70
[Zu YouTube hochladen]	Dient zum Hochladen von Videos zu YouTube.	93

[Unterstützung]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Nach Anwendungs-Updates suchen]	Dient zum Überprüfen von Aktualisierungs-Informationen.	33
[Info]	Dient zum Anzeigen der Version dieser Software.	—

[Manuell]

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Manuell]	Dient zum Anzeigen der Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch).	—

Rechtsklicken auf die Menüliste

Funktionen, die aufgrund des aktuellen Betriebsstatus oder aus einem anderen Grund momentan nicht zur Verfügung stehen, werden in Grau dargestellt und können nicht gewählt werden.

Nach Rechtsklicken auf einem Bild (oder einer Miniaturansicht)

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Wiedergabe]	Dient zum Anzeigen des markierten Bilds im Wiedergabefenster.	48
[Wiedergabe von schnellen Serienaufnahmen]	Ununterbrochene Wiedergabe von Standbildern, die als schnelle Serie aufgenommen wurden.	91
[Name ändern]	Dient zum Ändern des Dateinamens des markierten Video-Inhalts.	—
[Löschen]	Dient zum Löschen des markierten Bilds oder Ordners.	45
[Schutz EIN]	Schützen eines Bilds gegen versehentliches Löschen.	69
[Schutz AUS]	Deaktivieren des Schutzes.	69
[Eigenschaften]	Dient zum Anzeigen von Information über das markierte Bild bzw. den gewählten Ordner.	53

Nach Rechtsklicken auf einen Ordner

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Ordner erstellen]	Dient zum Erstellen eines neuen Ordners.	—
[Ordnername ändern]	Dient zum Ändern des Ordnernamens.	—
[Ordner löschen]	Dient zum Löschen des Ordners.	—

Rechtsklicken auf die Menüliste

Nach Rechtsklicken auf den Video-Bearbeitungsbereich

Menüeintrag	Beschreibung	Bezugsseite
[Teilw. Lö.]	Dient zum teilweisen Löschen des markierten Videos.	58
[Unterteilen]	Dient zum Unterteilen des markierten Videos.	61
[Übergangseffekt]	Dient zum Hinzufügen eines Übergangseffekts zwischen den einzelnen Szenen.	65
[Titel]	Dient zum Hinzufügen eines Titels zur ersten Szene.	63
[Vorschau]	Dient zur Ausführung einer Vorschau der Bearbeitungsergebnisse. Dient zur Wiedergabe der Szenen im Video-Bearbeitungsbereich der Reihe nach.	67
[Effekt löschen]	Dient zum Löschen des Effekts, der dem markierten Video hinzugefügt wurde.	—

Störungsbeseitigung

Hochfahren

Störung	Abhilfemaßnahme
Die Software startet nicht.	<p>Windows Vista®/Windows® 7: Melden Sie sich vor der Verwendung der Software mit einem Administratorzugang oder einem Standardzugang an. Diese Software funktioniert nicht mit einem GAST-Zugang.</p> <p>Windows® XP: Melden Sie sich vor der Verwendung der Software mit einem Administratorzugang an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nicht mehr als ein Benutzer kann die Software gleichzeitig an einem PC starten. Prüfen Sie nach, dass kein anderer Benutzer die Software gestartet hat. ● Der Start der Software dauert lange oder die Software startet gar nicht, wenn beschädigte oder fehlerhafte Bilder vorliegen.
Das Starten der Anwendung dauert sehr lange.	<p>Wenn der PC nicht an das Internet angeschlossen ist, kann das Hochfahren der Software längere Zeit beanspruchen. Prüfen Sie nach, ob der PC eine Verbindung zum Internet herstellen kann.</p>
Der Bildschirmschoner oder die Stromsparfunktion arbeiten nicht.	<p>Während diese Software startet, sind die Bildschirmschoner- oder Energiesparfunktionen (d. h. Funktionen, die den PC in den Bereitschafts- oder Ruhemodus umschalten, wenn innerhalb der voreingestellten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang stattfindet) deaktiviert.</p>

Anzeige/Wiedergabe

Störung	Abhilfemaßnahme
Videomaterial kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sie können nur Videos anzeigen, welche mit dieser Software oder mit dem mit dieser Software mitgelieferten Camcorder erstellt wurden. Diese Software kann mit anderen Geräten oder Software erstellte Videos nicht verarbeiten. ● Diese Software kann kein Video verarbeiten welches mit dem mit dieser Software mitgelieferten Camcorder aufgenommen wurde, wenn es mit einem anderen Gerät oder anderer Software bearbeitet wurde.
Ein Video kann im Miniaturansicht-Modus, aber nicht im Wiedergabefenster angezeigt werden.	<p>Die Größe dieser Datei überschreitet die maximal unterstützte Datengröße. Wenn Standbilder Miniaturansichten in Form von Exif-Daten besitzen, können nur ihre Ordner angezeigt werden.</p>

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Es sind zwei Dateien mit dem gleichen Namen vorhanden.</p>	<p>Wenn zwei Dateien miteinander verknüpft sind (zusammengehörige Dateien), besitzen sie mit Ausnahme der Erweiterung den gleichen Dateinamen. Wenn die Verknüpfung dieser beiden Dateien aufgehoben wird, beispielsweise durch Ändern eines der beiden Dateinamen, ist danach u. U. keine Wiedergabe der betreffenden Dateien mit der Videokamera möglich.</p>
<p>[Fehler] wird für eine Miniaturansicht angezeigt.</p>	<p>Wenn die [Fehler]-Miniaturansicht selbst nach Wahl von [Ansicht] →[Aktualisieren] im Menü weiterhin angezeigt wird, kann dies auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Datei des Video-Inhalts ist nicht vorhanden. Die betreffende Datei ist möglicherweise unter Einsatz eines anderen Softwareprogramms verschoben oder gelöscht worden. Wenn Sie auf die Miniaturansicht klicken, für die [Fehler] angezeigt wird, erscheint eine Aufforderung zur Aktualisierung des Ordners, in dem der markierte Video-Inhalt abgespeichert ist. ● Der Registrierungsordner ist nicht vorhanden. Prüfen Sie nach, z. B. unter Verwendung des Windows Explorer, ob der betreffende Ordner vorhanden ist. Falls ein Registrierungsordner eingestellt wurde, der sich auf einem entfernbaren Gerät befindet, z. B. auf einem externen Festplattenlaufwerk, überprüfen Sie, dass das betreffende Gerät richtig angeschlossen ist, und wählen Sie dann [Ansicht] → [Aktualisieren] im Menü.
<p>Die Bildvorschau ist nicht korrekt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Schließen Sie alle anderen aktiven Programme. ● Aktualisieren Sie den Gerätetreiber der Soundkarte oder der Grafikkarte. ● In Abhängigkeit von Grafikfunktionen wie [Windows Aero] von Windows Vista® oder Windows® 7, von der Betriebsumgebung des verwendeten PC und vom Zustand des momentan wiedergegebenen Video-Inhalts kann es vorkommen, dass während der Wiedergabe Einzelbilder ausgelassen werden, Farbverluste auftreten oder die Wiedergabe nicht ruckfrei erfolgt. Außerdem kann Rauschen im Ton auftreten, oder der Video-Inhalt wird an Stellen, an denen die Bild- und Tonauflösung umgeschaltet wird, nicht ruckfrei wiedergegeben. ● Wenn die Verarbeitungsleistung des PC unzureichend ist, kann sich die Vollbildrate während der Wiedergabe verringern, so dass keine ruckfreie Wiedergabe erhalten wird.

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Es ist kein Ton zu hören.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Windows Vista® /Windows® 7: Im Startmenü wählen Sie [Systemsteuerung] → [Hardware und Sound] → [Sound] → [Lautsprecher], und klicken dann [Eigenschaften]. Überprüfen Sie, dass [Gerät verwenden (aktivieren)] in [Geräteverwendung] unter der Registrierkarte [Allgemein] gewählt ist oder [Lautsprecher] und [Wave] unter der Registrierkarte [Pegel] nicht ausgeschaltet ist. ● Bei Windows® XP: Überprüfen Sie dass [Lautstärkeregelung] und [Wave] im Fenster [Lautstärkeregelung] des PC nicht ausgeschaltet sind. ● Wenn ein Bild pausiert ist wird kein Ton wiedergegeben.
<p>Bei Wiedergabe einer im Format BD oder AVCHD erstellten SD-Karte oder Disc treten Pausen von mehreren Sekunden Dauer auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn der Smart-Assistent (Smart wizard) zum Kopieren von Inhalt auf Discs in hochauflösender Qualität verwendet wird, können Unterbrechungen von einigen Sekunden zwischen den einzelnen Szenen auftreten. ● Wurde ein Prozess durchgeführt, um mehr als 99 Szenen mit glatten Übergängen zu erhalten, findet bei der Wiedergabe zwischen der 99. und der 100. Szene eine Unterbrechung statt. (Sind die 99. und die 100. Szene Teil des gleichen Videos, findet die Unterbrechung der Wiedergabe am Anfang des Videos statt.) ● Wenn die Aufzeichnung mit der Einstellung [Macht glatte Übergänge bei gleichen Aufnahmemethoden] in the [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [AVCHD] – [Einstellung für glatte Übergänge beim Schreiben auf eine SD-Karte oder DVD] ausgeführt wurde, wird die Wiedergabe bei Szenen mit einer Dauer von weniger als 3 Sekunden oder zwischen Szenen unterbrochen, die in einem unterschiedlichen Aufnahmemodus (Auflösung, Vollbildrate oder Anzahl der Tonkanäle) aufgezeichnet wurden.
<p>Die Konturen des Videobilds sind unscharf, oder Rauschen tritt auf.</p>	<p>Bei einer Aufzeichnung, die schnelle Bewegungen enthält, im DVD-Video-Format kann es bei der Konvertierung der Bilder vorkommen, dass die Konturen unscharf sind oder Rauschen auftritt. Bei der Konvertierung in das MPEG2-Format lässt sich die Qualität möglicherweise verbessern, indem die Einstellung [Priorität auf Bildqualität] unter [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [DVD-Video/DVD-VR] – [Bewegungserkennungs-Einstellungen] gewählt wird.</p>
<p>Im DVD-Videoformat erstellte Medien können nicht im Windows Media® Player wiedergegeben werden.</p>	<p>Das Audio der aufgenommenen MPEG2-Dateien des Mediums ist möglicherweise im Dolby Digital-Format. Dieses Audio kann nur auf PCs wiedergegeben werden, die den Dolby Digital-Codec installiert haben.</p>
<p>Videomaterial mit einem Bildseitenverhältnis 16:9 wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.</p>	<p>Bei Verwendung von Windows Media Player oder einer ähnlichen Software wird MPEG2-Videomaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 u. U. mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 wiedergegeben.</p>

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
Auch wenn die Daten auf dem Camcorder wiedergegeben werden, wird das Hauptmenü nicht wiedergegeben.	Das Hauptmenü kann nur auf einem Hauptmenü fähigen Player angezeigt werden. Das Hauptmenü wird auf dem Camcorder nicht angezeigt.
Wenn die erstellte Disk auf einem anderen Gerät wiedergegeben wird, werden die Bereiche um das Bild nicht angezeigt.	Abhängig vom Bildschirm (wie z.B. TV-Gerät usw.), könnten die Bereiche um das Bild herum nicht korrekt angezeigt werden.
Eine im Format BD oder AVCHD erstellte SD-Karte oder Disc kann nicht wiedergegeben werden.	Eine Wiedergabe von Discs oder SD-Karten, die unter Einsatz dieser Software im Format BD oder AVCHD erstellt wurden, ist nur mit Geräten möglich, die mit dem betreffenden Format kompatibel sind. <ul style="list-style-type: none"> ● Nicht alle Videokameras unterstützen die Wiedergabe von Videos auf SD-Karten.
Wenn die erstellte SD-Karte oder Disk mit einem anderen Gerät wiedergegeben wird, könnte der Ton nur auf einer Seite hörbar sein.	Audio welches in Dolby Digital 5.1-Kanal aufgenommen und mit Stereo-Lautsprechern (2-Kanal) wiedergegeben wird, könnte nur auf einer Seite hörbar sein. Wenn auf Ihrem TV-Receiver verfügbar, empfehlen wir die Funktion Surround-Sound einzuschalten. Siehe für die Vorgangsweise die Bedienungsanleitung Ihres TV-Receivers.
Wenn die erstellte Disk wiedergegeben wird, fehlt am ende des Bildes ein kurzer Bereich.	Wenn im Format DVD-Video aufgenommen wird, kann das Ende des Bildes um ca. 0,5 Sekunden gekürzt werden.

Anschluss/Kopieren auf PC

Störung	Abhilfemaßnahme
Wenn bereits eine andere Software läuft, startet diese Software beim Anschließen der Videokamera nicht automatisch.	Andere Programme können ein automatisches Hochfahren dieser Software verhindern, wenn die Videokamera angeschlossen wird. In einem solchen Fall müssen Sie die Einstellungen der anderen Software ändern oder sie vollständig deinstallieren.
Der Camcorder ist angeschlossen aber nicht auf dem Bildschirm angezeigt oder die Aufnahme schlägt fehl.	<ul style="list-style-type: none"> ● Klicken Sie auf [Aktualisieren]. Die Kamera kann angezeigt werden, indem die Laufwerk-Informationen aktualisiert werden. ● Eine Videokamera kann nicht als Ziel für die Aufzeichnung von Videomaterial verwendet werden.

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
Nach Einsetzen einer SD-Karte wird diese nicht angezeigt.	SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden nur dann angezeigt, wenn ein kompatibles Gerät, z. B. ein Lese-/Schreibgerät, verwendet wird.
Miniaturansichten werden nicht korrekt im Kopierfenster angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Miniaturansichten können nicht für Video-Inhalt angezeigt werden, der unter Einsatz der Software eines anderen Herstellers als Panasonic oder mit einer Videokamera erstellt wurde, zu deren Lieferumfang diese Software nicht gehört. ● Wenn Inhalt gesammelt und im Format BD oder AVCHD aufgezeichnet wird, kann es vorkommen, dass Szenen, die für nahtlose Wiedergabe verarbeitet wurden, als ein einziges Video angezeigt werden. (Sie können [Tools] → [Einstellungen] – [Video] – [Auf Medium kopieren] – [AVCHD] – [Einstellung für glatte Übergänge beim Schreiben auf eine SD-Karte oder DVD] im Menü einstellen.)

Bearbeiten

Störung	Abhilfemaßnahme
Bilder können nicht bearbeitet werden.	Nur Inhalt (Videos oder Standbilder), der auf dem PC abgespeichert ist, kann bearbeitet oder auf Medien kopiert werden. Kopieren Sie Inhalt, der auf anderen Medien abgespeichert ist, vorher auf den PC.
Die Ergebnisse der Bearbeitung stimmen nicht mit den von mir gewählten Einzelbildern überein.	Bei bestimmten Arten von Video-Inhalt kann es vorkommen, dass Einzelbilder nicht mit den während der Bearbeitung gewählten Einzelbildern übereinstimmen.
Im Format MPEG2 ausgegebenen Bilder können nicht mit einer Erstellungssoftware für DVD-Videos verarbeitet werden.	Bei der Konvertierung von Video-Inhalt mit 5.1-kanaligem Ton in das MPEG2-Format unter Verwendung von [Mit der gleichen Anzahl der Kanäle wie das Originalbild speichern] wird Inhalt mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 und 5.1-kanaligem Ton erzeugt. Ein derartiger Inhalt kann u. U. nicht mit Software verwendet werden, die dieses konkrete Format nicht unterstützt. Führen Sie die Konvertierung in einem solchen Fall probeweise mit der Einstellung [Mit 2 Kanälen speichern] aus.

Aufzeichnung

Störung	Abhilfemaßnahme
Es können keine Daten aufgenommen werden.	Ein im DVD-Video-Format aufgezeichnetes Video muss eine Dauer von mindestens 2 Sekunden besitzen. Ein im DVD-VR-Format aufgezeichnetes Video muss eine Dauer von mindestens 3 Sekunden besitzen. AVCHD-Videos mit einer Dauer weniger als 2 Sekunden können nicht auf eine Disc aufgezeichnet werden.

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Eine Meldung erscheint, die darauf hinweist, dass die Spezifikationen überschritten wurden, und die Aufzeichnung kann nicht ausgeführt werden.</p>	<p>Eine Aufzeichnung ist nicht möglich, da die Anzahl der Szenen oder die Anzahl der Posten, die Szenen enthalten, die Spezifikationen der AVCHD-Norm oder der Software überschreitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximale Anzahl der Szenen: 3.630 (für Blu-ray-Discs oder SD-Karten) 999 (für DVDs) - Maximale Anzahl von Posten, die Szenen enthalten: 200 (für Blu-ray-Discs oder SD-Karten) 99 (für DVDs) <p>Bitte beachten Sie jedoch, dass die aufnehmbare Anzahl geringer als oben angegeben sein kann, wenn die Posten Szenen enthalten, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.</p>
<p>Fotos können nicht auf eine optische Disc aufgezeichnet werden.</p>	<p>Eine Aufzeichnung von Fotos auf optischen Discs ist nicht möglich. Zeichnen Sie Fotos auf SD-Karten auf.</p>
<p>Eine Fehlermeldung wird bei der Auswahl eines Brennlaufwerkes angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Schließen Sie alle andere das Laufwerk benutzende Software. ● Eine Fehlermeldung könnte erscheinen wenn die Disk ersetzt wird. Das Laufwerk erneut wählen. ● Andere Software könnte mit der Operation interferieren. In diesem Fall deinstallieren Sie die andere Aufnahmesoftware.
<p>Das Bild wird während des Kopierens verzerrt und kann nicht korrekt kopiert werden.</p>	<p>Schließen Sie diese Software und starten Sie den PC neu.</p>
<p>Auf einer neuen DVD-RAM-Disc kann keine Aufzeichnung gemacht werden.</p>	<p>Handelsübliche DVD-RAM-Discs werden im Format UDF 2.0 vertrieben. Um unter Einsatz dieser Software eine Aufzeichnung im AVCHD-Format machen zu können, müssen Sie derartige Discs im Format UDF 2.5 formatieren.</p>
<p>Nach der Formatierung mit Windows® Explorer kann nicht auf die Karte oder Disk aufgenommen werden.</p>	<p>Wenn diese Software zur Aufzeichnung auf optischen Discs eingesetzt werden soll, müssen Sie diese Software zur Formatierung der Discs verwenden. SD-Karten müssen mit der Videokamera formatiert werden, zu deren Lieferumfang diese Software gehört. Optische Discs, die mit einer anderen Anwendung als dieser Software (z. B. Windows Explorer) formatiert wurden, werden nicht unterstützt.</p>

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Einer DVD-RAM-Disc kann kein Inhalt hinzugefügt werden.</p>	<p>Wenn die Disc geschützt ist, kann keine Aufzeichnung gemacht werden. Heben Sie den Schreibschutz unter Verwendung des gleichen Gerätes auf, das ursprünglich zum Aktivieren der Schutzeinstellung verwendet wurde. Bei einer Aufzeichnung im AVCHD-Format können Daten angehängt werden, indem der automatische Schreibschutz aktiviert wird, ohne dass der Schutz aufgehoben werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ein im DVD-VR-Format aufgezeichnetes Video muss eine Dauer von mindestens 3 Sekunden besitzen.
<p>Die Aufnahme kann nicht mittendrin gestoppt werden.</p>	<p>Bei DVD-R/RW-Discs kann die Aufzeichnung durch Klicken auf [Abbrechen] gestoppt werden, wenn Discs ausgewechselt werden oder die Datenkonvertierung stattfindet, nicht aber während Daten geschrieben werden.</p>
<p>Eine Meldung eines Diskfehlers wird angezeigt.</p>	<p>Eine Aufzeichnung unter Verwendung von nicht unterstützten Disc-Typen oder von Discs in einem nicht unterstützten Format ist nicht möglich. (Liste der unterstützten Discs: →12)</p>
<p>Bei der Aufnahme von Daten treten Fehler auf.</p>	<p>Dieses Problem kann auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Medium wird nicht unterstützt. (Liste der unterstützten Medien: →12) ● Bei Aufzeichnung auf SD-Karten müssen die Karten mit einem Dateisystem formatiert worden sein, das mit dieser Software kompatibel ist. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verwenden Sie zum Formatieren von SD-Karten ausschließlich die Videokamera, zu deren Lieferumfang diese Software gehört. (Dabei werden alle auf der Karte vorhandenen Daten gelöscht.) ● Möglicherweise ist die Disc nicht mit dem Laufwerk kompatibel. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verwenden Sie ausschließlich die für das Laufwerk vorgeschriebenen Disc-Typen. (Bei bestimmten Discs ist u. U. selbst dann keine Wiedergabe möglich, wenn die Aufzeichnung normal abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie nach der Aufzeichnung grundsätzlich, dass die Wiedergabe einwandfrei ausgeführt wird.) ● Die Aufzeichnung kann durch den Zustand des Festplattenlaufwerks, auf dem das Betriebssystem installiert ist, oder des als Arbeitsbereich verwendeten Laufwerks beeinträchtigt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Falls erforderlich, optimieren Sie die Festplatte. Wählen Sie im Start-Menü [Computer]([Arbeitsplatz]), rechtsklicken Sie auf das Symbol des Festplattenlaufwerks, und wählen Sie dann [Eigenschaften] → [Tools] → [Jetzt defragmentieren] → [Fortsetzen] → [Jetzt defragmentieren] ([Eigenschaften]) → [Tools] → [Jetzt defragmentieren] → [Defragmentieren]). Nehmen Sie diese Optimierung der Festplatte jedoch nicht vor, während diese Software läuft.

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Bei der Aufnahme von Daten treten Fehler auf. (Fortsetzung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Möglicherweise läuft momentan eine andere Software. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Beenden Sie alle anderen Anwendungen. Bei gleichzeitigem Betrieb einer anderen Software kann die Aufzeichnung versagen oder die Disc beschädigt werden. (Verwenden Sie insbesondere keine DVD- oder CD-Aufzeichnungs-Software oder eine andere Art von Aufzeichnungs- oder Codierungs-Software mit sehr großem Bedarf an Speicherplatz.) ● Möglicherweise ist eine andere DVD-Schreib-Software, Paketschreib-Software oder eine ähnliche Software, die auf das optische Laufwerk zugreift, oder ein ASPI-Treiber installiert. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Deinstallieren Sie die andere Software und Treiber, und installieren Sie dann diese Software erneut. ● Möglicherweise ist andere Software mit Funktionen zum Lesen von UDF-Discs installiert. <ul style="list-style-type: none"> ➔ In einem solchen Fall stoppen Sie die Software vorübergehend, oder deinstallieren Sie sie. ● Möglicherweise sind mehrere Peripheriegeräte an den PC angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Trennen Sie insbesondere bei Verwendung eines externen optischen Laufwerks zur Aufzeichnung ein ggf. angeschlossenes SD-Karten-Lesegerät oder anderes USB-Gerät ab, und überprüfen Sie den Betrieb der Software. Während einer Aufzeichnung jedoch dürfen derartige Geräte weder angeschlossen noch abgetrennt werden. ● Möglicherweise sind Videokameras, optische Laufwerke, Festplattenlaufwerke oder SD-Kartenadapter über USB angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Verwenden Sie eine andere USB-Buchse (z. B. an der Rückseite des PC). ● Der Betrieb kann durch die Firmware (ein im betreffenden Gerät abgespeichertes Steuerprogramm) des optischen Laufwerks beeinträchtigt werden. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Führen Sie eine Aktualisierung der Firmware des PC oder optischen Laufwerks aus. (Firmware-Updates stehen oft auf der Webseite des Herstellers Verfügung.) ● Der Betrieb kann durch die CD-Aufzeichnungsfunktionen beeinträchtigt werden, die standardmäßig zum Betriebssystem gehören. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Deaktivieren Sie diese Funktionen. ● Da bestimmte Videokamera nicht zur Wiedergabe von Videomaterial im Stande sind, das auf SD-Karten aufgezeichnet ist, erscheint eine Fehlermeldung, wenn versucht wird, eine Aufzeichnung unter Einsatz dieser Software auf SD-Karten auszuführen, die mit einer derartigen Videokamera formatiert wurden. (Die Aufzeichnung ist jedoch trotzdem möglich.)

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Bilder können nicht hinzugefügt werden.</p>	<p>Weitere Aufzeichnungen von zusätzlichem Video-Inhalt sind nur auf den folgenden Medien möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Blu-ray-Discs, DVD-RAM-Discs und SD-Karten, die unter Einsatz dieser Software aufgezeichnet wurden ● SD-Karten, die unter Verwendung einer Videokamera bespielt wurden ● DVD-RAM-Discs, die mit einem mit der Videokamera kompatiblen DVD-Brenner bespielt wurden ● Blu-ray-Discs, die mit einem mit der Videokamera kompatiblen BD-Brenner bespielt wurden

Aufzeichnung (SD-Karte)

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Die SD-Karte kann nicht initialisiert werden.</p>	<p>SD-Karten können mit dieser Software nicht formatiert werden. Formatieren Sie die Karte mit der Videokamera, zu deren Lieferumfang diese Software gehört.</p>

Sonstiges

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Hochladen zu YouTube ist nicht möglich.</p>	<p>Prüfen Sie nach, dass die Anmeldungs-Informationen (E-Mail-Adresse, Benutzername und Passwort) korrekt sind. Prüfen Sie nach, dass der PC mit dem Internet verbunden ist. Überprüfen Sie, ob speicherresidente Software, z. B. ein Antivirus-Programm oder eine Firewall, den Zugriff auf YouTube blockiert. Überprüfen Sie außerdem die ggf. zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen auf der YouTube-Website.</p>
<p>Ein Zugriff auf das optische Laufwerk mit Windows Explorer oder eine andere Software ist nicht möglich.</p>	<p>Eine andere Software kann nicht auf das optische Laufwerk zugreifen, das momentan von dieser Software verwendet wird. Beenden Sie diese Software, bevor Sie auf das optische Laufwerk zugreifen.</p>
<p>Die in dieser Software angezeigte verfügbare Kapazität ist kleiner als die in Windows® Explorer angezeigte verfügbare Kapazität.</p>	<p>Wenn eine Aufzeichnung auf Discs im Format BD oder AVCHD ausgeführt wird, handelt es sich bei dem von dieser Software angezeigten freien Speicherplatz um den Speicherplatz, der auf den Disc für eine kontinuierliche Aufzeichnung verfügbar ist, was weniger als der unter Windows Explorer angezeigte freie Speicherplatz sein kann.</p>

Störungsbeseitigung

Störung	Abhilfemaßnahme
<p>Die erstellen Medien werden nicht in Windows® Explorer angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Da ein im AVCHD-Format bespieltes Medium im Format UDF 2.5 aufgezeichnet wird, können die Daten nur mit einem PC angezeigt werden, auf dem der UDF 2.5-Treiber installiert ist. ● Da Video-Inhalt auf BD-R-Discs im Format UDF 2.6 und auf BE-RE-Discs im Format UDF 2.5 aufgezeichnet wird, können die entsprechenden Daten nicht auf einem PC.
<p>DVD-RAM/RW Disks welche mit dieser Software aufgenommen wurden können nicht initialisiert oder formatiert werden.</p>	<p>DVD-RAM/RW-Discs, die mit der Einstellung [automatischer Schreibschutz EIN] bespielt wurden, sind geschützt und können möglicherweise nicht mit anderer Aufzeichnungs-Software oder ähnlichen Programmen initialisiert oder formatiert werden. In einem solchen Fall können Sie die betreffenden Discs unter Verwendung der Formatierfunktionen dieser Software initialisieren. Da ein vollständiges Löschen lange Zeit dauern kann, wird das schnelle Löschen empfohlen.</p>
<p>Welches Datum wird unter [Aufnahme Datum und Uhrzeit] angezeigt, wenn das Datum des Aufnahmestarts vom Datum des Endes der Aufnahme verschieden ist?</p>	<p>[Aufnahme Datum und Uhrzeit] zeigt stets das Datum an, an dem die Aufnahme gestartet wurde.</p>
<p>Eine Meldung erscheint, die darauf hinweist, dass der freie Speicherplatz im Arbeitsspeicher nicht ausreicht.</p>	<p>Bei der Verarbeitung eines großen Volumens an Videos oder Bildern kann es vorkommen, dass eine Meldung erscheint, die auf einen unzureichenden freien Speicherplatz hinweist. Sorgen Sie in einem solchen Fall für mehr freien Speicherplatz. (In bestimmten Fällen kann dieses Problem gelöst werden, indem der virtuelle Speicherplatz erhöht wird.) Informationen zum Erhöhen des freien Speicherplatzes im Arbeitsspeicher oder des virtuellen Speicherplatzes sind vom Hersteller Ihres PC erhältlich.</p>

Informationen zu Marken und Lizenzen

- Microsoft®, Windows®, Windows Vista®, DirectX®, DirectDraw® und DirectSound® sind eingetragene Handelszeichen oder Handelszeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern
- IBM® und PC/AT sind eingetragene Handelszeichen der International Business Machines Corporation der U.S.A.
- Intel®, Core™ und Pentium® sind eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarke der Intel Corporation in den vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- SD Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- SDHC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- AMD Athlon™ ist ein Markenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.
- Die Logos "AVCHD" und "AVCHD" sind Warenzeichen von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Die Bildschirmfotos von Microsoft Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt.
- LEADTOOLS
Copyright© 1991-2005 LEAD Technologies, Inc.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
Vertrauliches, nicht veröffentlichtes Material. Copyright 1993-2005 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.
- YouTube ist eine Marke von Google, Inc.
- Andere Namen von Systemen und Produkten welche in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden, sind gewöhnlich Handelszeichen oder eingetragene Handelszeichen der Unternehmen welche diese Systeme und Produkte entwickelt haben.
- Dieses Produkt wird unter der „AVC Patent Portfolio License“ für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard („AVC Video“) codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde.
Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden.
Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC.
Siehe <http://www.mpegla.com>.